

Herzlich Willkommen

Vergabepraxis am Bau: Digitale Vergabe – ein anderes Arbeiten?

7. September 2018

Begrüßung

Frank Eisoldt

Geschäftsführer der GMSH

Inhaltsübersicht

Digitale Anforderungen an Vergaben und Ausblick auf das neue Landesvergaberecht ab Seite 4

Oliver Schubert

Praktische Tipps zur Bedienung der e-Vergabe und Hilfestellungen bei technischen Problemen ab Seite 65

Ute Bender-Franke und Agnetha Isabelle Ohlow

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe und aktuelle vergaberechtliche Probleme in der Praxis ab Seite 123

Boris Rabe

Digitale Anforderungen an Vergaben und Ausblick auf das neue Landesvergaberecht

Oliver Schubert

Leiter der Fachgruppe Vergabe- und Vertragswesen
Justizariat der GMSH

Inhaltsübersicht

Teil 1	Digitale Anforderungen an Vergaben	6
A.	Verwendung von elektronischen Mitteln	7
B.	Pflicht oder Wahlfreiheit des Auftraggebers über die Art der Kommunikationsmittel?	11
C.	Art und Weise der elektronischen Kommunikation	19
D.	Anforderungen an die elektronischen Empfangsgeräte und elektronischen Mittel	39
Teil 2	Ausblick auf das neue Landesvergaberecht	49

Teil 1

Digitale Anforderungen an Vergaben

A.

Verwendung von elektronischen Mitteln

Verwendung von elektronischen Mitteln

(§ 11 EU Abs. 1 VOB/A)

- **Regelung des § 11 EU Abs. 1 VOB/A:**

(1) Für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in einem Vergabeverfahren verwenden der öffentliche Auftraggeber und die Unternehmen grundsätzlich Geräte und Programme für die elektronische Datenübermittlung (**elektronische Mittel**).³

- Aus § 11 EU Abs. 1 VOB/A folgt die **grundsätzliche Verpflichtung**, in europaweiten Vergabeverfahren **elektronische Mittel für die Kommunikation** einzusetzen.

(Schraner in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 11 EU VOB/A Rn. 1)

- **Elektronische Mittel** sind
 - Geräte und
 - Programmefür die elektronische Datenübermittlung.

Verwendung von elektronischen Mitteln

(§ 11 EU Abs. 1 VOB/A)

- Die Pflicht zur Verwendung von elektronischen Mitteln erfasst nur den Datenaustausch zwischen dem **Auftraggeber** und den **Unternehmen** im Vergabeverfahren.
(Schraner in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 11 EU VOB/A Rn. 3)
- Elektronische Mittel sind grundsätzlich **in jedem Stadium des Vergabeverfahrens** zu verwenden.
(Holz in: Heiermann/Riedl/Rusam, 14. Aufl., § 11 EU VOB/A Rn. 4)

Verwendung von elektronischen Mitteln für die Kommunikation zwischen dem Auftraggeber und den Unternehmen

Elektronische Übermittlung und Veröffentlichung von
Bekanntmachungen
(§ 12 EU Abs. 3 Nr. 3 VOB/A)

Elektronischer Abruf der Vergabeunterlagen
(§ 11 EU Abs. 3 VOB/A)

Elektronische Übermittlung der Angebote, Teilnahmeanträge
und Interessenbestätigungen
(§ 11 EU Abs. 4 VOB/A)

Sonstige Kommunikation in elektronischer Form
(§ 11 EU Abs. 1 VOB/A)

Sonstige Kommunikation in elektronischer Form

(§ 11 EU Abs. 1 VOB/A)

Beispiele

(Wagner in: Müller-Wrede, § 97 GWB Rn. 215; Müller in: Kulartz/Kus/Portz/Prieß, 4. Aufl., § 97 GWB Rn. 229)

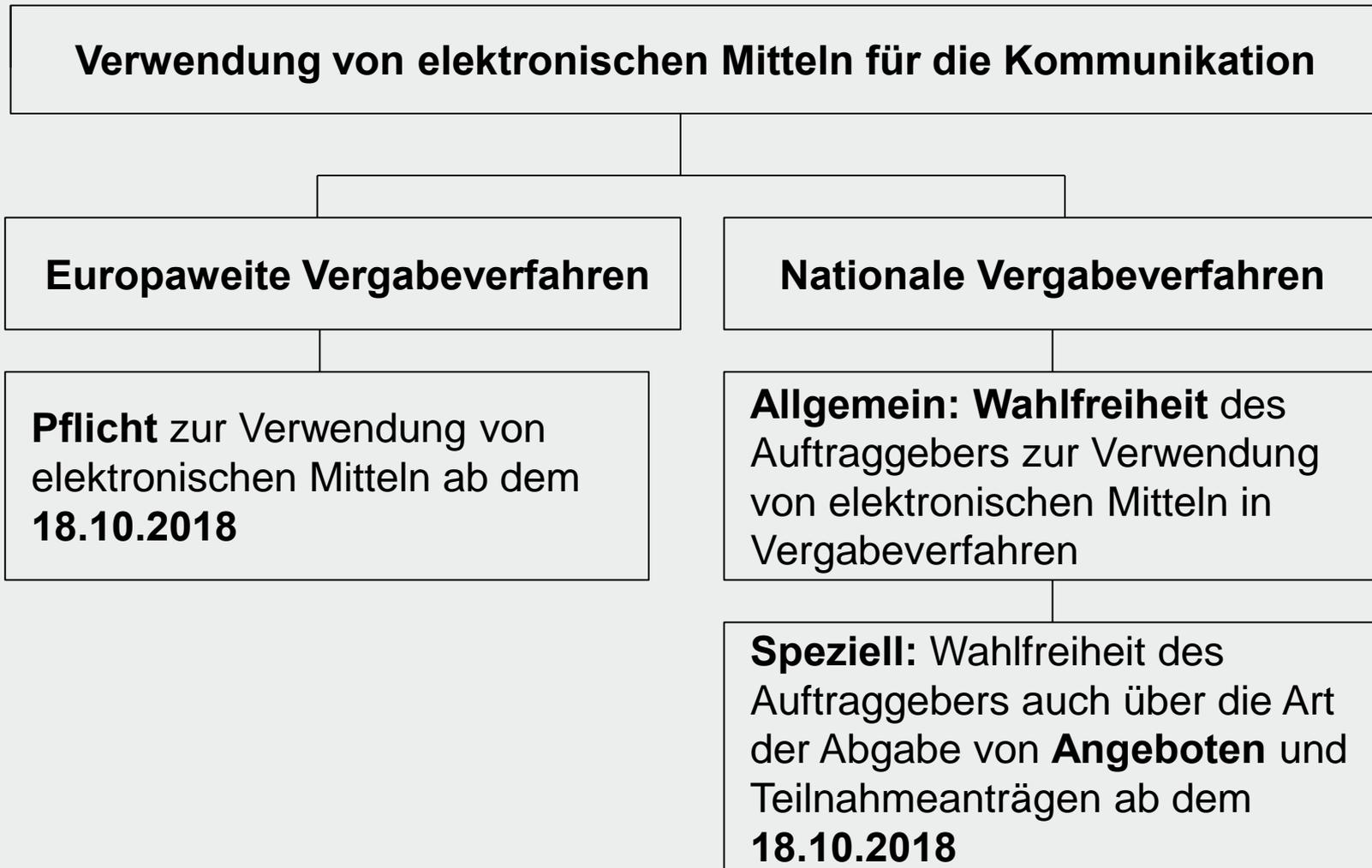
- Austausch zwischen Unternehmen und Auftraggebern über zu klärende Fragen und ergänzende Bieterinformationen
- Aufklärung von Angeboten
- Benachrichtigung des Auftraggebers an die nicht berücksichtigten Bieter
- Mitteilung an den erfolgreichen Bieter
- Erteilung des Zuschlags

Teil 1

Digitale Anforderungen an Vergaben

B.

Pflicht oder Wahlfreiheit des Auftraggebers über die Art der Kommunikationsmittel?



Übergangsfristen für die Pflicht zur Verwendung von elektronischen Mitteln bei europaweiten Ausschreibungen

Am **18.10.2018** endet die letzte Übergangsfrist für die Pflicht zur Verwendung von elektronischen Mitteln:

- **Elektronische Übermittlung der Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen**
(§ 23 EU in Verbindung mit § 11 EU Abs. 4 VOB/A)
- **Sonstige Kommunikation** in elektronischer Form
(§ 23 EU in Verbindung mit § 11 EU Abs. 1 VOB/A)

Ausnahmen, bei denen bereits seit dem **18.04.2016** elektronische Mittel eingesetzt werden müssen:

- Elektronische Übermittlung und Veröffentlichung von Bekanntmachungen
(§ 12 EU Abs. 3 Nr. 2 VOB/A)
- Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen
(§ 11 EU Abs. 3 VOB/A)

Entscheidung des Auftraggebers über die Wahl der Kommunikationsmittel bei nationalen Vergabeverfahren

(§§ 11, 11a, 12, 13, 14, 14a VOB/A)

Der **Auftraggeber gibt** in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen **an, auf welchem Weg die Kommunikation erfolgen soll.**

(§ 11 Abs. 1 S. 1 VOB/A)

- Anders als bei EU-weiten Vergabeverfahren (2. Abschnitt der VOB/A) ist für nationale Vergabeverfahren (1. Abschnitt der VOB/A) **nicht die Pflicht zur elektronischen Kommunikation eingeführt** worden.
- **Konsequenz:** Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Art der Kommunikationsmittel nach seiner **freien Wahl** festzulegen.
(Schranner in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 11 VOB/A Rn. 2)
- **Begründung:** Nicht alle Auftraggeber und Unternehmen sind in der Lage, elektronische Mittel durchgehend im Vergabeverfahren einzusetzen.

Einschränkung der Wahlfreiheit bei nationalen Vergabeverfahren

(§§ 11, 11a, 12, 13, 14, 14a VOB/A)

Der **Auftraggeber legt fest**, in welcher **Form** die **Angebote** einzureichen sind. Entsprechendes gilt für die Einreichung von **Teilnahmeanträgen**.

(§ 13 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 VOB/A, Fußnote 1 zu § 11 Abs. 1 S. 2 VOB/A für Teilnahmeanträge)

Einschränkung der Wahlfreiheit bis zum 18.10.2018:

- Bis zum **18.10.2018** sind **schriftlich eingereichte Angebote zuzulassen**.
(§ 13 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 VOB/A)
- **Mit Ablauf des 18.10.2018 entscheidet der Auftraggeber über die Form der einzureichenden Angebote.** Dieses Datum entspricht dem spätesten Zeitpunkt, ab dem bei europaweiten Vergabeverfahren (2. Abschnitt der VOB/A) elektronische Mittel eingesetzt werden müssen. Der Auftraggeber kann
 - weiterhin schriftliche Angebote zulassen,
 - schriftliche und elektronische Angebote zulassen,
 - die Einreichung auf elektronische Angebote beschränken.

Einschränkung der Wahlfreiheit bei nationalen Vergabeverfahren

(§§ 11, 11a, 12, 13, 14, 14a VOB/A)

Entscheidet sich der Auftraggeber für die Zulassung elektronischer Angebote, sind diese nach seiner Wahl

- in **Textform** oder
- mit einer **fortgeschrittenen elektronischen Signatur** und den Anforderungen des Auftraggebers oder
- mit einer **qualifizierten elektronischen Signatur** zu übermitteln.
(§ 13 Abs. 1 Nr. 1 S. 4 VOB/A)

Einschränkung des Wahlrechts: Eine elektronische Signatur darf der Auftraggeber nur fordern, wenn die zu übermittelnden Daten erhöhte Anforderungen an die Sicherheit stellen.

(§ 11 Abs. 5 VOB/A)

Entscheidung des Auftraggebers über die Wahl der Kommunikationsmittel bei nationalen Vergabeverfahren ab dem 18.10.2018 (§§ 11, 11a, 12, 13, 14, 14a VOB/A)

Schriftliche Angebote

Elektronische Angebote

Grundsätzlich: Angebote in Textform

Ausnahmsweise: Angebote mit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers

Ausnahmsweise: Angebote mit einer qualifizierten elektronischen Signatur

Zwingender Ausschluss von Angeboten, die nicht formgerecht eingereicht worden sind

(§ 16 EU Nr. 2 VOB/A, § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A)

Elektronisch übermittelte Angebote müssen

- nach Wahl des Auftraggebers in Textform oder mit einer fortgeschrittenen Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen werden und
(§ 13 EU Abs. 1 Nr. 1 S. 3 VOB/A, § 13 Abs. 1 Nr. 1 S. 4 VOB/A)
- verschlüsselt sein.
(§ 13 EU Abs. 1 Nr. 2 S. 3 VOB/A, § 13 Abs. 1 Nr. 2 S. 3 VOB/A)

Das Angebot muss ausgeschlossen werden, wenn es

- den vorgesehenen Formvorschriften für die elektronische Übermittlung nicht entspricht oder
- abweichend in schriftlicher Form abgegeben wird, sofern der Auftraggeber nach dem 18.10.2018 die elektronische Übermittlung gefordert hat.

Teil 1

Digitale Anforderungen an Vergaben

C.

Art und Weise der elektronischen Kommunikation

EU-Auftragsbekanntmachung

Elektronische Übermittlung und Veröffentlichung von EU-weiten Auftragsbekanntmachungen

(§ 12 EU Abs. 3 VOB/A)

- **Elektronische Übermittlung der EU-Auftragsbekanntmachung:**
Die Auftragsbekanntmachung ist dem Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union elektronisch (<http://simap.ted.europa.eu/>) zu übermitteln.
(§ 12 EU Abs. 3 Nr. 2 S. 3 VOB/A)
- **Inhalt der Auftragsbekanntmachung:** Die Auftragsbekanntmachung muss die Informationen nach **Anhang V Teil C der Richtlinie 2014/24/EU** enthalten. Dazu sind zu allen Nummern Angaben zu machen.
(§ 12 EU Abs. 3 Nr. 2 VOB/A)

EU-Auftragsbekanntmachung

Zu verwenden sind die **Standardformulare** gemäß **Durchführungsverordnung (EU) 2015/1986** der Europäischen Kommission vom 18.11.2015.
(§ 12 EU Abs. 3 Nr. 2 VOB/A)

Zu verwenden ist

- für die **Vorinformation** das Muster gemäß **Anhang I** der Durchführungsverordnung 2015/1986 (Standardformular 1),
- für die **Auftragsbekanntmachung** das Muster gemäß **Anhang II** der Durchführungsverordnung 2015/1986 (Standardformular 2),
- für die **Bekanntmachung vergebener Aufträge** (Vergabebekanntmachung) das Muster gemäß **Anhang III** der Durchführungsverordnung 2015/1986 (Standardformular 3).

Vergabeunterlagen

Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

Der Auftraggeber gibt **in der Auftragsbekanntmachung** oder in der Aufforderung zur Interessenbestätigung eine **elektronische Adresse** an, **unter der die Vergabeunterlagen**

- unentgeltlich,
- uneingeschränkt,
- vollständig und
- direkt

abgerufen werden können.

(§ 11 EU Abs. 3 VOB/A, § 11 Abs. 3 VOB/A)

Vergabeunterlagen

Beispiele für die elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

- **Europaweite Auftragsbekanntmachung:**



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

1.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.e-vergabe-sh.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.e-vergabe-sh.de

- **Nationale Bekanntmachung:**

121

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen sind elektronisch auf der Vergabeplattform unter <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter der jeweiligen Ausschreibung zum Download bereitgestellt.

Vergabeunterlagen

Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

(§ 11 EU Abs. 3 VOB/A, § 11 Abs. 3 VOB/A)

- **Zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung müssen die Vergabeunterlagen bereits fertiggestellt sein**, damit sie elektronisch abgerufen werden können.
- **Zu den Vergabeunterlagen gehören insbesondere die Vertragsunterlagen**, die aus der Leistungsbeschreibung und den Vertragsbedingungen bestehen.
(§ 8 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A, § 8 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A)
- Die Vergabeunterlagen müssen vorab **für alle Vergabeverfahren fertiggestellt sein, die mit einer Auftragsbekanntmachung beginnen**. Das gilt auch für die zweistufigen Verfahren, die mit einem Teilnahmewettbewerb beginnen.
- **Konsequenz:** Gegebenenfalls sind hierzu **interne Verfahrensabläufe anzupassen**, damit das Vergabeverfahren tatsächlich erst beginnt, wenn die Vergabeunterlagen fertiggestellt sind.

Vergabeunterlagen

Keine Registrierung der Unternehmen: Für den Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen darf der Auftraggeber keine Registrierung verlangen.
(§ 11 EU Abs. 6 S. 2 VOB/A, § 11 Abs. 6 S. 2 VOB/A)

Elektronische Übermittlung der Angebote und Teilnahmeanträge

(§ 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 11 Abs. 4 VOB/A)

in Textform nach § 126b BGB

mithilfe elektronischer Mittel

Elektronische Übermittlung der Angebote und Teilnahmeanträge

(§ 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 11 Abs. 4 VOB/A)

Textform nach § 126b BGB:

Ist durch Gesetz Textform vorgeschrieben, so muss eine **lesbare Erklärung**, in der die **Person des Erklärenden genannt** ist, auf einem **dauerhaften Datenträger** abgegeben werden. Ein dauerhafter Datenträger ist jedes Medium, das

- es dem Empfänger ermöglicht, eine auf dem Datenträger befindliche, an ihn persönlich gerichtete Erklärung so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm während eines für ihren **Zweck angemessenen Zeitraums zugänglich** ist, und
- geeignet ist, die **Erklärung unverändert wiederzugeben**.

Wird Textform verlangt, ist **keine Unterschrift des Angebots oder des Teilnahmeantrags** erforderlich.

(BGH, Urteil vom 10.11.2010 – VIII ZR 300/09, NJW 2011, 295)

Auch verlangt die Textform **keine elektronische Signatur**.

Angebote und Teilnahmeanträge

In der Bekanntmachung ist die Form der einzureichenden Angebote und Teilnahmeanträge zu veröffentlichen.

- **EU-Auftragsbekanntmachung:**

I.3) **Kommunikation**

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.e-vergabe-sh.de

- **Nationale Bekanntmachung:**

121

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

☐

☐ Es werden **elektronische Angebote akzeptiert** ☐

☐ ☐ ohne elektronische Signatur (Textform) ☐

☐ ☐ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel ☐

☐ ☐ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel ☐

☐ **kein elektronisches Vergabeverfahren** ☐

Angebote

In den Anschreiben (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots) wird die Form der einzureichenden Angebote veröffentlicht.
(FB 211 EU VHB, FB 211 VHB)

7 → Angebote können abgegeben werden:☐

- ☐☐ elektronisch in Textform.☐
- ☐☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.☐
- ☐☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.☐
- ☐☐ schriftlich.☐

8 → Angebotsabgabe☐

☐ Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).☐

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.☐

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben.☐

- ☐☐ siehe Briefkopf☐
- ☐☐ Stelle:☐

Angebote

Auch im Angebotsschreiben finden sich Hinweise über die Form der einzureichenden Angebote:
(FB 213 VHB)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

Angebote und Teilnahmeanträge

Forderung von elektronischen Signaturen für die elektronische Übermittlung von Angeboten und Teilnahmeanträgen

(§ 11 EU Abs. 5 VOB/A, § 11 Abs. 5 VOB/A)

- Der Auftraggeber **prüft im Einzelfall**, ob die zu übermittelnden Daten **erhöhte Anforderungen an die Sicherheit** stellen.
- **Voraussetzungen für erhöhte Anforderungen an die Sicherheit von Daten:** Der Auftraggeber hat eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vorzunehmen, und zwar zwischen:
 - **einerseits:** den Maßnahmen zur Sicherstellung einer richtigen und zuverlässigen Authentifizierung der Datenquelle und der Unversehrtheit der Daten und
 - **andererseits:** den Gefahren und Schäden, die von fehlerhaften Daten ausgehen können.

(Schranner in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 11 VOB/A Rn. 9; Holz in: Heiermann/Riedl/Rusam, 14. Aufl., § 11 VOB/A Rn. 8)

Angebote und Teilnahmeanträge

Forderung von elektronischen Signaturen für die elektronische Übermittlung von Angeboten und Teilnahmeanträgen

(§ 11 EU Abs. 5 VOB/A, § 11 Abs. 5 VOB/A)

- **Richtlinien zu 211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots) VHB:**

Nr. 7 Art der Angebotsabgabe

Werden elektronische Angebote zugelassen, ist grundsätzlich auf eine Signatur zu verzichten. Soll ausnahmsweise eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur gefordert werden, sind die Gründe hierfür im Vergabevermerk zu dokumentieren und es ist sicherzustellen, dass eine Verifizierung der Signaturen möglich ist,

Angebote und Teilnahmeanträge

Vorherige Registrierung der Unternehmen für die elektronische Übermittlung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: Der Auftraggeber darf von jedem Unternehmen die Angabe

- einer eindeutigen Unternehmensangabe sowie
- eine elektronische Adresse

verlangen.

(§ 11 EU Abs. 6 S. 1 VOB/A, § 11 Abs. 6 S. 1 VOB/A)

Öffnungstermin bei ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe

- **Sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen**, wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam an einem Termin (**Öffnungstermin**) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt.

(§ 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A)

Konsequenz: Sind auch schriftliche Angebote zugelassen worden, darf kein Öffnungstermin, sondern muss ein Eröffnungstermin stattfinden.

- **Zulässigkeit des Öffnungstermins erst ab dem 18.10.2018:** Da bis zum **18.10.2018** immer schriftliche Angebote zuzulassen sind, ist die Durchführung eines **Öffnungstermins erst nach diesem Zeitpunkt zulässig**.

Konsequenz: Bis zum 18.10.2018 finden ausschließlich Eröffnungstermine statt, d. h., Bieter und ihre Bevollmächtigten sind bis zu diesem Zeitpunkt berechtigt, an Eröffnungsterminen teilzunehmen.

Öffnungstermin bei ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe

Zeitpunkt:

- Der Öffnungstermin findet **unverzüglich** nach Ablauf der Angebotsfrist statt.
- Die Angebotsfrist endet mit ihrem Ablauf.

Die Öffnung der Angebote wird von **mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers** durchgeführt.

(§ 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A)

Öffnungstermin bei ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe

- **Bieter und ihre Bevollmächtigten sind bei einem Öffnungstermin nicht zugelassen.** Diese Regelung entspricht § 14 EU VOB/A, der bei europaweiten Vergabeverfahren Anwendung findet.
- **Der Auftraggeber kann die Bieter freiwillig zu einem Öffnungstermin zulassen.**
(von Wietersheim in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 14 EU VOB/A Rn. 1; Erlass des BMUB (B I 7 -81063.6/1) vom 16.05.2017)

Öffnungstermin bei ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe

Bei Ausschreibungen stellt der Auftraggeber den Bietern **Informationen unverzüglich elektronisch zur Verfügung**, die in eine Aufstellung zur Niederschrift aufzunehmen sind:

- Name und Anschrift der Bieter
- die Endbeträge der Angebote oder einzelner Lose
- Preisnachlässe ohne Bedingungen
- Anzahl der jeweiligen Nebenangebote

(§ 14 Abs. 6 S. 1 in Verbindung mit § 14 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) bis d) VOB/A)

Die Verpflichtung, diese Informationen den Bietern unverzüglich elektronisch zur Verfügung zu stellen, gilt **nicht für Freihändige Vergaben**. Denn bei dieser Vergabeart besteht grundsätzlich die Möglichkeit, nach Angebotsabgabe über Art und Umfang der Leistung sowie über Preise zu verhandeln.

(OLG Naumburg, Beschluss vom 13.05.2008 – 1 Verg 3/08, IBR 2008, 751)

Sonstige Kommunikation

- Für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und Speichern von Daten in einem Vergabeverfahren verwenden der Auftraggeber und die Unternehmen grundsätzlich **Geräte und Programme für die elektronische Datenübermittlung** (elektronische Mittel).
(§ 11 EU Abs. 1 VOB/A, § 11 Abs. 1 VOB/A)
- **Grundsätzlich** werden für die elektronische Kommunikation **keine weiteren Anforderungen** gestellt.

Registrierung als Ausnahme: Der Auftraggeber darf von jedem Unternehmen die Angabe

- einer eindeutigen Unternehmensangabe sowie
- eine elektronische Adresse

verlangen.

(§ 11 EU Abs. 6 S. 1 VOB/A, § 11 Abs. 6 S. 1 VOB/A)

Teil 1

Digitale Anforderungen an Vergaben

D.

Anforderungen an die elektronischen Empfangsgeräte und elektronischen Mittel

Anforderungen an die elektronischen Mittel für den Empfang von Angeboten und Teilnahmeanträgen

(§ 11a EU Abs. 4 VOB/A, § 11a Abs. 4 VOB/A)

Regelungen des § 11a EU Abs. 4 VOB/A, § 11a Abs. 4 VOB/A:

(4) Der Auftraggeber legt das erforderliche Sicherheitsniveau für die elektronischen Mittel fest. Elektronische Mittel, die vom Auftraggeber für den Empfang von Angeboten und Teilnahmeanträgen verwendet werden, müssen gewährleisten, dass

1. die Uhrzeit und der Tag des Datenempfangs genau zu bestimmen sind,
2. kein vorfristiger Zugriff auf die empfangenen Daten möglich ist,
3. der Termin für den erstmaligen Zugriff auf die empfangenen Daten nur von den Berechtigten festgelegt oder geändert werden kann,
4. nur die Berechtigten Zugriff auf die empfangenen Daten oder auf einen Teil derselben haben,
5. nur die Berechtigten nach dem festgesetzten Zeitpunkt Dritten Zugriff auf die empfangenen Daten oder auf einen Teil derselben einräumen dürfen,
6. empfangene Daten nicht an Unberechtigte übermittelt werden und
7. Verstöße oder versuchte Verstöße gegen die Anforderungen gemäß den Nummern 1 bis 6 eindeutig festgestellt werden können.

Anforderungen an die elektronischen Mittel für den Empfang von Angeboten und Teilnahmeanträgen

(§ 11a EU Abs. 4 VOB/A, § 11a Abs. 4 VOB/A)

Konsequenzen aus den gestellten Anforderungen an die elektronischen Mittel für den Empfang von Angeboten und Teilnahmeanträgen:

- Aus den gestellten Anforderungen wird deutlich, dass elektronische Vergabeverfahren **nicht allein mit den Mitteln einer E-Mail und einer Internetadresse** gewährleistet werden können.
- Das ergibt sich insbesondere daraus, dass Verstöße gegen die gestellten Anforderungen eindeutig durch die elektronischen Mittel für den Empfang von Angeboten und Teilnahmeanträgen festgestellt werden müssen.
- Diese Anforderungen lassen sich nur von **elektronischen Vergabepattformen** erfüllen.

(Schubert in: Kompaktcommentar Vergaberecht, 4. Aufl., § 10 VgV Rn. 9; Zielke VergabeR 2015, 273)

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a EU VOB/A, § 11a VOB/A)

Elektronische Mittel und deren technische Merkmale müssen **allgemein verfügbar, nicht diskriminierend** und mit allgemein verbreiteten Geräten und Programmen der Informations- und Kommunikationstechnologie **kompatibel** sein.

(§ 11a EU Abs. 1 S. 1 VOB/A, § 11a Abs. 1 S. 1 VOB/A)

Allgemeine Verfügbarkeit:

- Die elektronischen Mittel müssen für alle Marktteilnehmer gleichermaßen zugänglich sein. Es dürfen keine technischen oder sonstigen Hindernisse den Nutzerkreis einschränken.
- Die allgemeine Verfügbarkeit ist auch gegeben, wenn für den Erwerb oder die Nutzung der elektronischen Mittel ein **marktübliches Entgelt zu bezahlen** ist.

(Holz in: Heiermann/Riedl/Rusam, 14. Aufl., § 11a VOB/A Rn. 2)

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a EU VOB/A, § 11a VOB/A)

- **Keine Einschränkung des Zugangs** von Unternehmen zum Vergabeverfahren
(§ 11a EU Abs. 1 S. 2 VOB/A, § 11a Abs. 1 S. 2 VOB/A)
- **Barrierefreie Ausgestaltung** der elektronischen Mittel
(§ 11a EU Abs. 1 S. 3 VOB/A, § 11a Abs. 1 S. 3 VOB/A)
- Die eingesetzten elektronischen Mittel müssen die **Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten** gewährleisten.
(§ 11a EU Abs. 2 VOB/A, § 11a Abs. 2 VOB/A)

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a EU VOB/A, § 11a VOB/A)

Bereitstellung von allen notwendigen Informationen über

- die in einem Vergabeverfahren verwendeten elektronischen Mittel
- die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten mithilfe elektronischer Mittel
- verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren
(§ 11a EU Abs. 3 VOB/A, § 11a Abs. 3 VOB/A)

Sinn und Zweck dieser Informationen: Durch die Informationspflichten soll sichergestellt werden, dass die Teilnahme am Vergabeverfahren nicht durch Unklarheiten in Bezug auf die Kommunikation behindert wird.

(Holz in: Heiermann/Riedl/Rusam, 14. Aufl., § 11a VOB/A Rn. 6)

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a EU VOB/A, § 11a VOB/A)

Einheitliche Datenaustauschnittstelle:

(§ 11a Abs. 5 EU VOB/A, § 11a Abs. 5 VOB/A)

- Eine einheitliche Datenaustauschnittstelle ist notwendig, um bei den verschiedenen e-Vergabepattformen ein **Mindestmaß an Kompatibilität und Interoperabilität** zu erreichen.
- Auf diese Weise soll vermieden werden, dass die Unternehmen gezwungen werden, für jede von Auftraggebern verwendete e-Vergabelösung eine separate EDV-Lösung in ihrer eigenen Programm- und Geräteumgebung einzurichten.
(Schranner in: Ingenstau/Korbion, 20. Aufl., § 11a VOB/A Rn. 6)
- Schaffung eines **einheitlichen Bieterzugangs** durch einen übergreifenden Daten- und Austauschprozessstandard
- **Beispiel für eine einheitliche Datenaustauschnittstelle: XVergabe**

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a EU VOB/A, § 11a VOB/A)

Verwendung alternativer elektronischer Mittel, d. h. solcher elektronischen Mittel, die **nicht allgemein verfügbar** sind, wenn

- der Auftraggeber den Unternehmen während des gesamten Vergabeverfahrens unter einer Internetadresse einen unentgeltlichen, uneingeschränkten, vollständigen und direkten Zugang zu diesen alternativen elektronischen Mitteln gewährt,
- der Auftraggeber diese alternativen elektronischen Mittel selbst verwendet.
(§ 11a EU Abs. 6 VOB/A, § 11 Abs. 6 VOB/A)

Beispiel: Alternative elektronische Mittel können in Vergabeverfahren zum Einsatz kommen, bei denen es zum **Schutz von besonders sensiblen Daten** erforderlich ist, elektronische Mittel zu verwenden, die nicht allgemein verfügbar sind.

(Holz in: Heiermann/Riedl/Rusam, 14. Aufl., § 11a VOB/A Rn. 8)

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a VOB/A)

Der Auftraggeber kann die Nutzung von elektronischen Mitteln im Rahmen der **Bauwerksdatenmodellierung (BIM)** verlangen.

(§ 11a EU Abs. 7 S. 1 VOB/A, § 11a Abs. 7 S. 1 VOB/A)

Sinn und Zweck der BIM-Planungsmethode:

- Bei der Bauwerksdatenmodellierung handelt es sich um eine Methode des optimierten Planes, Bauens und der Bewirtschaftung von Gebäuden mittels spezieller Software.
(Müller in: Kulartz/Kus/Marx/Portz/Prieß, § 12 VgV Rn. 16)
- BIM ermöglicht allen Projektbeteiligten, in allen Phasen der Entstehung eines Bauvorhabens, insbesondere während der Planung und Errichtung des Bauwerks, auf alle Projektdaten und Informationen zuzugreifen.
- Durch BIM sollen die Projektbeteiligten auf der Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis über einen aktuellen Wissensstand und einen Gesamtüberblick verfügen können.

Anforderungen an die elektronischen Mittel

(§ 11a VOB/A)

Sofern die verlangten elektronischen Mittel für die Bauwerksdatenmodellierung **nicht allgemein verfügbar** sind, bietet der Auftraggeber einen alternativen Zugang zu ihnen an.

(§ 11a EU Abs. 7 S. 2 VOB/A, § 11a Abs. 7 S. 2 VOB/A)

Teil 2

Ausblick auf das neue Landesvergaberecht

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Vergaberechts in Schleswig-Holstein

Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH)

vom 04.07.2018 (Drucksache 19/861)

Sinn und Zweck des VGSH:

- Es soll kleinen Betrieben stärker ermöglicht werden, an öffentlichen Ausschreibungen des Landes und der Kommunen teilzunehmen.
- Beabsichtigt ist, auf strategische (vergabefremde) Kriterien zu verzichten. Bei Vergaben des Landes soll gleichwohl auf umweltbezogene und innovative Aspekte gesetzt werden.
- Es besteht die Absicht, am Vergabemindestlohn festzuhalten. Dies soll für Vergaben unterhalb und oberhalb der Schwellenwerte gelten.

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Vergaberechts in Schleswig-Holstein

VGSH zur elektronischen Vergabe:

(Drucksache 19/861, S. 10)

- Das VGSH enthält keine verbindlichen Vorgaben zur Einführung von elektronischen Vergaben unterhalb des Schwellenwerts.
- Es sollen die Entwicklungen und Erfahrungen über Vergaben aus dem Oberschwellenbereich abgewartet werden.
- Die Vergabestellen können jedoch, auch mit Unterstützung der GMSH, freiwillig elektronische Vergaben durchführen.
- Das Land selbst wird für seine Vergaben weiterhin verstärkt auf die elektronische Vergabe setzen und geht davon aus, dass sich diese im Land insgesamt durchsetzen wird.

Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich des VGSH

(§ 1 VGSH-E)

Verpflichtung zur Anwendung des VGSH durch:

- das Land Schleswig-Holstein
- die Kreise, Gemeinden und die Gemeindeverbände
- die übrigen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB
- **Ausnahme:** Das VGSH gilt nicht, soweit das Vergabeverfahren im Namen oder im Auftrag des Bundes oder eines anderen Bundeslands durchgeführt wird.

Nichterreichen des Schwellenwerts nach § 106 GWB, soweit im VGSH nicht anders vorgesehen: Für Bauaufträge beträgt der Schwellenwert gegenwärtig (netto) 5.548.000,00 €.

Verfahrensgrundsätze

(§ 2 VGSH-E)

- Aufträge werden im Wege **transparenter Verfahren** und grundsätzlich im **Wettbewerb** vergeben. Dabei sind die Grundsätze der **Wirtschaftlichkeit** und **Verhältnismäßigkeit** zu beachten.
(§ 2 Abs. 1 S. 1 VGSH-E)
- Bei der Vergabe **können** Aspekte der **Qualität** und der **Innovation** sowie **soziale, gleichstellungs- und umweltbezogene Aspekte** berücksichtigt werden.
(§ 2 Abs. 1 S. 2 VGSH-E)
- Die am Vergabeverfahren teilnehmenden Unternehmen sind **gleich zu behandeln**.
(§ 2 Abs. 2 VGSH-E)
- **Mittelständische Interessen** sind bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen, insbesondere durch das **Gebot der Losaufteilung**.
(§ 2 Abs. 3 S. 1 VGSH-E)

Verfahrensgrundsätze

(§ 2 VGSH-E)

Entlastung der Bieter:

- Grundsätzlich werden als eignungsbezogene Unterlagen nur **Eigenerklärungen** und Angaben gefordert. Ausnahmen bedürfen einer zu dokumentierenden Begründung.
(§ 2 Abs. 3 S. 2 VGSH-E)
- **Nachweise**, insbesondere Bescheinigungen Dritter, sollen **nur von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter verlangt** werden.
(§ 2 Abs. 3 S. 3 VGSH-E)
- Bei Beschränkten Ausschreibungen, Freihändigen Vergaben und Verhandlungsvergaben (Unterschwelvenvergabeordnung – UVgO) **sollen auch kleine und mittlere Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert** werden.
(§ 2 Abs. 3 S. 4 VGSH-E)

Verfahrensordnungen

(§ 3 VGSH-E)

Bei **öffentlichen Aufträgen** sind anzuwenden:

- **Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)** in der Fassung vom 2. Februar 2017
(BAnz. AT 07.02.2017, B1, 08.02.2017 B1)
- **1. Abschnitt der VOB/A** in der Fassung vom 23. Juni 2016 in der Fassung der Bekanntmachung 01.07.2016 B4 sowie **VOB/B** in der Ausgabe 2016
(BAnz. AT 13.07.2012 B3 mit den Änderungen, veröffentlicht in BAnz. AT 19.01.2016 B3 sowie der Berichtigung in BAnz. AT 01.04.2016 B1 2016)

Die Vergabe von Aufträgen durch Sektorenauftraggeber und von Dienstleistungskonzessionen durch Konzessionsgeber erfolgt in einem **frei gestalteten Verfahren**, das sich nach den Vergabegrundsätzen des § 2 VGSH-E zu richten hat.

Vergabemindestlohn

(§ 4 VGSH-E)

Anwendungsbereich:

(§ 4 Abs. 1 S. 1 VGSH-E)

- **Schwellenwertunabhängig:** Die Regelungen zum Vergabemindestlohn sind unabhängig vom Erreichen der Schwellenwerte zu fordern und damit auch oberhalb des Schwellenwerts anzuwenden.
- **Erreichen einer Bagatellgrenze:**
 - Die Regelungen zum Vergabemindestlohn gelten ab einem Einzelauftragswert von netto 20.000 Euro.
 - Im Vergleich dazu sieht das TTG eine Bagatellgrenze von netto 15.000 Euro vor.

Vergabemindestlohn

(§ 4 VGSH-E)

Alle öffentlichen **Aufträge** dürfen **nur an Unternehmen vergeben** werden, die sich **verpflichten**, ihren unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland eingesetzten **Beschäftigten** wenigstens ein **Mindeststundenentgelt von brutto 9,99 Euro zu zahlen**. (§ 4 Abs. 1 S. 1 VGSH-E)

Konsequenzen:

- Der Auftraggeber hat weiterhin eine **Verpflichtungserklärung** zu verlangen.
- Anders als nach dem TTG muss die Verpflichtungserklärung **nicht mehr mit dem Angebot gefordert** werden. Im Regelfall wird die Verpflichtungserklärung **nur noch von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter gefordert** werden.

(vgl. § 2 Abs. 3 S. 3 VGSH-E, Drucksache 19/861, S. 15)

Der **Vergabemindestlohn gilt nicht** für Auszubildende, Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten. (§ 4 Abs. 1 S. 1 VGSH-E)

Vergabemindestlohn

(§ 4 VGSH-E)

Ein beauftragtes Unternehmen hat sicherzustellen, dass die Pflicht zur Zahlung des Vergabemindestlohns auch

- von sämtlichen **Nachunternehmen** und
- **Verleihern von Arbeitskräften**

eingehalten wird.

(§ 4 Abs. 1 S. 2 VGSH-E)

Vergabemindestlohn

(§ 4 VGSH-E)

Durchführung von Kontrollen und Anforderung von Unterlagen:

Die Auftraggeber sind berechtigt,

- Kontrollen durchzuführen und
- Unterlagen anzufordern,

um die Einhaltung des Vergabemindestlohns zu überprüfen.

(§ 4 Abs. 3 VGSH-E)

Vergabemindestlohn

(§ 4 VGSH-E)

Verwendung von Vertragsbedingungen:

Die Auftraggeber müssen Vertragsbedingungen verwenden, ...

- ... durch die die beauftragten Unternehmen verpflichtet werden, die Vorgaben an den Vergabemindestlohn einzuhalten.
- ... die dem Auftraggeber ein Recht zur Kontrolle und Prüfung einräumen, ob die Vorgaben zum Vergabemindestlohn eingehalten werden. Die Vertragsbedingungen müssen hierzu den Umfang regeln.
- ... die dem Auftraggeber ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie eine Vertragsstrafe für den Fall einräumen, dass die Vorgaben zum Vergabemindestlohn verletzt oder Kontrollen vereitelt werden.
(§ 4 Abs. 4 Nr. 1 bis Nr. 3 VGSH-E)

Rechtsverordnungen

(§ 5 VGSH-E)

Das **für Wirtschaft zuständige Ministerium** wird ermächtigt, durch **Rechtsverordnung**:

- **einzelne Auftraggeber** von der Anwendung einzelner Normen der UVgO und VOB/A **auszunehmen**,
- **abweichende Regelungen** von der UVgO und VOB/A zu treffen,
- **Wertgrenzen für öffentliche Aufträge** zu bestimmen, unterhalb derer
 - die UVgO oder die VOB/A nicht anzuwenden ist oder
 - eine Beschränkte Ausschreibung, eine Freihändige Vergabe oder eine Verhandlungsvergabe (UVgO) zulässig sind.

Entfallene Regelungen

- Kontrollmechanismen zur Sicherstellung der Transparenz und Korruptionsbekämpfung, insbesondere Zweitausfertigung des Angebots
(§ 3 Abs. 4 TTG)
- Nachweis, dass die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung entrichtet worden sind
(§ 7 Abs. 1 TTG)
- Auftragsperre bei einem nachweislichen und schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers, Nachunternehmers oder Verleihers von Arbeitskräften gegen Verpflichtungen zur Zahlung des Vergabemindestlohns
(§ 13 TTG)

Entfallene Regelungen:

- Kontrollen durch zuständige Behörden:
(§ 15 TTG)
 - GMSH für Aufträge des Landes Schleswig-Holstein
 - Innenministerium für Aufträge der Kommunen
- Ordnungswidrigkeiten
(§ 16 TTG)
- Abforderung einer Erklärung, dass die Voraussetzungen für eine Auftragsperre nicht vorliegen
(§ 16 Abs. 1 TTG)
- Verpflichtung zur Berücksichtigung der Kriterien des Umweltschutzes und der Energieeffizienz
(§ 17 Abs. 1 TTG)

Kaffeepause

bis 11:00 Uhr

Praktische Tipps zur Bedienung der e-Vergabe und Hilfestellungen bei technischen Problemen

Ute Bender-Franke und Agnetha Isabelle Ohlow
Fachgruppe Grundsatz e-Vergabe, Kundenbetreuung
Bundesbau der GMSH

Inhaltsübersicht

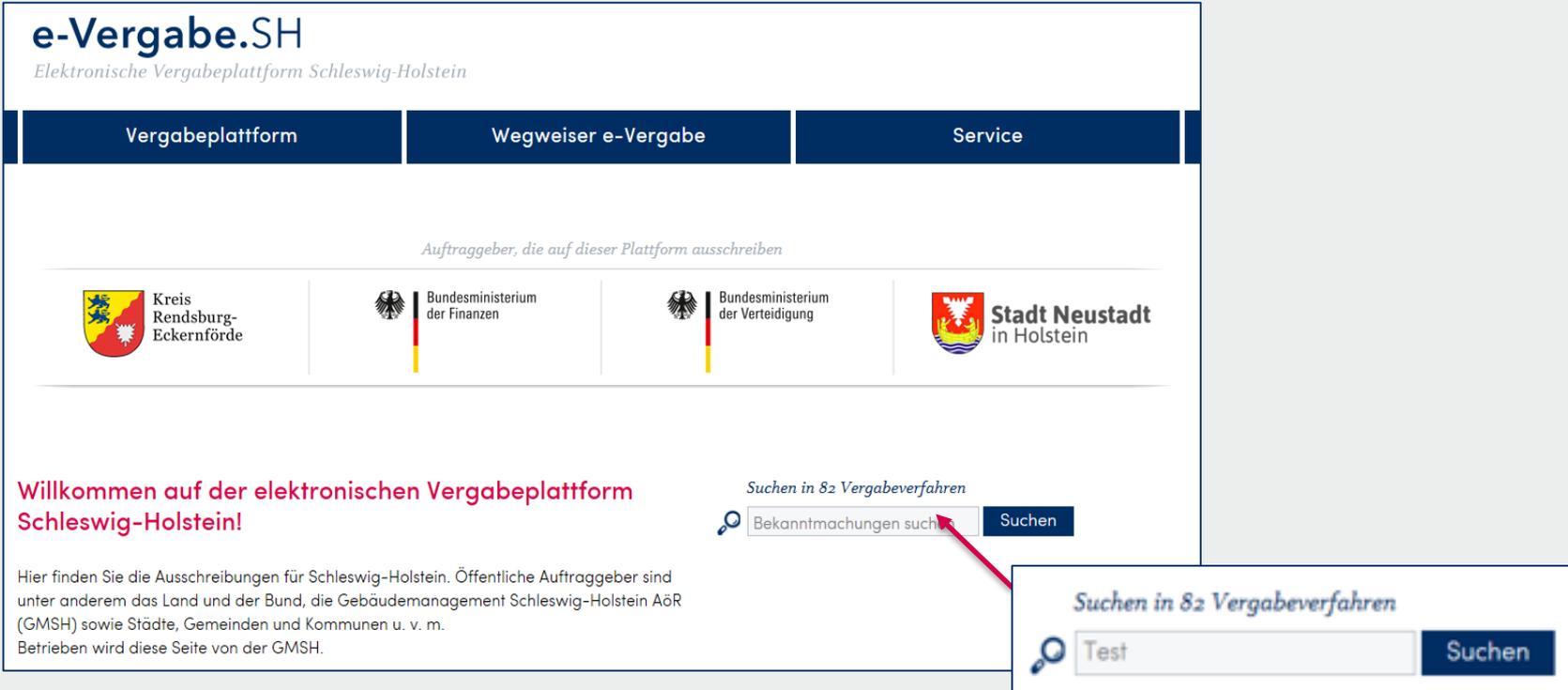
Teil 1	Vergabepattform	67
1.1	Suchen einer Vergabe und erste Informationen	68
1.2	Registrierung	72
1.3	Verknüpfung mit der Vergabepattform der GMSH	75
1.4	Bewerben auf ein Vergabeverfahren	76
1.5	Zugangsdaten / Account	81
Teil 2	ava-sign	82
2.1	ava-sign installieren	83
2.2	10 Tipps für Angebote mit ava-sign	85
Teil 3	Vergabeunterlagen	87
3.1	Lesefassung	88
3.2	Bearbeitbare Vergabeunterlagen	90
3.3	GAEB-Dateien exportieren / importieren	94
Teil 4	Bieterfragen und Antworten	96
Teil 5	Änderungspakete	102
Teil 6	Abgabe Angebot	109
Teil 7	Niederschrift	117

Teil 1

Vergabepattform

1.1 Suchen einer Vergabe und erste Informationen

Vergabeplattform <https://www.e-vergabe-sh.de/>



The screenshot shows the homepage of the e-Vergabe.SH platform. At the top, there is a navigation bar with three tabs: 'Vergabeplattform', 'Wegweiser e-Vergabe', and 'Service'. Below this, a section titled 'Auftraggeber, die auf dieser Plattform ausschreiben' features logos for 'Kreis Rendsburg-Eckernförde', 'Bundesministerium der Finanzen', 'Bundesministerium der Verteidigung', and 'Stadt Neustadt in Holstein'. A red banner at the bottom left reads 'Willkommen auf der elektronischen Vergabeplattform Schleswig-Holstein!'. Below the banner, a search bar is visible with the text 'Suchen in 82 Vergabeverfahren' and a search button labeled 'Suchen'. A red arrow points from the search bar to a magnified inset box on the right, which shows the search bar with the text 'Suchen in 82 Vergabeverfahren' and a search button labeled 'Suchen'.

e-Vergabe.SH
Elektronische Vergabeplattform Schleswig-Holstein

Vergabeplattform Wegweiser e-Vergabe Service

Auftraggeber, die auf dieser Plattform ausschreiben

Kreis Rendsburg-Eckernförde Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Verteidigung Stadt Neustadt in Holstein

Willkommen auf der elektronischen Vergabeplattform Schleswig-Holstein!

Hier finden Sie die Ausschreibungen für Schleswig-Holstein. Öffentliche Auftraggeber sind unter anderem das Land und der Bund, die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) sowie Städte, Gemeinden und Kommunen u. v. m. Betrieben wird diese Seite von der GMSH.

Suchen in 82 Vergabeverfahren

Bekanntmachungen suchen Suchen

Suchen in 82 Vergabeverfahren

Test Suchen

1.1 Suchen einer Vergabe und erste Informationen

e-Vergabe.SH

Elektronische Vergabeplattform Schleswig-Holstein

Vergabeplattform Wegweiser e-Vergabe Service

Home > Vergabeplattform > Bekanntmachungen

Bekanntmachungen
Vergabeinformationen
Ankündigungen
Vorinformationen EU
andere Bundesländer
Registrieren
Login

Bekanntmachungen / Suche: test

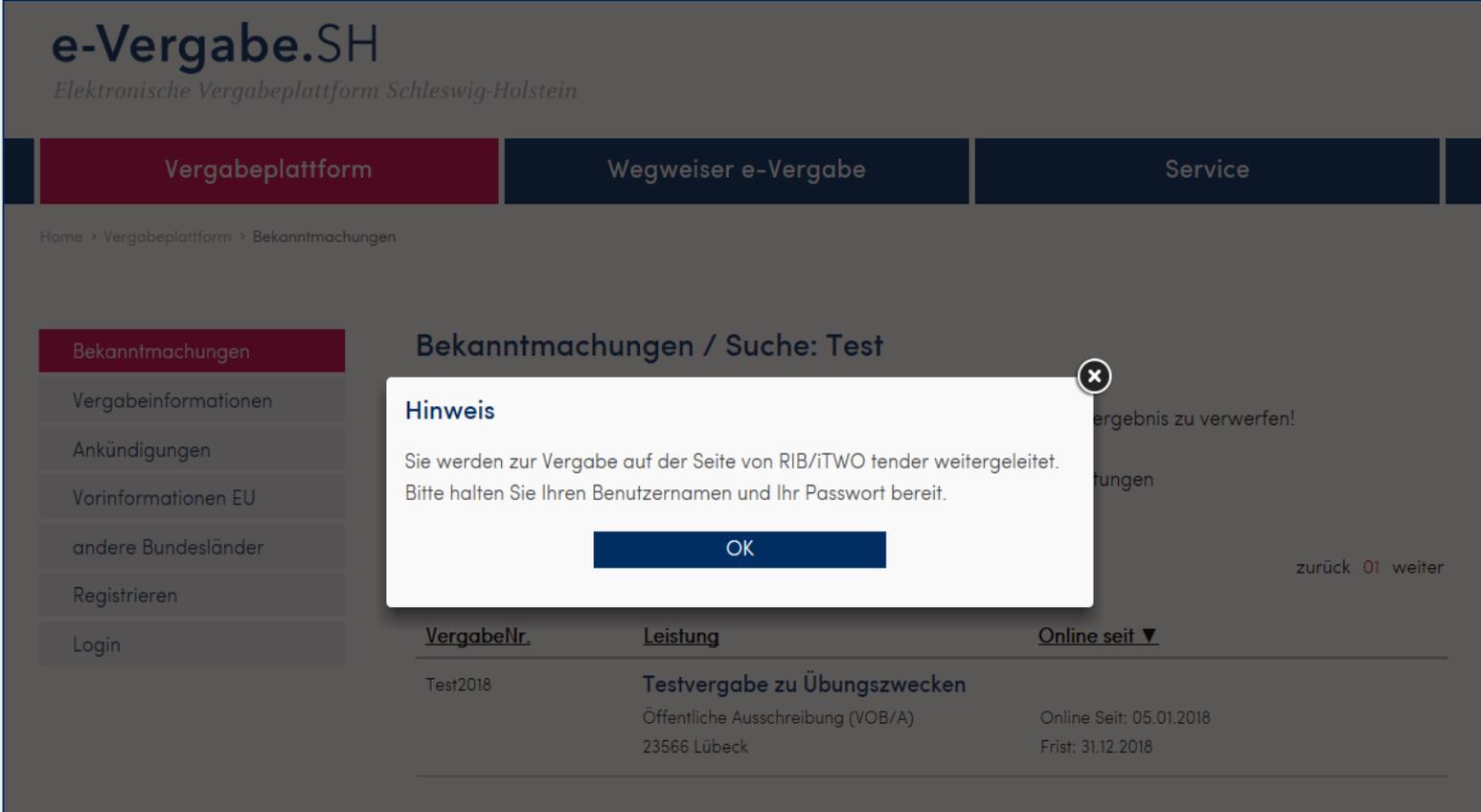
 Klicken Sie [hier](#), um das Suchergebnis zu verwerfen!

Alle Bauleistungen Liefer-/Dienstleistungen Freiberufliche Leistungen

zurück 01 weiter

<u>VergabeNr.</u>	<u>Leistung</u>	<u>Online seit ▼</u>
Test2018	Testvergabe zu Übungszwecken Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 23566 Lübeck	Online Seit: 05.01.2018 Frist: 31.12.2018

1.1 Suchen einer Vergabe und erste Informationen

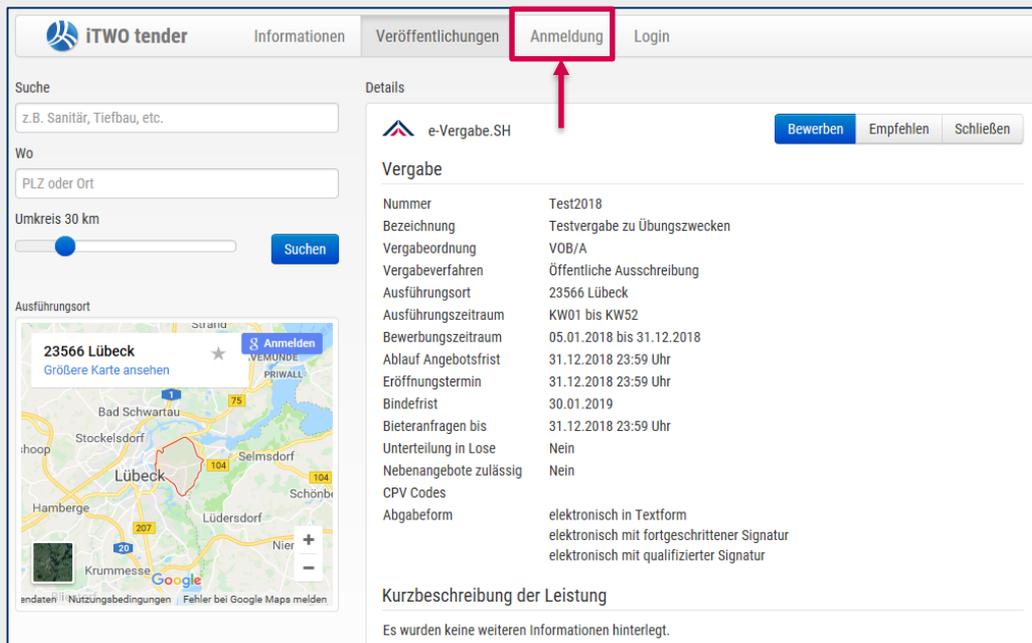


The screenshot shows the e-Vergabe.SH website interface. The main navigation bar includes 'Vergabeplattform', 'Wegweiser e-Vergabe', and 'Service'. The breadcrumb trail is 'Home > Vergabeplattform > Bekanntmachungen'. A left sidebar contains menu items: 'Bekanntmachungen', 'Vergabeinformationen', 'Ankündigungen', 'Vorinformationen EU', 'andere Bundesländer', 'Registrieren', and 'Login'. The main content area is titled 'Bekanntmachungen / Suche: Test'. A white dialog box with a close button (X) is overlaid on the page, containing the text: 'Hinweis: Sie werden zur Vergabe auf der Seite von RIB/iTWO tender weitergeleitet. Bitte halten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort bereit.' Below the dialog is an 'OK' button. In the background, a table lists search results:

VergabeNr.	Leistung	Online seit ▼
Test2018	Testvergabe zu Übungszwecken Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 23566 Lübeck	Online Seit: 05.01.2018 Frist: 31.12.2018

1.1 Suchen einer Vergabe und erste Informationen

RIB / iTWO tender <https://meinauftrag.rib.de/public/informations>



iTWO tender Informationen Veröffentlichungen **Anmeldung** Login

Suche
z.B. Sanitär, Tiefbau, etc.

Wo
PLZ oder Ort

Umkreis 30 km

Suchen

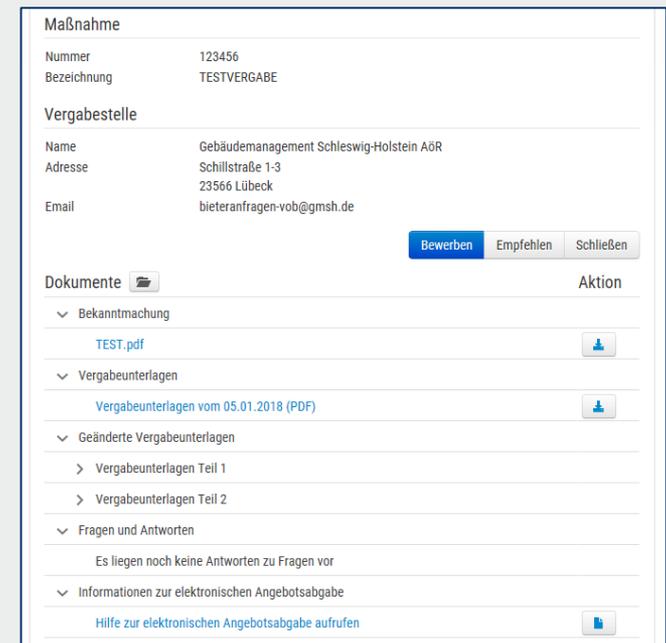
Ausführungsort
23566 Lübeck
Größere Karte ansehen

e-Vergabe.SH [Bewerben](#) [Empfehlen](#) [Schließen](#)

Vergabe

Nummer	Test2018
Bezeichnung	Testvergabe zu Übungszwecken
Vergabeordnung	VOB/A
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort	23566 Lübeck
Ausführungszeitraum	KW01 bis KW52
Bewerbungszeitraum	05.01.2018 bis 31.12.2018
Ablauf Angebotsfrist	31.12.2018 23:59 Uhr
Eröffnungstermin	31.12.2018 23:59 Uhr
Bindefrist	30.01.2019
Bieteranfragen bis	31.12.2018 23:59 Uhr
Unterteilung in Lose	Nein
Nebenangebote zulässig	Nein
CPV Codes	
Abgabeform	elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Kurzbeschreibung der Leistung
Es wurden keine weiteren Informationen hinterlegt.



Maßnahme

Nummer	123456
Bezeichnung	TESTVERGABE

Vergabestelle

Name	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Adresse	Schillstraße 1-3 23566 Lübeck
Email	bieteranfragen-vob@gmsh.de

[Bewerben](#) [Empfehlen](#) [Schließen](#)

Dokumente  **Aktion**

- ▼ Bekanntmachung
[TEST.pdf](#) 
- ▼ Vergabeunterlagen
[Vergabeunterlagen vom 05.01.2018 \(PDF\)](#) 
- ▼ Geänderte Vergabeunterlagen
 - > Vergabeunterlagen Teil 1
 - > Vergabeunterlagen Teil 2
- ▼ Fragen und Antworten
Es liegen noch keine Antworten zu Fragen vor
- ▼ Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
[Hilfe zur elektronischen Angebotsabgabe aufrufen](#) 

1.2 Registrierung

iTWO tender Login

Melden Sie sich mit Ihrem iTWO tender Zugangsdaten an und nutzen Sie alle Vorteile der iTWO tender Welt mit einem Login. Bequeme Recherchen nach öffentlichen Vergabeverfahren, Beschaffung von Vergabeunterlagen, schnelle Bearbeitung und elektronische Ausfüllhilfen für Formulare und Leistungsverzeichnisse sind nur einige Vorteile.

Benutzer

Benutzer darf nicht leer sein.

Passwort

Passwort darf nicht leer sein.

Sie haben noch keinen iTWO tender Zugang?

Dann nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und registrieren sich noch heute, um von dem vielfältigen Angebot in iTWO tender zu profitieren!

1.2 Registrierung

 **ITWO tender** Informationen Veröffentlichungen **Anmeldung** Login

Melden Sie sich jetzt als e-Vergabe Bieter an und nutzen Sie weitere Vorteile

e-Vergabe Pakete und Preise (zzgl. gültiger USt.)	Start 0,00 € monatlich <input type="button" value="auswählen"/>	Basic 8,95 € monatlich <input type="button" value="auswählen"/>	Standard 15,95 € monatlich <input type="button" value="auswählen"/>	Business 17,95 € monatlich <input type="button" value="auswählen"/>
Einführungsvideo	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
E-Mail Support	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Telefon Support	1,95 €/min	inklusive	inklusive	inklusive
Anzahl Mitarbeiter	1 Benutzer	1 Benutzer	3 Benutzer	6 Benutzer ¹⁾
Weiterführende Schulungsvideos	-	inklusive	inklusive	inklusive
Anmeldegebühr pro Plattform	0 EUR	inklusive	inklusive	inklusive
Vergabeunterlagen als PDF einsehen	-	inklusive	inklusive	inklusive
Terminassistent	-	inklusive	inklusive	inklusive
Benachrichtigungsassistent	-	-	inklusive	inklusive
Notizen	-	-	-	inklusive

¹⁾ Falls Sie mehr Benutzer benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

1.2 Registrierung

 iTWO tender Informationen Veröffentlichungen **Anmeldung** Login

Melden Sie sich jetzt als e-Vergabe Bieter an und nutzen Sie weitere Vorteile



Ihr gewähltes Paket: Start (ändern)

Das Paket **Start** ist die optimale Lösung für den Einstieg in die e-Vergabe als Bieter. Mit diesem Paket kann immer 1 Nutzer einer Firma mit iTWO tender arbeiten. Sie können nach neuen Aufträgen suchen, sich hierfür bewerben und Angebote elektronisch abgeben, Fragen stellen und erhalten kostenlos das Bieterprogramm ava-sign zum Download.

Die Hotline per E-Mail ist kostenlos, die telefonische Hotline steht Ihnen über eine gebührenpflichtige Hotline für **1,95 EUR/Minute** zur Verfügung.

Weitere Kosten entstehen beim Paket **Start** nicht!

0,00 €
Jahresgebühr
0,00 € mtl. Grundpreis,
Mindestlaufzeit 12 Monate

Tragen Sie bitte Ihre Firmenadresse ein und wählen Sie Ihre Zugangsdaten

Firmenname	<input type="text"/>	eMail	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	Benutzername	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>	Passwort	<input type="password"/>
Ort	<input type="text"/>	Passwort wiederholen	<input type="password"/>
Land	<input type="text" value="Deutschland"/>	Nutzungsbedingungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsbedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen akzeptieren ¹
USt-IdNr	<input type="text" value="für Deutschland nicht benötigt"/>	Unternehmer	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bin Unternehmer ²

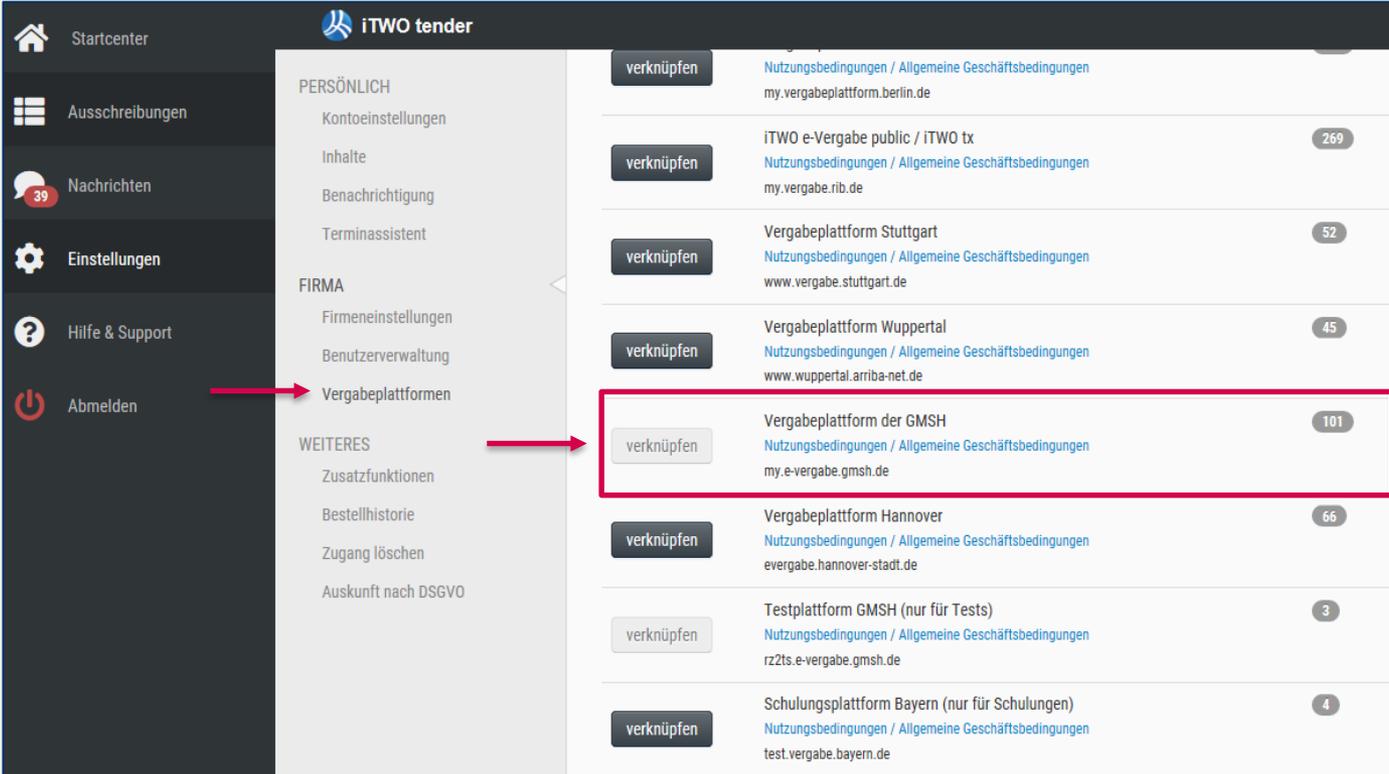
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#)

 **Jetzt anmelden**

¹ Ohne Ihr Einverständnis zu den Nutzungsbedingungen ist eine Anmeldung bei iTWO tender nicht möglich.
² Ich bestätige, dass ich bei iTWO tender als Unternehmer im Sinne des BGB (§ 14, Abs. 1) handle. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Verknüpfung mit der Vergabeplattform der GMSH

Firmen-Account mit der Vergabeplattform der GMSH verknüpfen

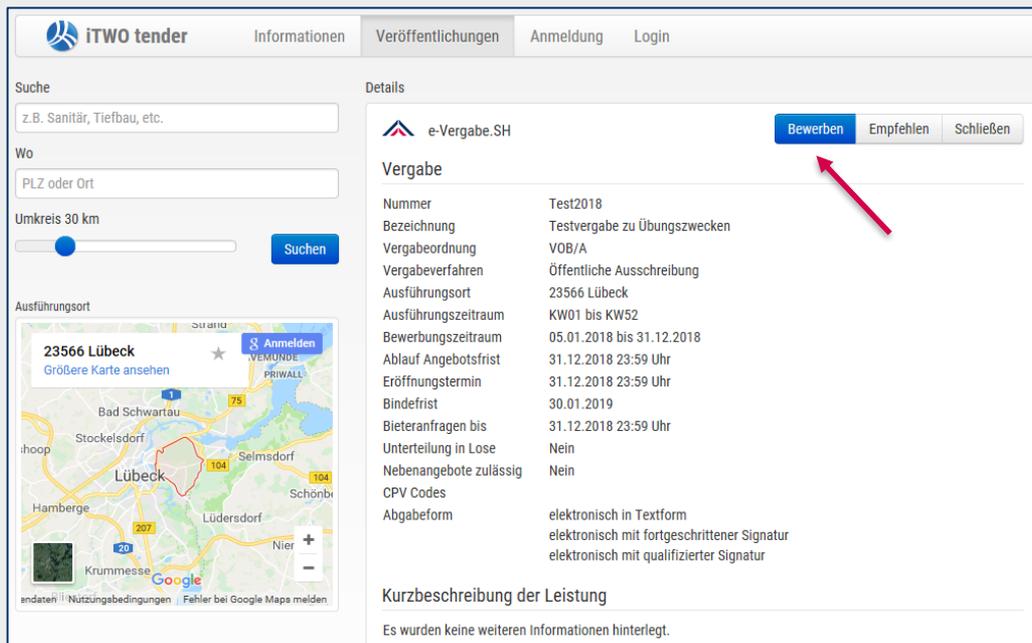


The screenshot shows the iTWO tender user interface. On the left, a dark sidebar contains navigation options: Startcenter, Ausschreibungen, Nachrichten (39), **Einstellungen** (highlighted with a red arrow), Hilfe & Support, and Abmelden. The main content area is divided into three sections: PERSÖNLICH (Personal), FIRMA (Company), and WEITERES (Further). Under the FIRMA section, 'Vergabeplattformen' (Bidding Platforms) is highlighted with a red arrow. The right side of the interface displays a list of bidding platforms with a 'verknüpfen' (Link) button for each. The entry for 'Vergabeplattform der GMSH' is highlighted with a red box, and a red arrow points to its 'verknüpfen' button. The list includes:

Platform Name	URL	Count
Nutzungsbedingungen / Allgemeine Geschäftsbedingungen	my.vergabeplattform.berlin.de	
iTWO e-Vergabe public / iTWO tx	my.vergabe.rib.de	269
Vergabeplattform Stuttgart	www.vergabe.stuttgart.de	52
Vergabeplattform Wuppertal	www.wuppertal.arriba-net.de	45
Vergabeplattform der GMSH	my.e-vergabe.gmsh.de	101
Vergabeplattform Hannover	evergabe.hannover-stadt.de	66
Testplattform GMSH (nur für Tests)	rz2ts.e-vergabe.gmsh.de	3
Schulungsplattform Bayern (nur für Schulungen)	test.vergabe.bayern.de	4

1.4 Bewerben auf ein Vergabeverfahren

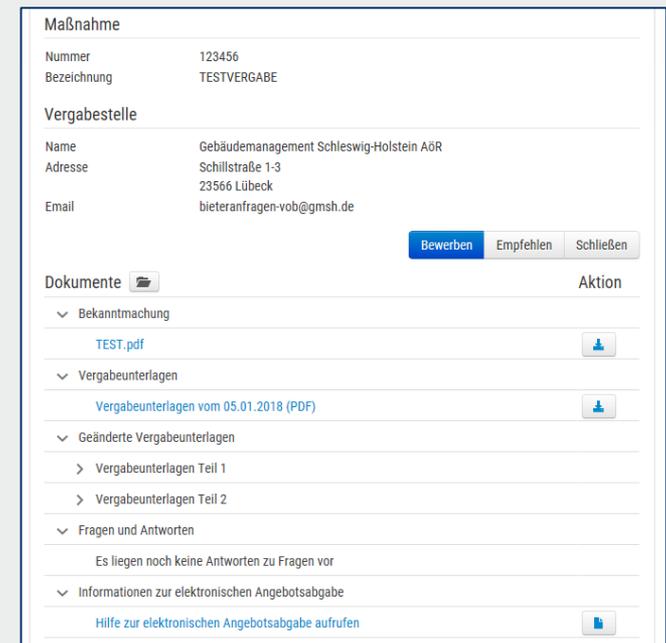
RIB / iTWO tender <https://meinauftrag.rib.de/public/informations>



The screenshot shows the iTWO tender website interface. On the left, there are search filters for 'Suche' (with a text input 'z.B. Sanitär, Tiefbau, etc.'), 'Wo' (with a 'PLZ oder Ort' input), and 'Umkreis 30 km' (with a slider and a 'Suchen' button). Below these is a map of Lübeck with a location marker at '23566 Lübeck'. The main content area shows a tender listing for 'e-Vergabe.SH' with a 'Bewerben' button highlighted by a red arrow. The tender details are as follows:

Vergabe	
Nummer	Test2018
Bezeichnung	Testvergabe zu Übungszwecken
Vergabeordnung	VOB/A
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort	23566 Lübeck
Ausführungszeitraum	KW01 bis KW52
Bewerbungszeitraum	05.01.2018 bis 31.12.2018
Ablauf Angebotsfrist	31.12.2018 23:59 Uhr
Eröffnungstermin	31.12.2018 23:59 Uhr
Bindfrist	30.01.2019
Bieteranfragen bis	31.12.2018 23:59 Uhr
Unterteilung in Lose	Nein
Nebenangebote zulässig	Nein
CPV Codes	
Abgabeform	elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Below the details is a section for 'Kurzbeschreibung der Leistung' which states: 'Es wurden keine weiteren Informationen hinterlegt.'



The screenshot shows the details page for the tender. It includes the following information:

Maßnahme

Nummer	123456
Bezeichnung	TESTVERGABE

Vergabestelle

Name	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Adresse	Schillstraße 1-3 23566 Lübeck
Email	bieteranfragen-vob@gmsh.de

Buttons for 'Bewerben', 'Empfehlen', and 'Schließen' are visible below the tender details and the provider information.

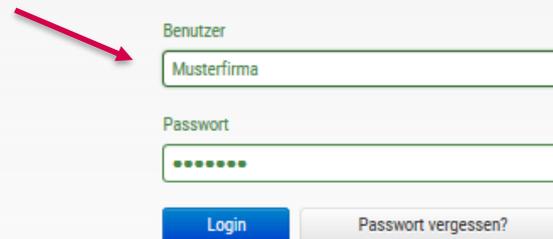
Dokumente

Dokumente	Aktion
▼ Bekanntmachung	
TEST.pdf	
▼ Vergabeunterlagen	
Vergabeunterlagen vom 05.01.2018 (PDF)	
▼ Geänderte Vergabeunterlagen	
> Vergabeunterlagen Teil 1	
> Vergabeunterlagen Teil 2	
▼ Fragen und Antworten	
Es liegen noch keine Antworten zu Fragen vor	
▼ Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe	
Hilfe zur elektronischen Angebotsabgabe aufrufen	

1.4 Bewerben auf ein Vergabeverfahren

iTWO tender Login

Melden Sie sich mit Ihrem iTWO tender Zugangsdaten an und nutzen Sie alle Vorteile der iTWO tender Welt mit einem Login. Bequeme Recherchen nach öffentlichen Vergabeverfahren, Beschaffung von Vergabeunterlagen, schnelle Bearbeitung und elektronische Ausfüllhilfen für Formulare und Leistungsverzeichnisse sind nur einige Vorteile.



Benutzer
Musterfirma

Passwort
.....

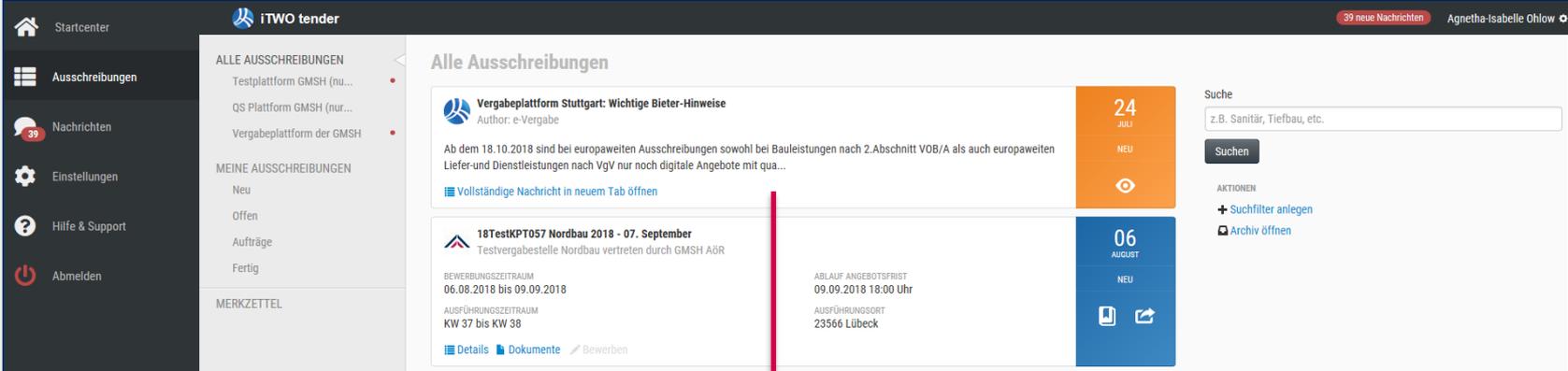
Login Passwort vergessen?

Sie haben noch keinen iTWO tender Zugang?

Dann nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und registrieren sich noch heute, um von dem vielfältigen Angebot in iTWO tender zu profitieren!

Jetzt registrieren

1.4 Bewerben auf ein Vergabeverfahren



The screenshot shows the iTWO tender portal interface. On the left is a navigation menu with options like 'Startcenter', 'Ausschreibungen', 'Nachrichten', 'Einstellungen', 'Hilfe & Support', and 'Abmelden'. The main area displays 'Alle Ausschreibungen' with a list of tenders. The first entry is 'Vergabeplattform Stuttgart: Wichtige Bieter-Hinweise'. The second entry is '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September', which is highlighted with a red arrow pointing to a larger view below. The third entry is partially visible. On the right, there is a search bar and a list of actions: 'Suchen', 'Suchfilter anlegen', and 'Archiv öffnen'.



This block shows a detailed view of the tender '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September'. The title is '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September' and the subtitle is 'Testvergabestelle Nordbau vertreten durch GMSH AöR'. The bidding period is '06.08.2018 bis 09.09.2018'. The execution period is 'KW 37 bis KW 38'. The execution location is '23566 Lübeck'. The offer deadline is '09.09.2018 18:00 Uhr'. The status is 'NEU' (New). There are icons for 'Details', 'Dokumente', and 'Bewerben'. On the right, there is a large blue button with the date '06 AUGUST' and the status 'NEU', along with icons for document and share.

1.4 Bewerben auf ein Vergabeverfahren



18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September
Testvergabestelle Nordbau vertreten durch GMSH AöR

BEWERBUNGSZEITRAUM
06.08.2018 bis 09.09.2018

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM
KW 37 bis KW 38

ABLAUF ANGEBOTSFRIST
09.09.2018 18:00 Uhr

AUSFÜHRUNGORT
23566 Lübeck

[Details](#) [Dokumente](#) [Bewerben](#)

06
AUGUST

NEU



Bewerben

Sind Sie sicher, dass Sie sich auf die Ausschreibung "18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September" bewerben möchten?

[Bewerben](#) [Abbrechen](#)

1.4 Bewerben auf ein Vergabeverfahren

noch ca. 34 Tage

Ablauf Angebotsfrist

09

SEPTEMBER

18:00 Uhr

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September

Die Vergabeunterlagen wurden durch die Vergabestelle bereitgestellt.
Sie können die Unterlagen auf dem Reiter "Dokumente" herunterladen und dort Ihr Angebot hochladen.

Beworben

Paket geladen

Angebot abgegeben

Eröffnung beendet

Vergabeunterlagen laden
Frage stellen
Angebot einreichen
Teilnahme beenden
Hilfe
Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten **Dokumente** Fragen & Antworten Verlauf Notizen

Vergabe

Nummer	18TestKPT057
Bezeichnung	Nordbau 2018 - 07. September
Vergabeordnung	VOB/A
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort	23566 Lübeck
Ausführungszeitraum	KW 37 bis KW 38
Bewerbungszeitraum	06.08.2018 bis 09.09.2018
Ablauf Angebotsfrist	09.09.2018 18:00 Uhr
Eröffnungstermin	09.09.2018 18:00 Uhr
Bindefrist	09.10.2018
Bieteranfragen bis	08.09.2018 18:00 Uhr
Unterteilung in Lose	Nein
Nebenangebote zulässig	Nein
CPV Codes	
Abgabeform	schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Ausführungsort



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

80

1.5 Zugangsdaten / Account

Sie haben Fragen zu Ihrem Account? Sie haben Ihr Passwort vergessen?

GMSH



leider nicht zuständig

RIB



zuständig



HOTLINE der Firma RIB Software AG

0900 1144330

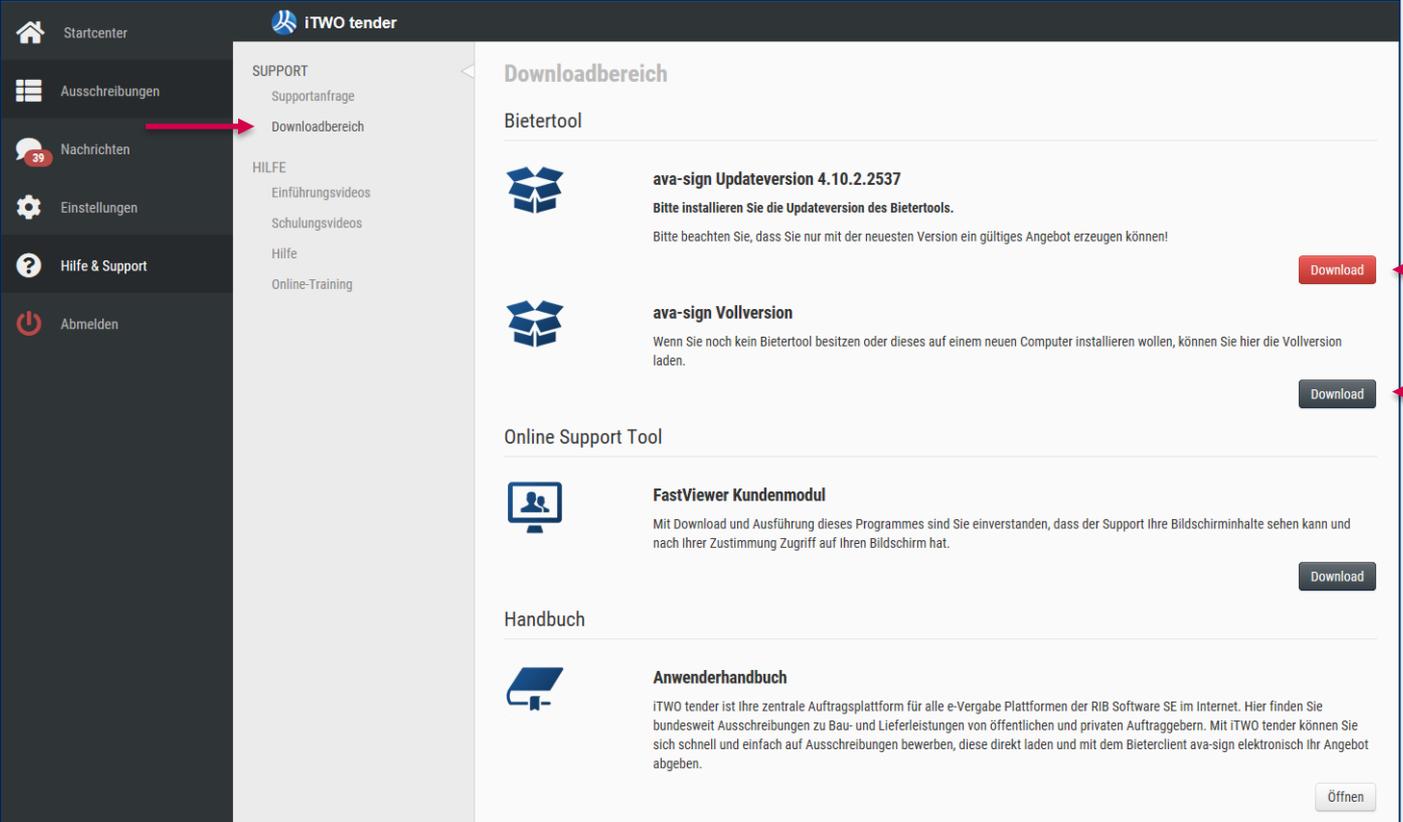
(1,95 € Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife
können abweichen; Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-16 Uhr)

evergabe-hotline.gmsh@rib-software.com

Teil 2

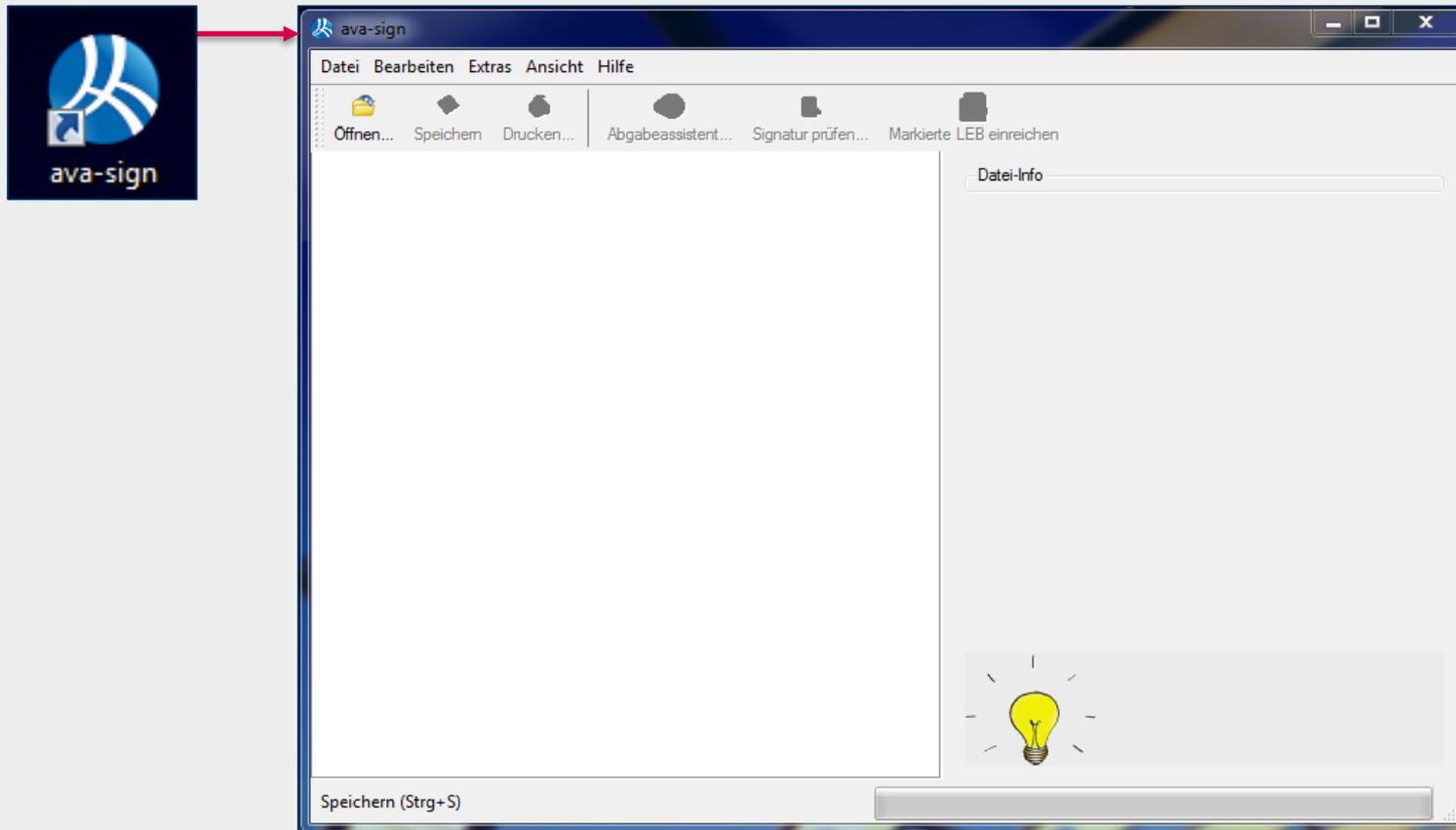
ava-sign

2.1 ava-sign installieren

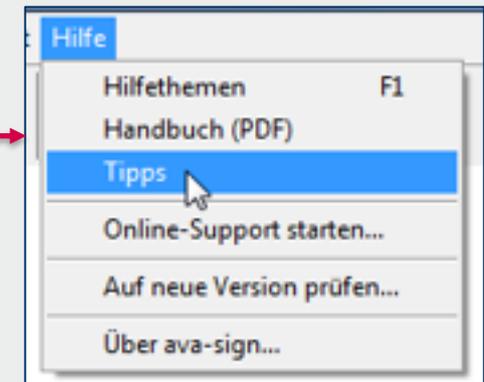
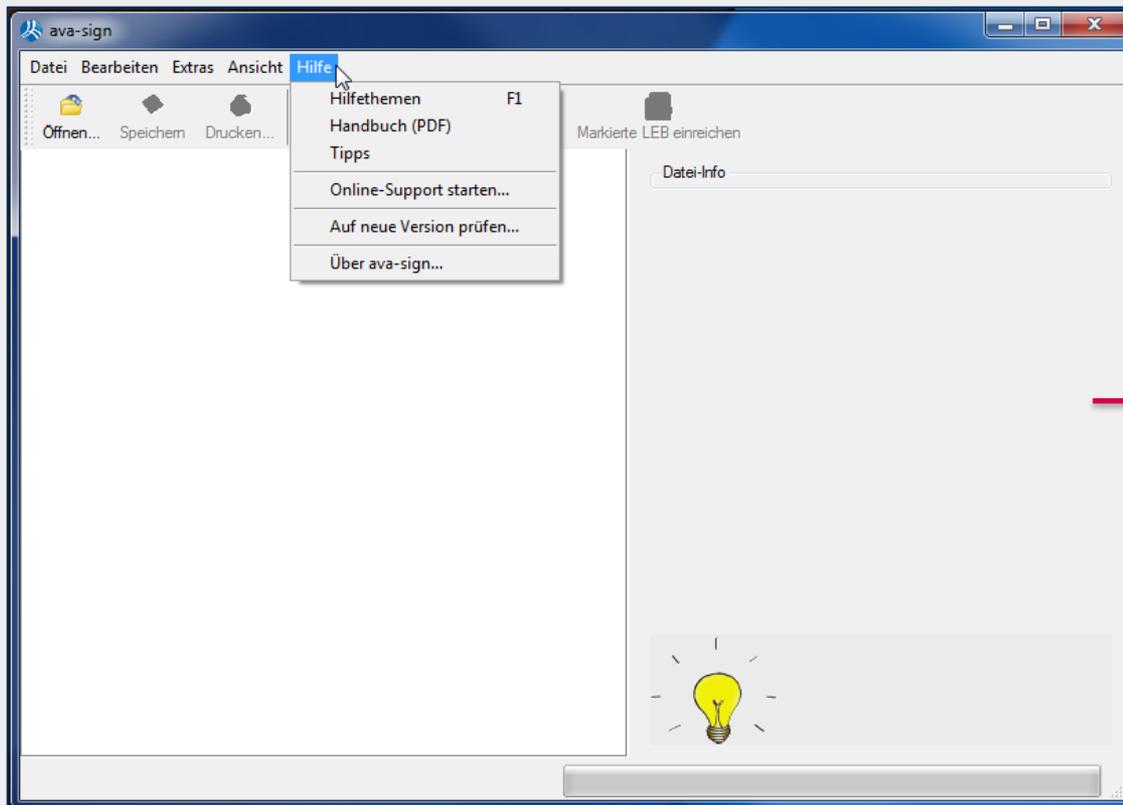


The screenshot shows the iTWO tender portal interface. On the left, a dark sidebar contains navigation items: Startcenter, Ausschreibungen, Nachrichten (with 39 unread), Einstellungen, Hilfe & Support (highlighted with a red arrow), and Abmelden. The main content area is titled 'Downloadbereich' and is divided into sections: 'Bietertool', 'Online Support Tool', and 'Handbuch'. Under 'Bietertool', there are two download options: 'ava-sign Updateversion 4.10.2.2537' (with a red 'Download' button) and 'ava-sign Vollversion' (with a dark 'Download' button). Red arrows labeled '2.' and '1.' point to these buttons respectively. The 'Online Support Tool' section includes 'FastViewer Kundenmodul' with a dark 'Download' button. The 'Handbuch' section includes 'Anwenderhandbuch' with an 'Öffnen' button.

2.1 ava-sign installieren



2.2 10 Tipps für Angebote mit ava-sign



2.2 10 Tipps für Angebote mit ava-sign

Tips für Angebote mit ava-sign



Das Programm ava-sign soll Ihnen als Bieter helfen Angebote schnell und sicher abgeben zu können.

Hierzu haben wir die **10 wichtigsten Tipps** zum Arbeiten mit ava-sign zusammengefasst:

1. **Nicht im Netzwerk:** Arbeiten Sie mit den Angebotspaketen immer lokal auf der Festplatte auf Ihrem Computer. Ist das Angebot auf Ihrem Computer signiert, verschlüsselt und abgegeben, können Sie es dann auf dem Netzwerk in einem Archivordner Ihrer Wahl speichern.
2. **Nicht aus dem Browser öffnen:** Wählen Sie im Browser beim Download immer zuerst **Speichern unter...** und öffnen dann das ava-sign Paket. Wählen Sie im Browser niemals **Ausführen oder Öffnen...** um das Paket direkt aus dem Browser zu öffnen.
3. **Dateinamen nicht ändern:** Die Dateinamen der Angebotspakete werden automatisch von der Plattform vergeben. Ändern Sie diese Dateinamen nicht, sondern arbeiten Sie immer mit den von der Vergabeplattform und ava-sign vorgeschlagenen Dateinamen.
4. **Änderungspakete immer im gleichen Ordner:** Speichern Sie Angebotspakete und Änderungspakete immer im gleichen Ordner, da nur so die Änderungen in das Angebotspaket eingearbeitet werden können.
5. **Abgabeassistent nutzen:** Geben Sie Angebote immer nur über den Abgabeassistent ab. Dies gilt auch für Mantelbogenverfahren.
6. **Immer neueste Version:** Arbeiten Sie immer mit der neuesten Version von ava-sign. Nur damit kann sichergestellt werden, dass Ihre Angebote gültig abgegeben werden.
7. **Kartenleser aktualisieren:** Aktualisieren Sie regelmäßig den Treiber und die Firmware Ihres Kartenlesers. Wenn Sie dies nicht selbst machen wollen, lassen Sie es von einem Fachmann ausführen.
8. **Nicht erst 10 Minuten vor Termin:** Natürlich bietet das Internet die Möglichkeit ein Angebot kurz vor Schluss noch abgeben zu können. Wenn Sie das erste mal mit ava-sign abgeben, machen Sie dies bitte nicht kurz vor Ende des Termins, da ihnen bei einem Problem sonst nicht rechtzeitig geholfen werden kann.
9. **Nutzen Sie die Lernvideos:** Auf der Plattform stehen Ihnen nach dem Login **Demo-Filme** zur Verfügung. Diese Filme unterstützen Sie vom Suchen der passenden Ausschreibung über die Bewerbung bis hin zur Angebotsabgabe. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit dem System vertraut zu machen.
10. **Nutzen Sie die Hilfe:** Rufen Sie in ava-sign mit der Taste F1 einfach mal die Hilfe auf. Diese hilft Ihnen an vielen Stellen weiter und gibt es natürlich auch als **PDF-Handbuch...**

Desktop

Siehe Folie 83

Tipp GMSH: ausreichend Zeit einplanen

Bei Schwierigkeiten kontaktieren Sie gerne das Bietertelefon

Bietertelefon
der GMSH
0451 30086194

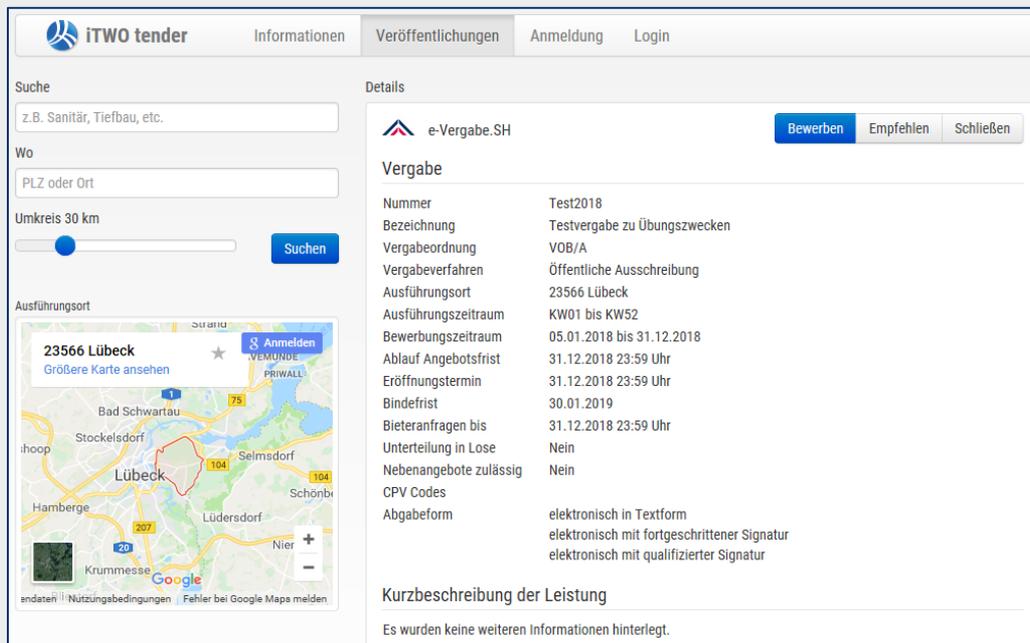
Teil 3

Vergabeunterlagen

3.1 Lesefassung

Lesefassung frei zugänglich unter:

RIB / iTWO tender <https://meinauftrag.rib.de/public/informations>

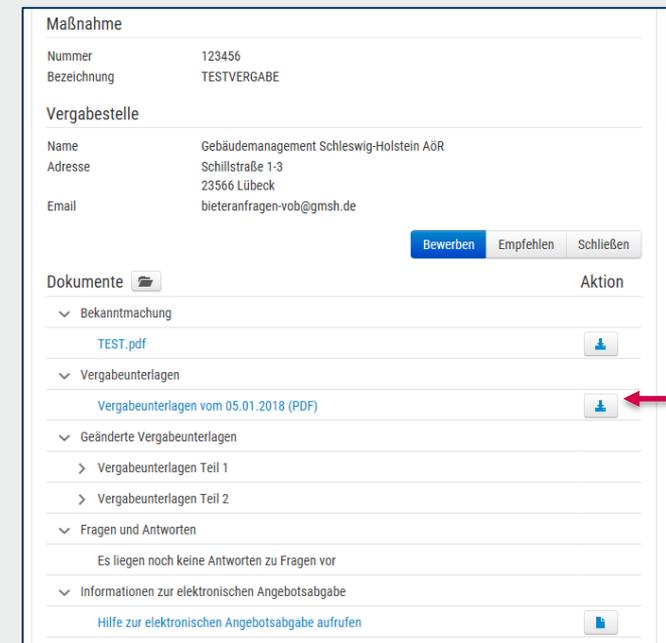


The screenshot shows the iTWO tender search interface. The search criteria are: 'z.B. Sanitär, Tiefbau, etc.', 'Wo: PLZ oder Ort', and 'Umkreis 30 km'. The search results show a tender for 'e-Vergabe.SH' with the following details:

Vergabe	
Nummer	Test2018
Bezeichnung	Testvergabe zu Übungszwecken
Vergabeordnung	VOB/A
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort	23566 Lübeck
Ausführungszeitraum	KW01 bis KW52
Bewerbungszeitraum	05.01.2018 bis 31.12.2018
Ablauf Angebotsfrist	31.12.2018 23:59 Uhr
Eröffnungstermin	31.12.2018 23:59 Uhr
Bindefrist	30.01.2019
Bieteranfragen bis	31.12.2018 23:59 Uhr
Unterteilung in Lose	Nein
Nebenangebote zulässig	Nein
CPV Codes	
Abgabeform	elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Buttons: [Bewerben](#) [Empfehlen](#) [Schließen](#)

Kurzbeschreibung der Leistung
Es wurden keine weiteren Informationen hinterlegt.



The screenshot shows the tender details page for 'Maßnahme' with the following information:

Maßnahme
Nummer: 123456
Bezeichnung: TESTVERGABE

Vergabestelle
Name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Adresse: Schillstraße 1-3, 23566 Lübeck
Email: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Buttons: [Bewerben](#) [Empfehlen](#) [Schließen](#)

Dokumente

Dokumente	Aktion
▼ Bekanntmachung	
TEST.pdf	Download
▼ Vergabeunterlagen	
Vergabeunterlagen vom 05.01.2018 (PDF)	Download
▼ Geänderte Vergabeunterlagen	
> Vergabeunterlagen Teil 1	
> Vergabeunterlagen Teil 2	
▼ Fragen und Antworten	
Es liegen noch keine Antworten zu Fragen vor	
▼ Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe	
Hilfe zur elektronischen Angebotsabgabe aufrufen	Help

3.1 Lesefassung

<p>Vergabestelle Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle Schillstraße 1-3 23566 Lötbeck Deutschland Tel.: +49 451 30086217 Fax.: +49 451 30086166 GMSH AöR, Postfach 1269, 24011 Kiel</p>	<p style="text-align: right;">211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)</p> <p>Datum der Versendung</p> <p>Vergabeart</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung</p> <p>Ablauf der Angebotsfrist</p> <table border="1"><tr><td>Datum</td><td>Uhrzeit</td></tr><tr><td>Eröffnungstermin</td><td></td></tr><tr><td>Datum</td><td>Uhrzeit</td></tr><tr><td>Ort</td><td></td></tr><tr><td>Raum</td><td>015</td></tr><tr><td>Bindefrist endet am</td><td></td></tr></table>	Datum	Uhrzeit	Eröffnungstermin		Datum	Uhrzeit	Ort		Raum	015	Bindefrist endet am	
Datum	Uhrzeit												
Eröffnungstermin													
Datum	Uhrzeit												
Ort													
Raum	015												
Bindefrist endet am													

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
123456	TESTVERGABE

NICHT LÖSCHEN

Vergabenummer	Leistung
Test2018	Testvergabe zu Übungszwecken

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Stand April 2016)
- 232 Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU
- 242 Instandhaltung
- 254 Gleichstellung im Beruf (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 Euro)
-
-

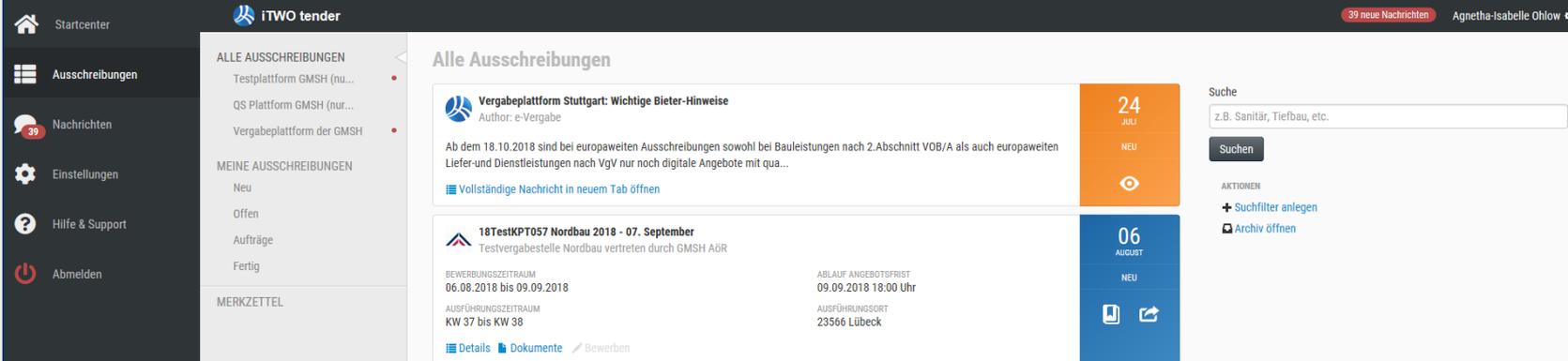
B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Stand April 2016)
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 231 Vereinbarung Tariftreue
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-

Identische, digital (elektronisch) bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche - Bewerten -

© GM.SH VOB - Bund Ausgabe 2008 - Stand April 2016 Seite 1 von 3

3.2 Bearbeitbare Vergabeunterlagen



The screenshot shows the iTWO tender portal interface. On the left is a navigation menu with options like 'Startcenter', 'Ausschreibungen', 'Nachrichten', 'Einstellungen', 'Hilfe & Support', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Alle Ausschreibungen' and displays a list of tenders. The first tender is 'Vergabeplattform Stuttgart: Wichtige Bieter-Hinweise' with a '24 JULI' badge. The second tender is '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September' with a '06 AUGUST' badge. A search bar and 'Suchen' button are on the right. A notification for '39 neue Nachrichten' is visible in the top right corner.



This block shows a detailed view of the '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September' tender. The title is '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September' with the subtitle 'Testvergabestelle Nordbau vertreten durch GMSH AöR'. The bidding period is '06.08.2018 bis 09.09.2018' and the execution period is 'KW 37 bis KW 38'. The bid deadline is '09.09.2018 18:00 Uhr' and the location is '23566 Lübeck'. A blue sidebar on the right shows the date '06 AUGUST' and 'NEU' status, along with document and share icons. At the bottom, there are links for 'Details', 'Dokumente', and 'Bewerben'. A red arrow points to the 'Dokumente' link.

3.2 Bearbeitbare Vergabeunterlagen

noch ca. 34 Tage

Ablauf Angebotsfrist
09
SEPTEMBER
18:00 Uhr

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September

Die Vergabeunterlagen wurden durch die Vergabestelle bereitgestellt.
Sie können die Unterlagen auf dem Reiter "Dokumente" herunterladen und dort Ihr Angebot hochladen.

Beworben Paket geladen Angebot abgegeben Eröffnung beendet

Vergabeunterlagen laden Frage stellen Angebot einreichen Teilnahme beenden Hilfe Weitere Aktionen ▾

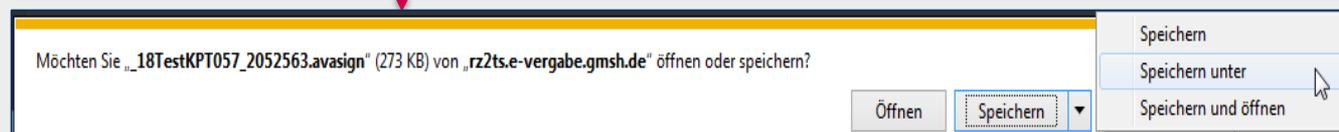
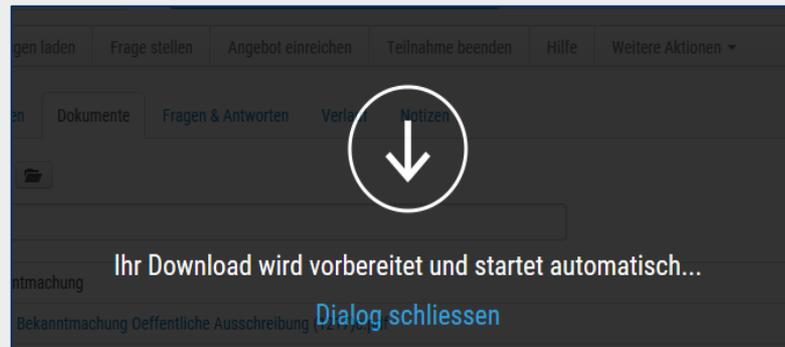
Allgemeine Daten **Dokumente** Fragen & Antworten Verlauf Notizen

Dokumente 

	Geändert	Datum	Aktion
✓  Bekanntmachung			
 121 Bekanntmachung Oeffentliche Ausschreibung (1217)c.pdf		06.08.2018	
✓  Vergabeunterlagen			
 Vergabeunterlagen für Bieterclient		06.08.2018	
>  Quittungen			

Hinweis: Um Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot abgeben zu können, benötigen Sie den Bieterclient [ava-sign](#), welchen Sie [hier](#) laden können.

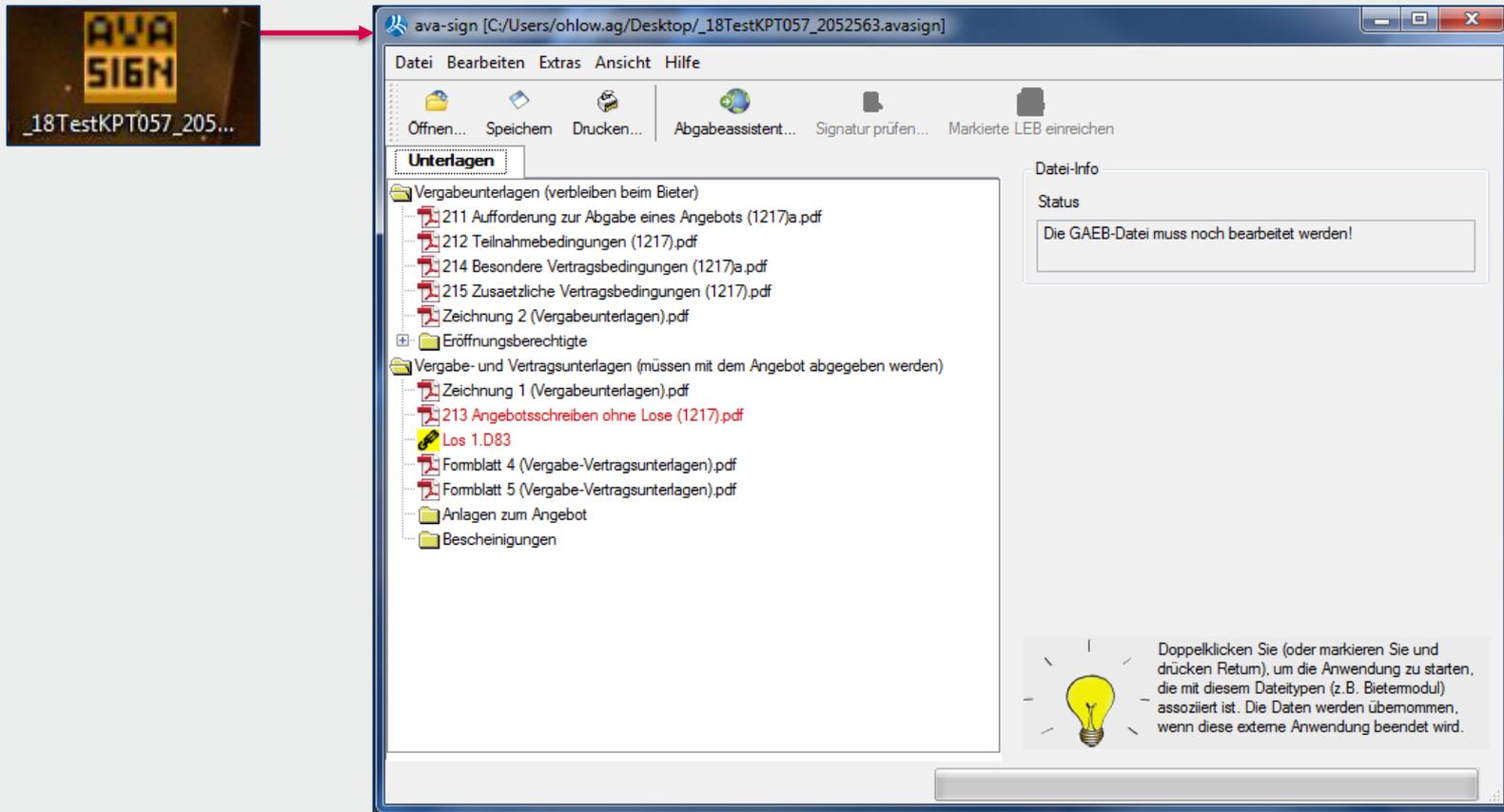
3.2 Bearbeitbare Vergabeunterlagen



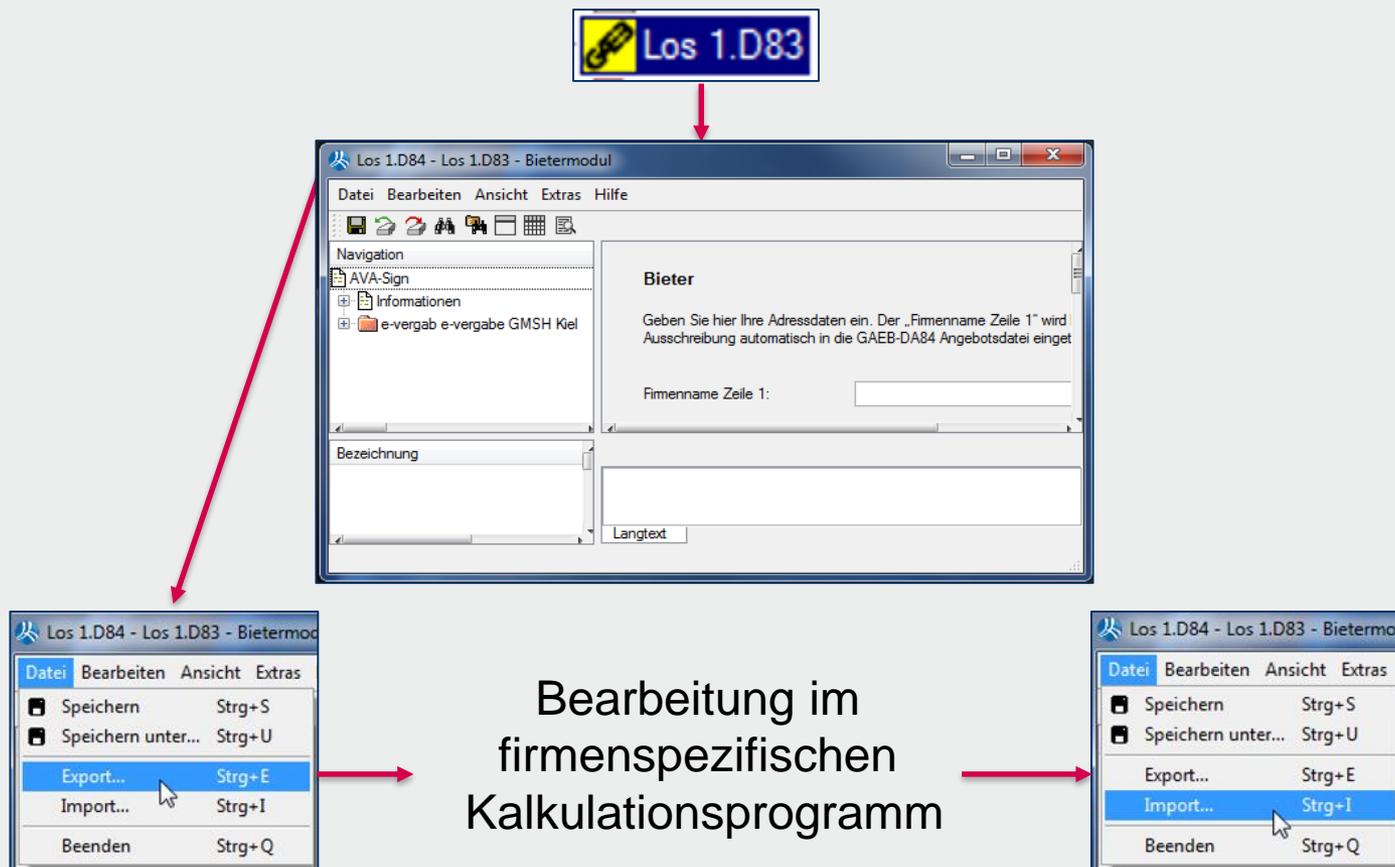
Desktop
(siehe Folie 85)



3.2 Bearbeitbare Vergabeunterlagen

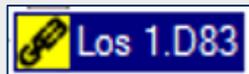


3.3 GAEB-Dateien exportieren / importieren



3.3 GAEB-Dateien exportieren / importieren

Tipps GMSH: Bearbeitung im ava-sign Kalkulationsprogramm



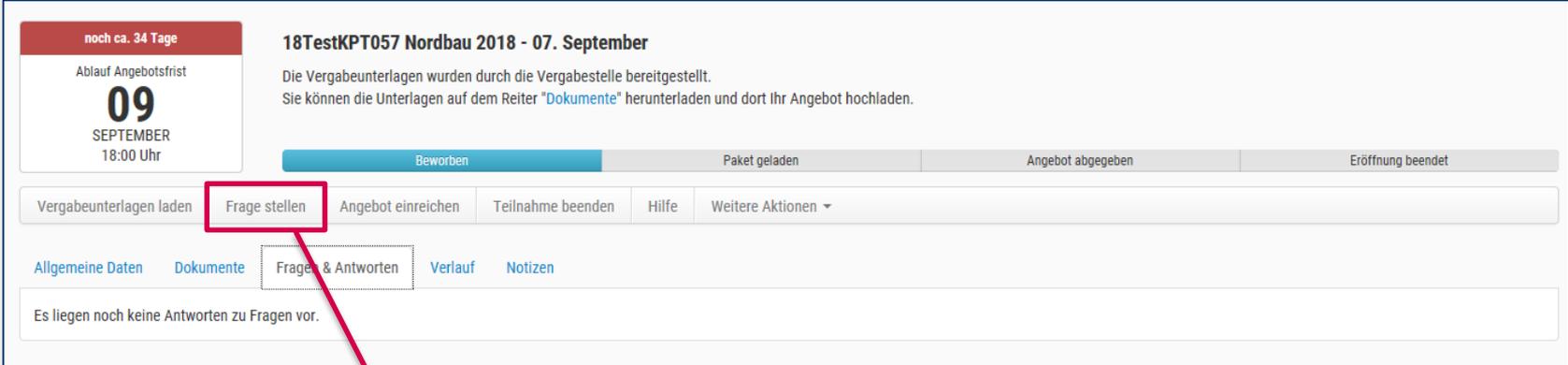
Erv	Positionsart	Menge	Mengeneinheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
				
	Leistungsverz...				1.010,00
	Bereich				1.010,00
	Bereich				1.010,00
	Position	1,00	St	10,00	10,00
	Position	1.000,00	m	1,00	1.000,00

A red arrow points from the bottom of the table to the '1,00' value in the 'Einheitspreis' column of the last row.

Teil 4

Bieterfragen und Antworten

Bieterfragen im Firmen-Account stellen



noch ca. 34 Tage

Ablauf Angebotsfrist
09
SEPTEMBER
18:00 Uhr

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September

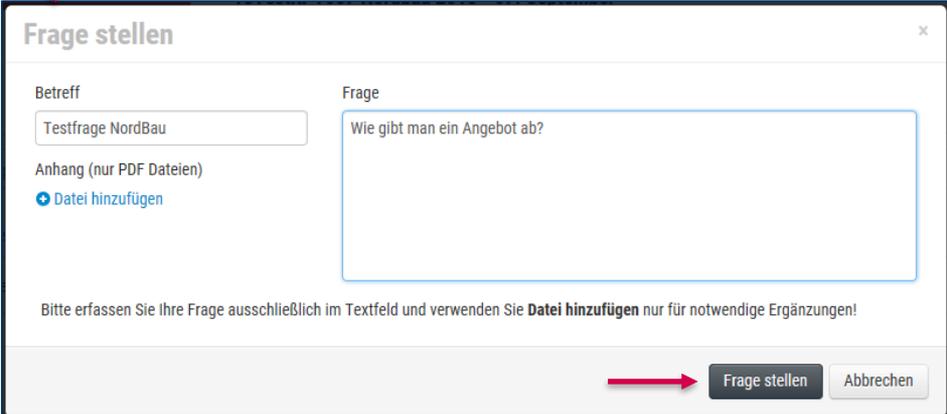
Die Vergabeunterlagen wurden durch die Vergabestelle bereitgestellt.
Sie können die Unterlagen auf dem Reiter "Dokumente" herunterladen und dort Ihr Angebot hochladen.

Beworben | Paket geladen | Angebot abgegeben | Eröffnung beendet

Vergabeunterlagen laden | **Frage stellen** | Angebot einreichen | Teilnahme beenden | Hilfe | Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten | Dokumente | **Frage & Antworten** | Verlauf | Notizen

Es liegen noch keine Antworten zu Fragen vor.



Frage stellen

Betreff

Anhang (nur PDF Dateien)

[Datei hinzufügen](#)

Frage

Bitte erfassen Sie Ihre Frage ausschließlich im Textfeld und verwenden Sie **Datei hinzufügen** nur für notwendige Ergänzungen!

[Frage stellen](#) [Abbrechen](#)

Bieterfragen im Firmen-Account stellen

noch ca. 34 Tage

Ablauf Angebotsfrist

09

SEPTEMBER

18:00 Uhr

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September

Sobald Sie die Bearbeitung Ihrer Unterlagen abgeschlossen haben, können Sie diese über die Aktion "Angebot einreichen" bei der zuständigen Vergabestelle einreichen. Bitte beachten Sie den Einreichungstermin! Falls Sie noch Fragen haben sollten, können Sie auch über die Aktion "Frage stellen" die Vergabestelle konsultieren.

Beworben Paket geladen Angebot abgegeben Eröffnung beendet

Frage stellen Angebot einreichen Teilnahme beenden Hilfe Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten Dokumente **Fragen & Antworten** Verlauf Notizen

Testfrage NordBau [6605]
06.08.2018 10:46 - von Ihnen
Wie gibt man ein Angebot ab?
[Fragen und Antworten Katalog](#)

Mo 06.08.2018 10:51

 Kommunale Partner SH <vergaben-vob-sh@gmsh.de>
Vergabe-Nr. 18TestKPT057 - Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

An Ohlow, Agnetha-Isabelle

i Die zusätzlichen Zeilenumbrüche wurden aus dieser Nachricht entfernt.

Email Management

Sehr geehrte Damen und Herren,

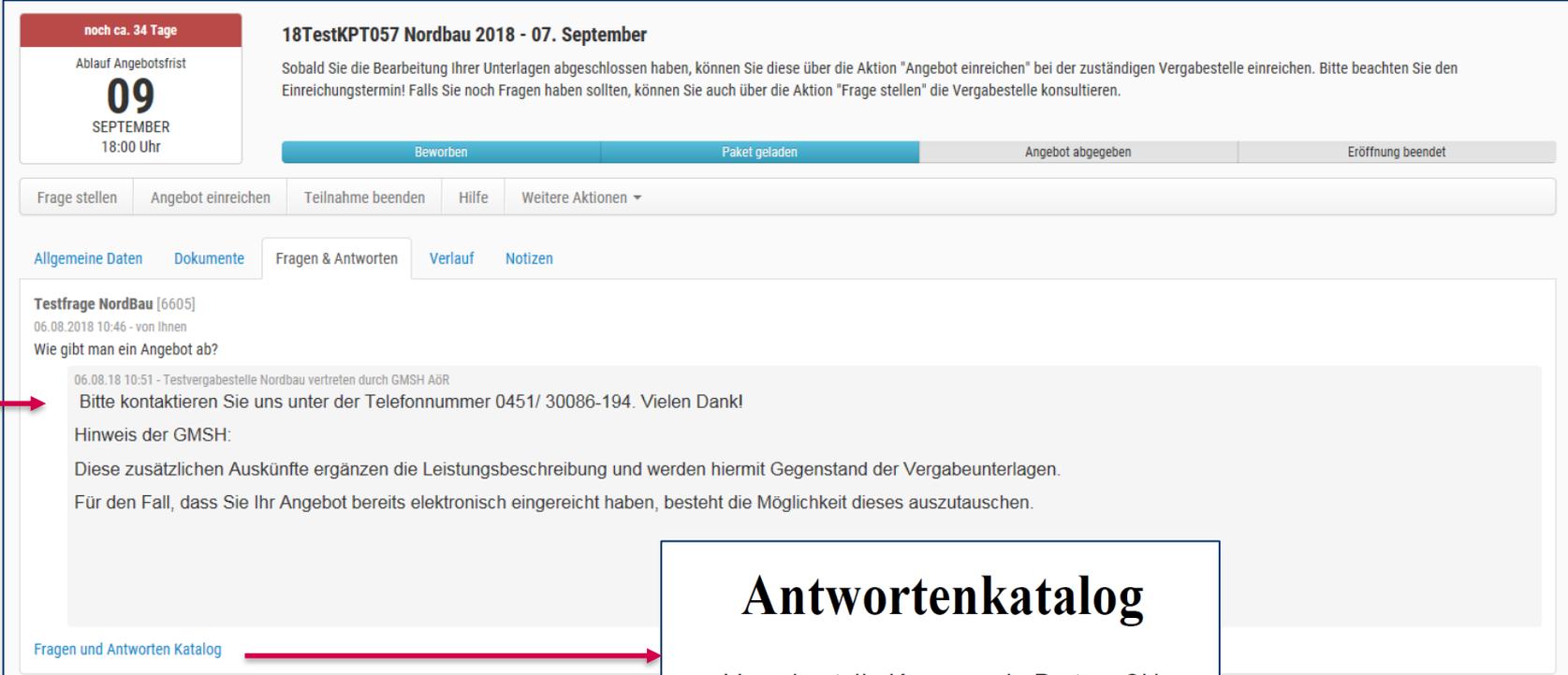
zur Vergabe 18TestKPT057 liegt eine Aktualisierung in Ihrem Firmenzugang vor.

Mit freundlichen Grüßen

Testvergabestelle Nordbau

Wenn Antwort vorliegt, bekommen Firmen, die sich auf die Vergabe beworben haben, eine E-Mail-Benachrichtigung

Antwortkatalog



The screenshot shows a tender page for '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September'. A red box highlights the 'Ablauf Angebotsfrist' (09 SEPTEMBER 18:00 Uhr) and a progress bar with stages: 'Beworben', 'Paket geladen', 'Angebot abgegeben', and 'Eröffnung beendet'. Below the progress bar are buttons for 'Frage stellen', 'Angebot einreichen', 'Teilnahme beenden', 'Hilfe', and 'Weitere Aktionen'. The 'Fragen & Antworten' tab is active, showing a question from 06.08.2018 10:46: 'Wie gibt man ein Angebot ab?'. A red arrow points to the answer from 06.08.18 10:51: 'Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0451/ 30086-194. Vielen Dank! Hinweis der GMSH: Diese zusätzlichen Auskünfte ergänzen die Leistungsbeschreibung und werden hiermit Gegenstand der Vergabeunterlagen. Für den Fall, dass Sie Ihr Angebot bereits elektronisch eingereicht haben, besteht die Möglichkeit dieses auszutauschen.' Another red arrow points from the 'Fragen und Antworten Katalog' link at the bottom left to a separate box.

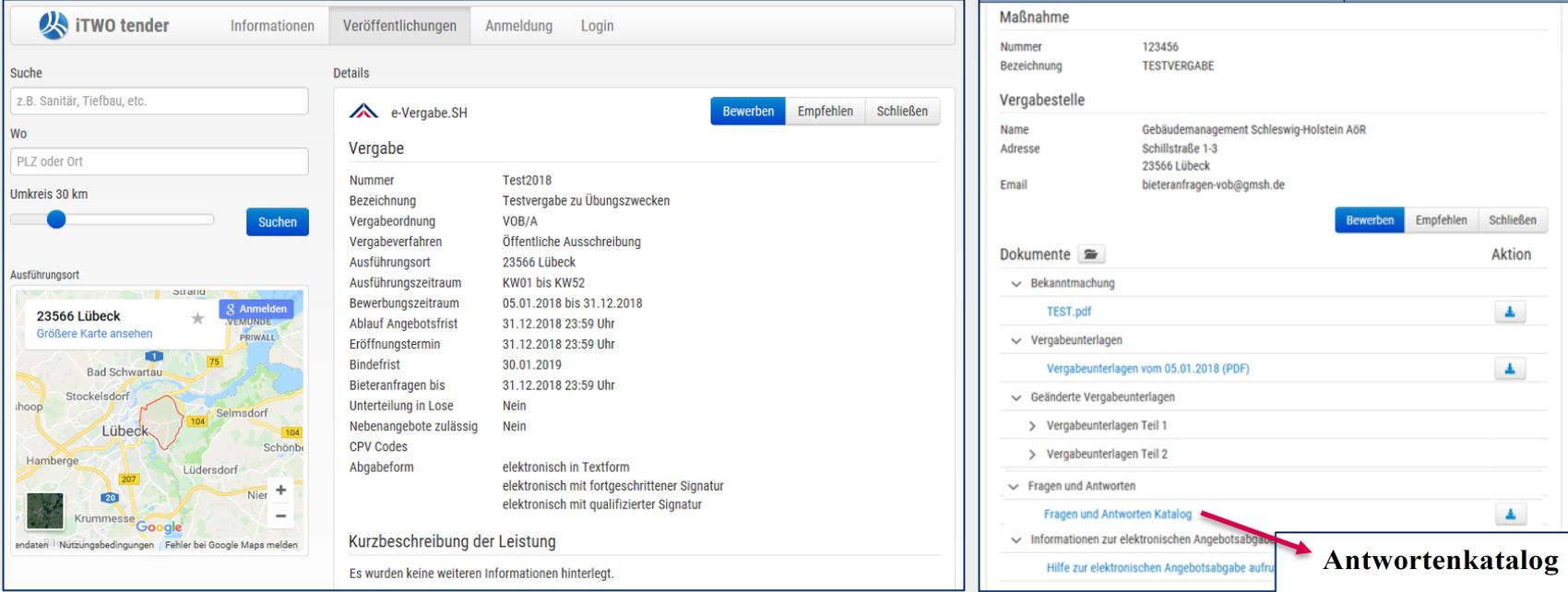
Antwortenkatalog

Vergabestelle: Kommunale Partner SH
Maßnahme: Jahr 2018 FB
Vergabe: Nordbau 2018 - 07. September
Vergabe-Nr: 18TestKPT057

Antwortkatalog

Lesefassung frei zugänglich unter:

RIB / iTWO tender <https://meinauftrag.rib.de/public/informations>



The screenshot shows the iTWO tender portal interface. On the left, there are search filters for 'Suche' (with the example 'z.B. Sanitär, Tiefbau, etc.'), 'Wo' (PLZ oder Ort), and 'Umkreis 30 km'. Below these is a map of Lübeck. The main area displays details for a tender from 'e-Vergabe.SH'. The tender details include:

Nummer	Test2018
Bezeichnung	Testvergabe zu Übungszwecken
Vergabeordnung	VOB/A
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung
Ausführungsort	23566 Lübeck
Ausführungszeitraum	KW01 bis KW52
Bewerbungszeitraum	05.01.2018 bis 31.12.2018
Ablauf Angebotsfrist	31.12.2018 23:59 Uhr
Eröffnungstermin	31.12.2018 23:59 Uhr
Bindefrist	30.01.2019
Bieteranfragen bis	31.12.2018 23:59 Uhr
Unterteilung in Lose	Nein
Nebenangebote zulässig	Nein
CPV Codes	
Abgabeform	elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Below the details is a 'Kurzbeschreibung der Leistung' section stating: 'Es wurden keine weiteren Informationen hinterlegt.'

On the right, the 'Maßnahme' section shows details for 'TESTVERGABE' (Number: 123456). Below it is the 'Vergabestelle' information: 'Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR', 'Schillstraße 1-3', '23566 Lübeck', and 'bieteranfragen-vob@gmsh.de'. A 'Dokumente' list includes 'Bekanntmachung', 'TEST.pdf', 'Vergabeunterlagen', 'Geänderte Vergabeunterlagen', 'Fragen und Antworten', and 'Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe'. A red arrow points from the 'Antwortenkatalog' link in the 'Fragen und Antworten' section to a callout box.

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Kommunale Partner SH
Maßnahme: Jahr 2018 FB
Vergabe: Nordbau 2018 - 07. September
Vergabe-Nr: 18TestKPT057

Teil 5

Änderungspakete

Änderungspakete

noch ca. 24 Tage

Ablauf Angebotsfrist
09
SEPTEMBER
18:00 Uhr

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September

Sobald Sie die Bearbeitung Ihrer Unterlagen abgeschlossen haben, können Sie diese über die Aktion "Angebot einreichen" bei der zuständigen Vergabestelle einreichen. Bitte beachten Sie den Einreichungstermin! Falls Sie noch Fragen haben sollten, können Sie auch über die Aktion "Frage stellen" die Vergabestelle konsultieren.

Beworben Paket geladen Angebot abgegeben Eröffnung beendet

Frage stellen Angebot einreichen Teilnahme beenden Hilfe Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten Dokumente Fragen & Antworten Verlauf Notizen

Testfrage NordBau [6605]
06.08.2018 10:46 - von Ihnen
Wie gibt man ein Angebot ab?

06.08.18 10:51 - Testvergabestelle Nordbau vertreten durch GMSH AöR
Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0451/ 30086-194. Vielen Dank!
Hinweis der GMSH:
Diese zusätzlichen Auskünfte ergänzen die Leistungsbeschreibung und werden hiermit Gegenstand der Vergabeunterlagen.
Für den Fall, dass Sie Ihr Angebot bereits elektronisch eingereicht haben, besteht die Möglichkeit dieses auszutauschen.

Position 1.10 [6606]
06.08.2018 11:02 - von Ihnen
Wo soll die Position 1.10 ausgeführt werden? Es fehlt ein Lageplan hierzu.

06.08.18 11:09 - Testvergabestelle Nordbau vertreten durch GMSH AöR
Der Lageplan wurde mit dem ersten Änderungspaket zur Verfügung gestellt. Wir bitten um Beachtung.
Hinweis der GMSH:
Diese zusätzlichen Auskünfte ergänzen die Leistungsbeschreibung und werden hiermit Gegenstand der Vergabeunterlagen.
Für den Fall, dass Sie Ihr Angebot bereits elektronisch eingereicht haben, besteht die Möglichkeit dieses auszutauschen.

Fragen und Antworten Katalog

Wenn ein Änderungspaket vorliegt, bekommen Firmen, die sich auf die Vergabe beworben haben, eine E-Mail-Benachrichtigung

Mo 06.08.2018 11:05

 **Kommunale Partner SH <vergaben-vob-sh@gmsh.de>**
Kommunale Partner SH Änderungspaket für Vergabe (2018 Fachbereich-18TestKPT057)

An Ohlow, Agnetha-Isabelle

Die zusätzlichen Zeilenumbrüche wurden aus dieser Nachricht entfernt.

 **Tips_für_ava-sign.pdf**
192 KB

Email Management

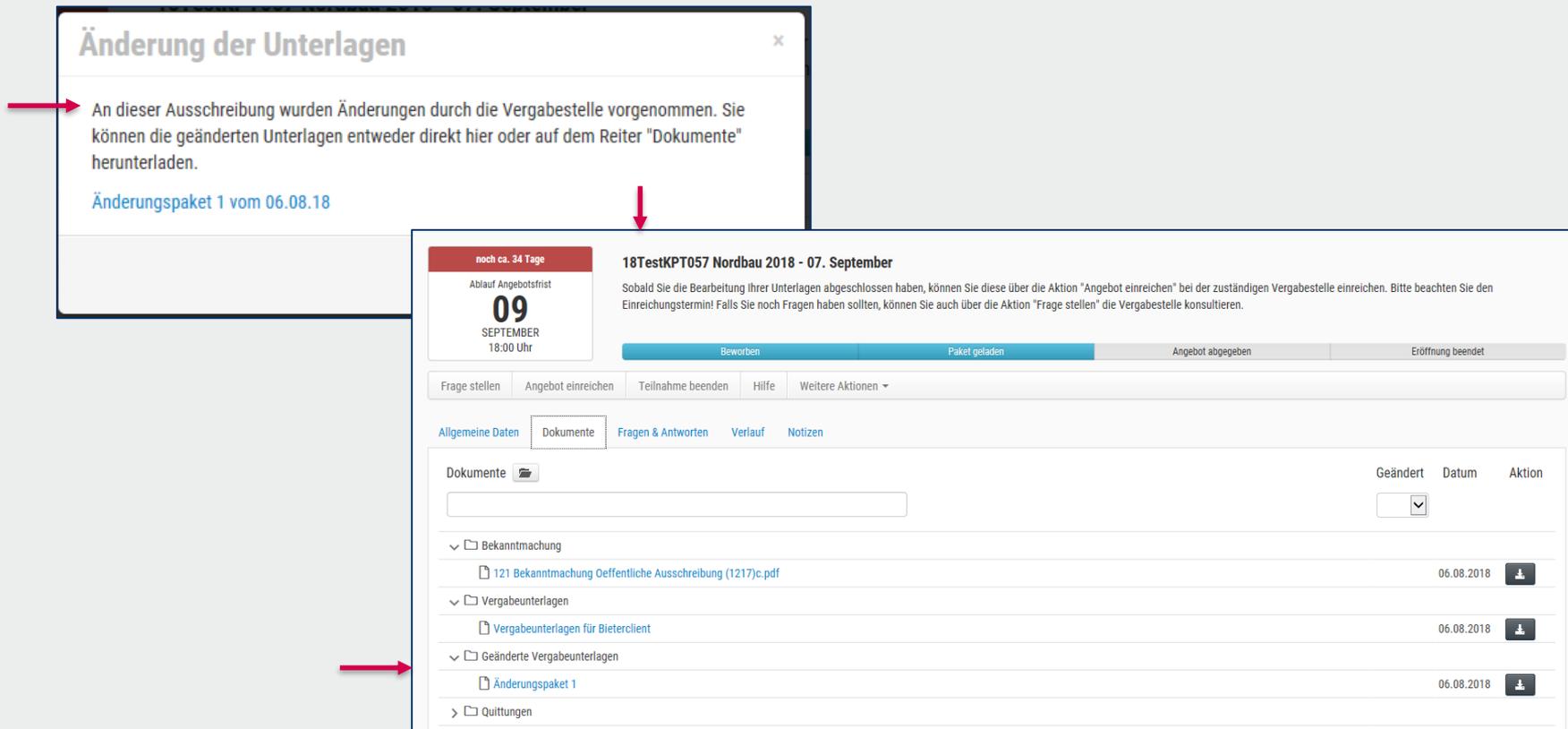
Sehr geehrte Damen und Herren,

an den folgenden Ausschreibungsunterlagen wurden Änderungen von der Vergabestelle vorgenommen.

Maßnahme: 2018 Fachbereich - Jahr 2018 FB
Vergabe: 18TestKPT057 - Nordbau 2018 - 07. September
Vergabestelle: Kommunale Partner SH

Änderungspakete

Beim Einloggen im Firmen-Account kommt folgende Meldung:



The image shows a notification window and a tender page. The notification window, titled 'Änderung der Unterlagen', contains the following text:

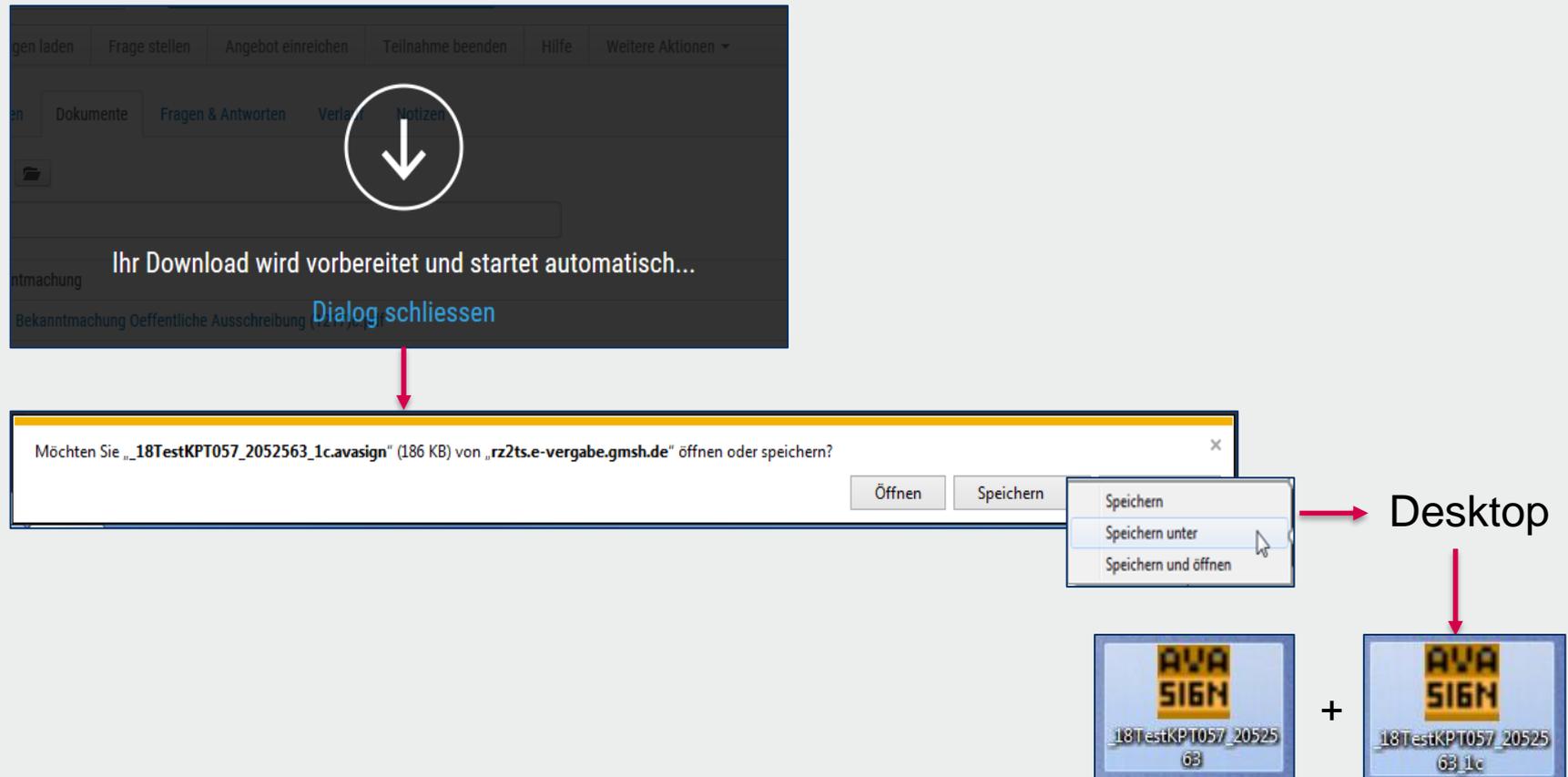
An dieser Ausschreibung wurden Änderungen durch die Vergabestelle vorgenommen. Sie können die geänderten Unterlagen entweder direkt hier oder auf dem Reiter "Dokumente" herunterladen.

[Änderungspaket 1 vom 06.08.18](#)

The main page is for tender '18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September'. It features a countdown timer for the bid deadline: 'noch ca. 34 Tage' and 'Ablauf Angebotsfrist 09 SEPTEMBER 18:00 Uhr'. Below the timer are buttons for 'Beworben', 'Paket geladen', 'Angebot abgeben', and 'Eröffnung beendet'. A navigation bar includes 'Frage stellen', 'Angebot einreichen', 'Teilnahme beenden', 'Hilfe', and 'Weitere Aktionen'. The 'Dokumente' tab is active, showing a list of documents:

	Geändert	Datum	Aktion
121 Bekanntmachung Oeffentliche Ausschreibung (1217)c.pdf		06.08.2018	
Vergabeunterlagen für Bieterclient		06.08.2018	
Änderungspaket 1		06.08.2018	
Quittungen			

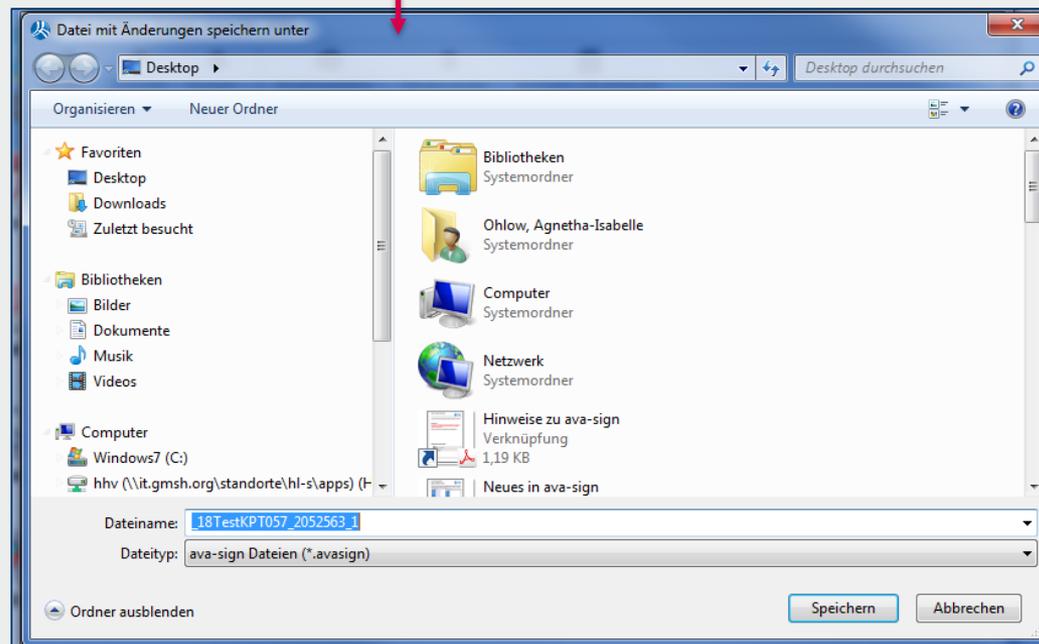
Änderungspakete



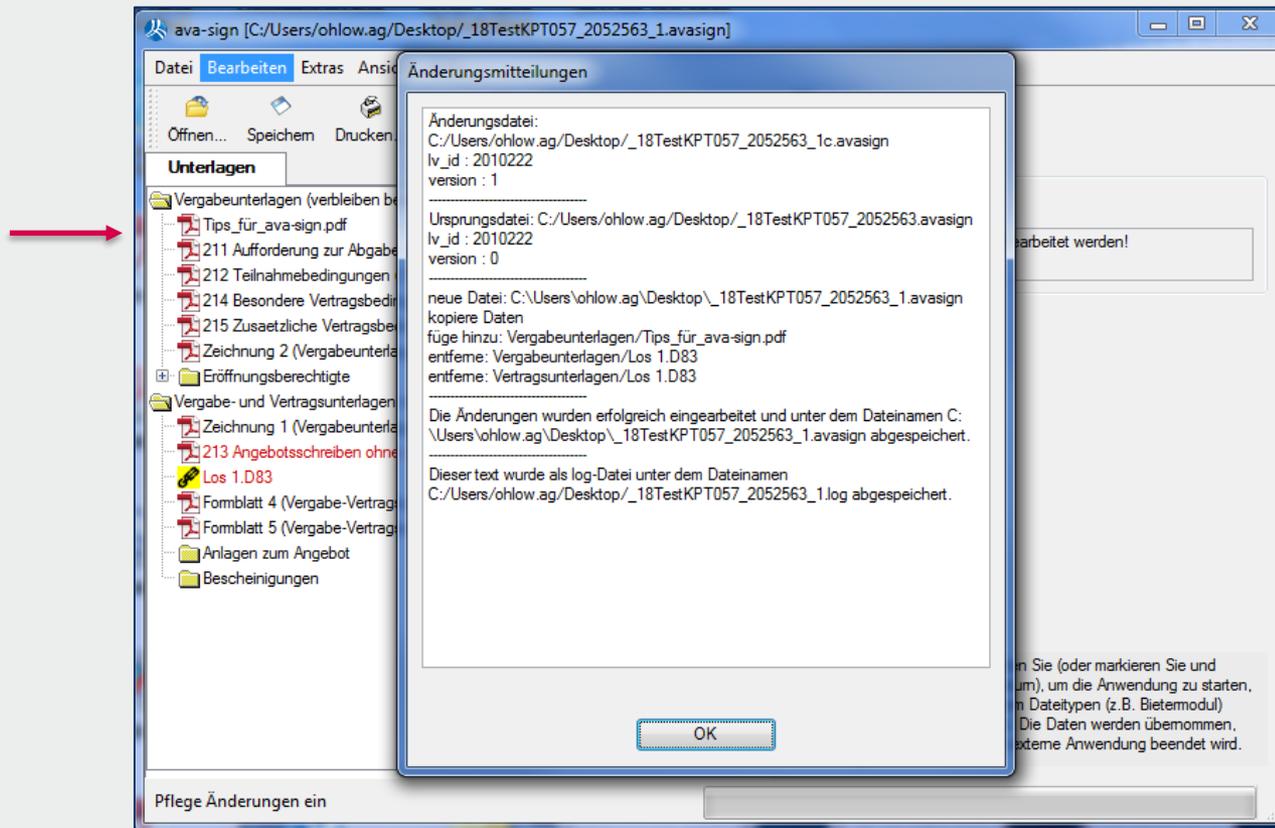
5. Änderungspakete



..._1c



Änderungspakete



Änderungspakete

Ursprungsdatei

**Ursprungsdatei +
1. Änderungspaket**

Zur weiteren
Bearbeitung diese
Datei verwenden!

Textdokument

1. Änderungspaket

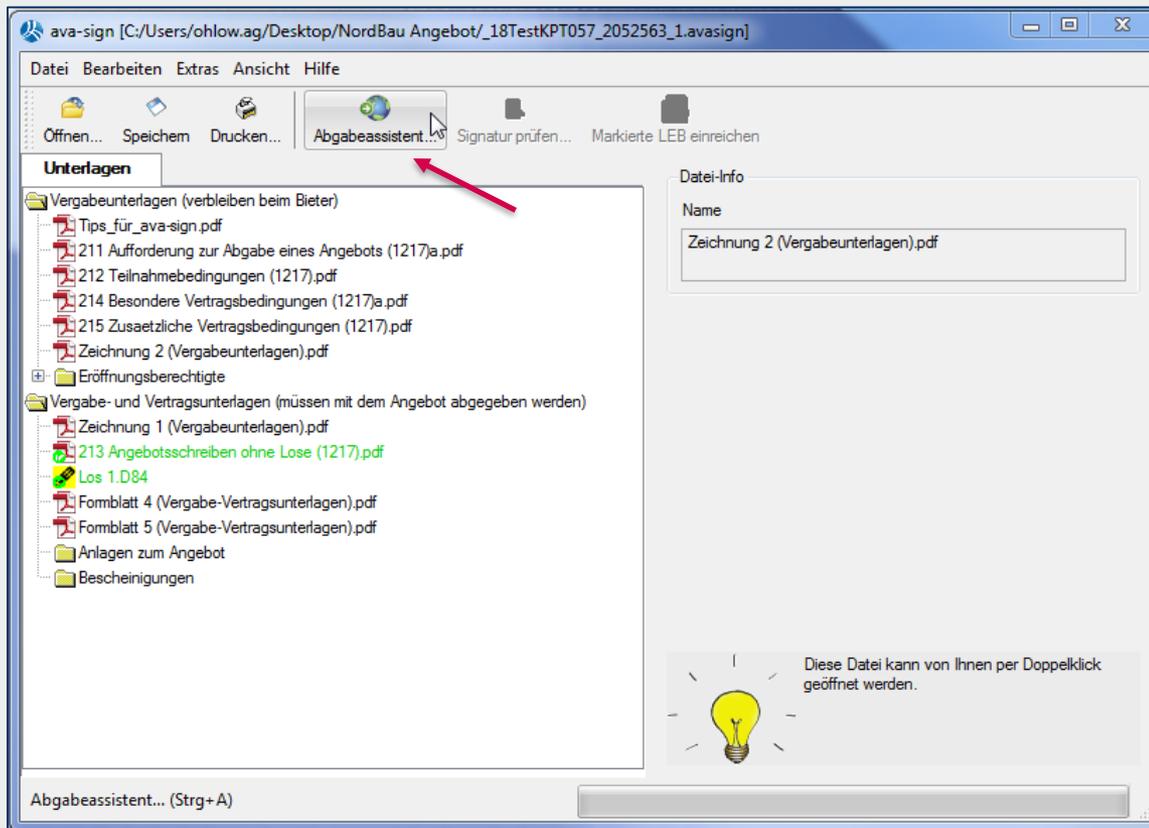
 _18TestKPT057_2052563	06.08.2018 10:37	avassign	274 KB
 _18TestKPT057_2052563_1	06.08.2018 11:18	avassign	479 KB
 _18TestKPT057_2052563_1	06.08.2018 11:18	Textdokument	1 KB
 _18TestKPT057_2052563_1c	06.08.2018 11:13	avassign	187 KB

Mit jedem *weiteren Änderungspaket* folgen drei Dateien:
z.B. für ein 2. Änderungspaket: avassign_2 und avassign_2c sowie Textdokument_2

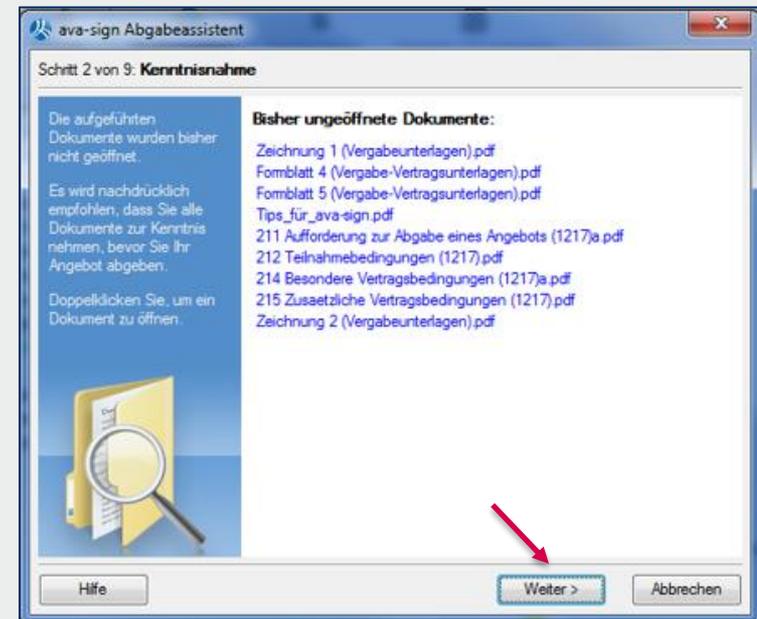
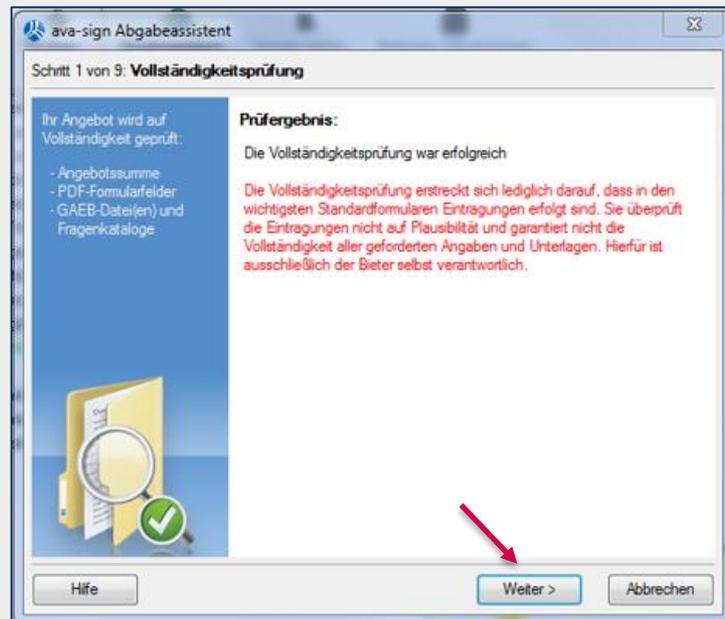
Teil 6

Abgabe von Angeboten

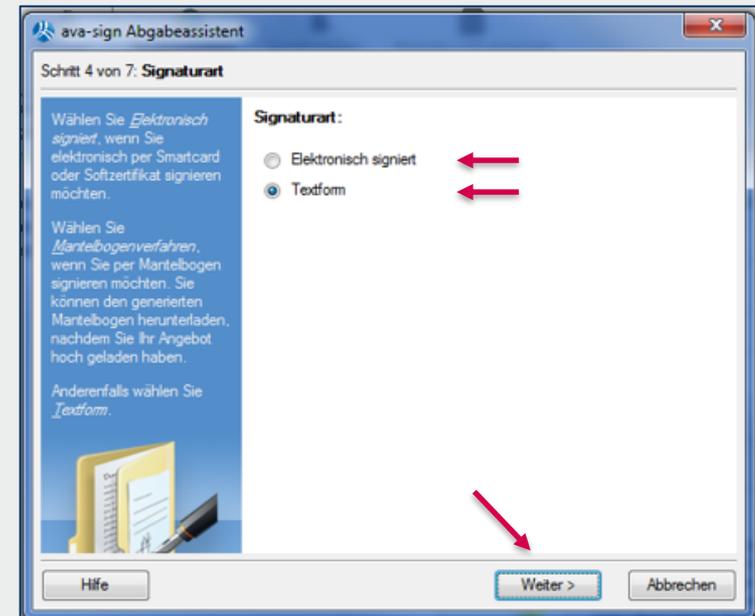
Abgabe von Angeboten



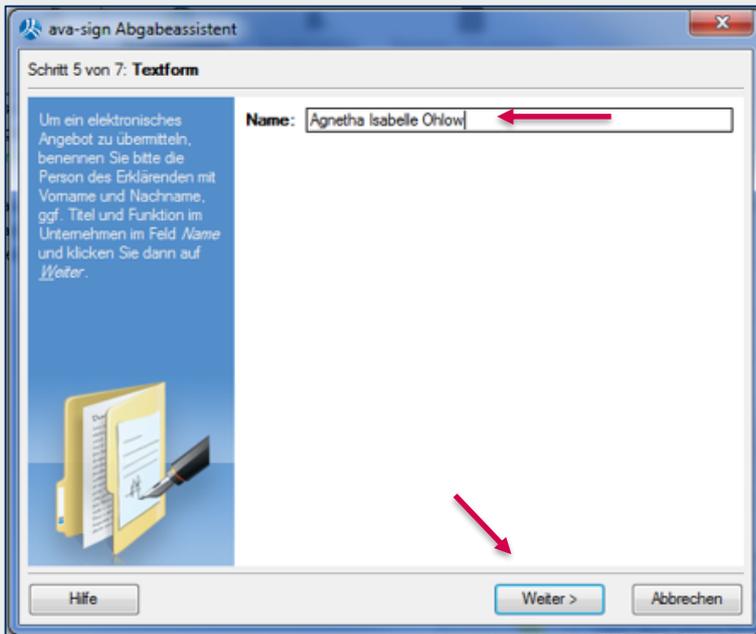
Abgabe von Angeboten



Abgabe von Angeboten



Abgabe von Angeboten



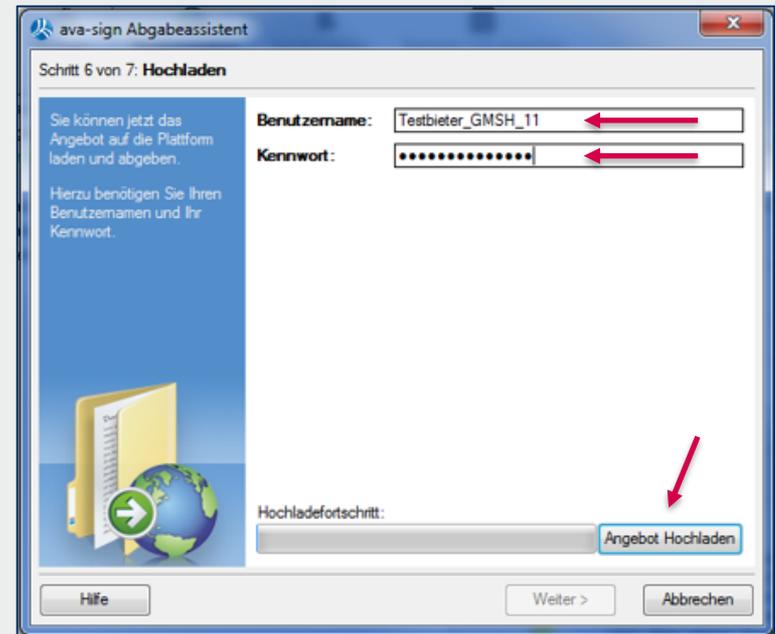
ava-sign Abgabeassistent

Schritt 5 von 7: **Textform**

Um ein elektronisches Angebot zu übermitteln, benennen Sie bitte die Person des Erklärenden mit Vorname und Nachname, ggf. Titel und Funktion im Unternehmen im Feld *Name* und klicken Sie dann auf *Weiter*.

Name: Agnetha Isabelle Ohlow

Hilfe Weiter > Abbrechen



ava-sign Abgabeassistent

Schritt 6 von 7: **Hochladen**

Sie können jetzt das Angebot auf die Plattform laden und abgeben. Hierzu benötigen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort.

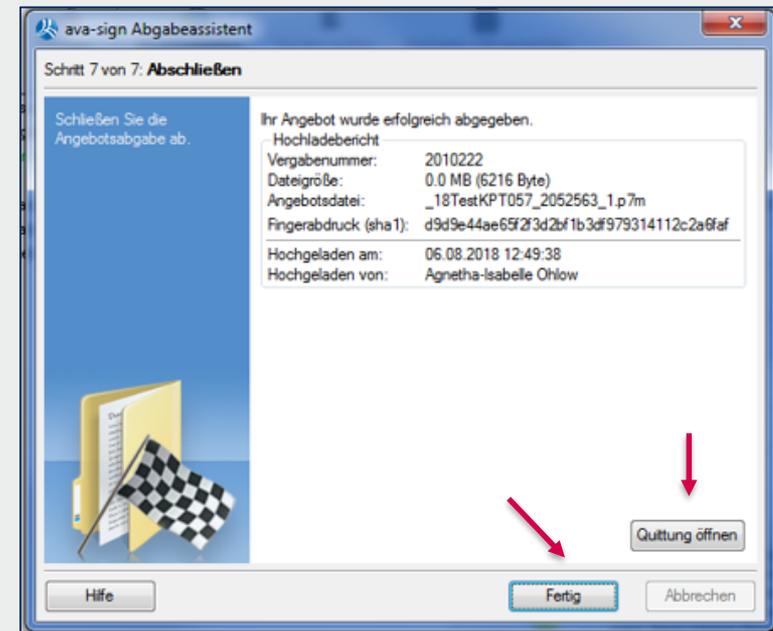
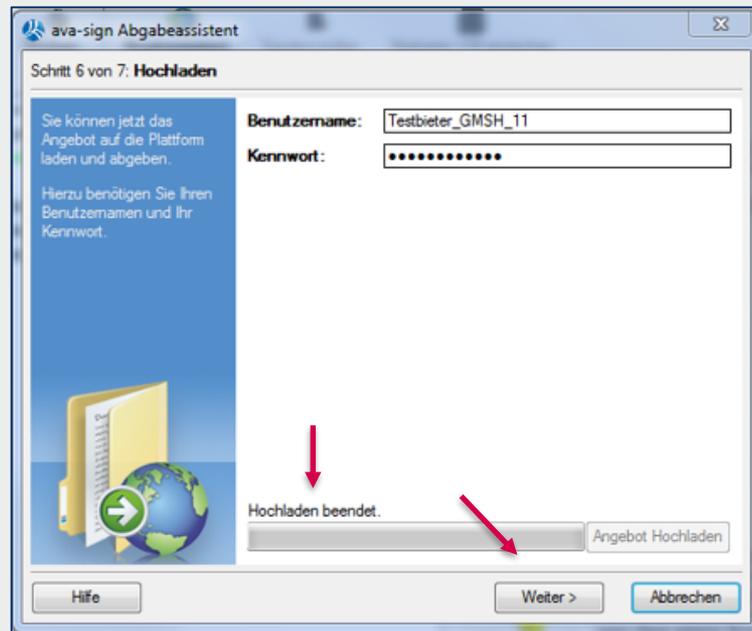
Benutzername: Testbieter_GMSH_11

Kennwort:

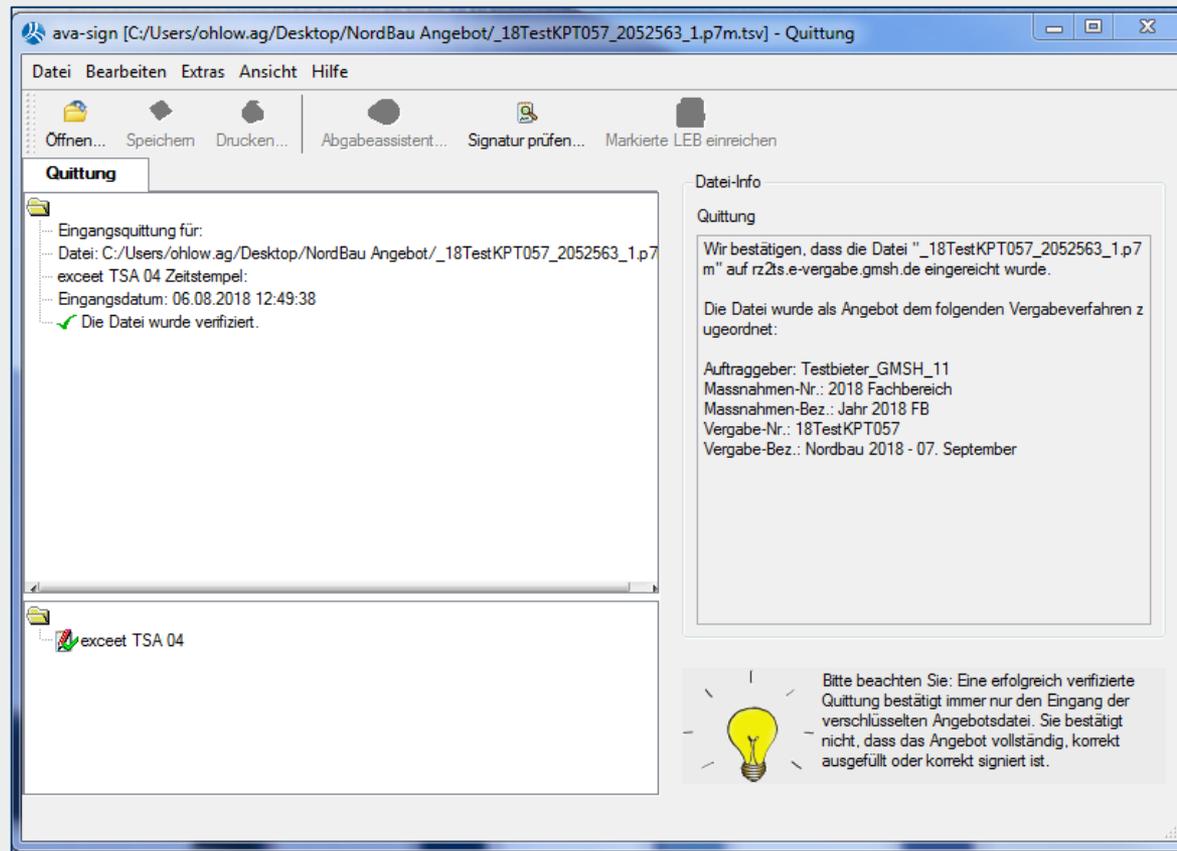
Hochladefortschritt:

Hilfe Weiter > Abbrechen Angebot Hochladen

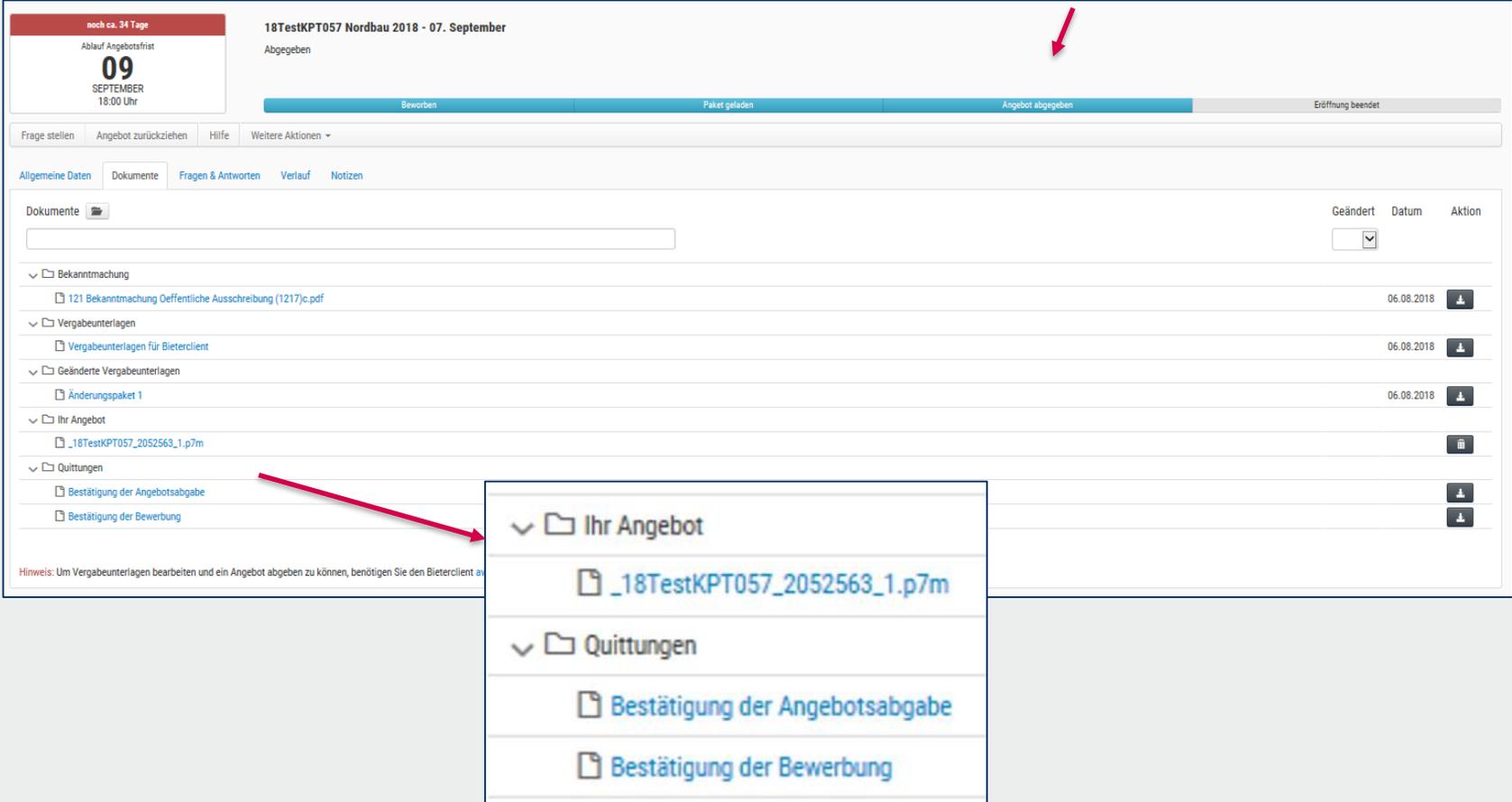
Abgabe von Angeboten



Abgabe von Angeboten



6. Abgabe von Angeboten



noch ca. 34 Tage

18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September
Abgegeben

Ablauf Angebotsfrist
09
SEPTEMBER
18.00 Uhr

Beworben Paket geladen **Angebot abgegeben** Eröffnung beendet

Frage stellen Angebot zurückziehen Hilfe Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten **Dokumente** Fragen & Antworten Verlauf Notizen

Dokumente 

	Geändert	Datum	Aktion
✓ <input type="checkbox"/> Bekanntmachung			
<input type="checkbox"/> 121 Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung (1217)c.pdf		06.08.2018	
✓ <input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen			
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen für Bieterclient		06.08.2018	
✓ <input type="checkbox"/> Geänderte Vergabeunterlagen			
<input type="checkbox"/> Änderungspaket 1		06.08.2018	
✓ <input type="checkbox"/> Ihr Angebot			
<input type="checkbox"/> _18TestKPT057_2052563_1.p7m			
✓ <input type="checkbox"/> Quittungen			
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Angebotsabgabe			
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Bewerbung			

Hinweis: Um Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot abgeben zu können, benötigen Sie den Bieterclient

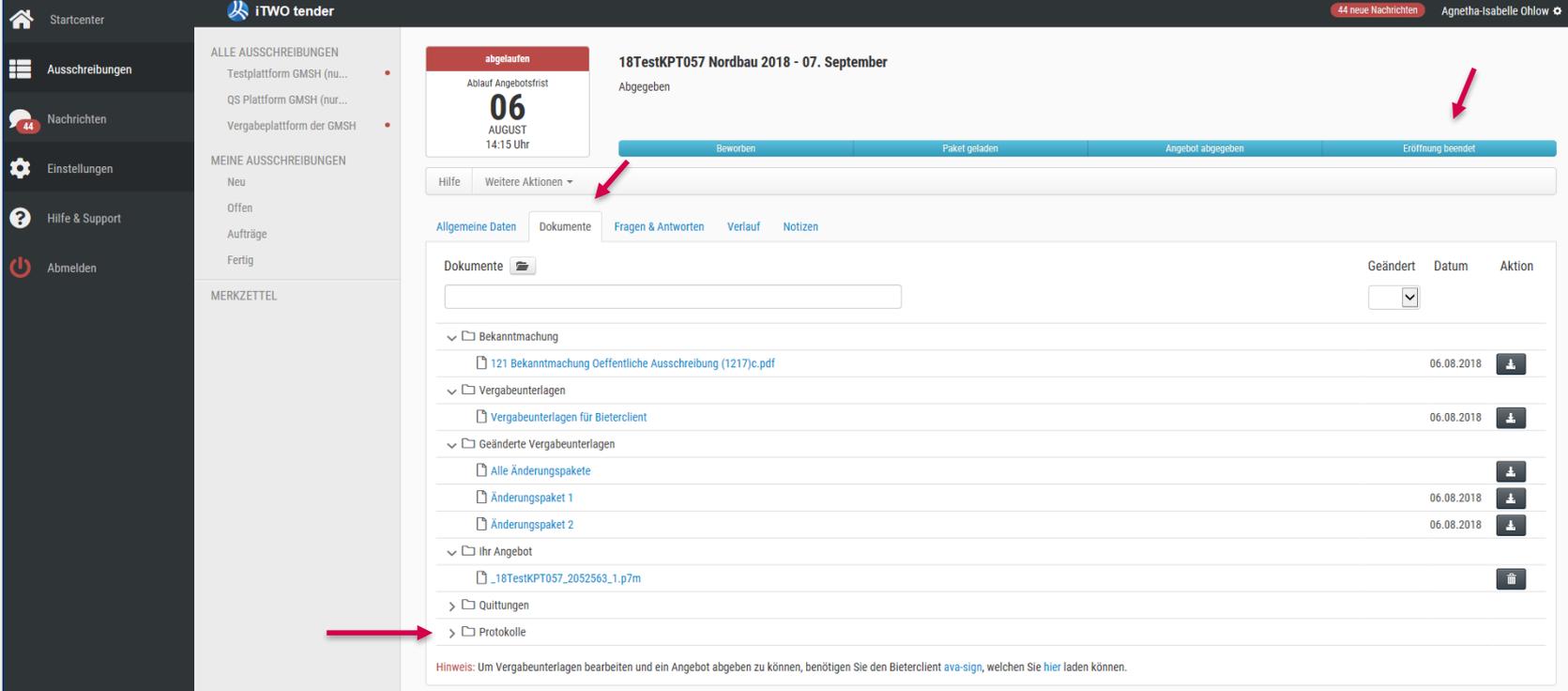
Ihr Angebot

- _18TestKPT057_2052563_1.p7m
- Quittungen
 - Bestätigung der Angebotsabgabe
 - Bestätigung der Bewerbung

Teil 7

Niederschrift

Niederschrift



The screenshot shows the iTWO tender portal interface. The main content area displays a tender titled "18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September" with a status of "abgelaufen" (expired). A progress bar at the top indicates the following steps: "Beworben", "Paket geladen", "Angebot abgegeben", and "Eröffnung beendet". The "Eröffnung beendet" step is highlighted in red, with a red arrow pointing to it. Below the progress bar, there is a "Hilfe" button and a "Weitere Aktionen" dropdown menu, with a red arrow pointing to the dropdown. The "Dokumente" tab is selected, showing a list of documents. A red arrow points to the "Dokumente" tab. The document list includes:

Dokumente	Geändert	Datum	Aktion
121 Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung (1217)c.pdf		06.08.2018	
Vergabeunterlagen für Bieterclient		06.08.2018	
Alle Änderungspakete			
Änderungspaket 1		06.08.2018	
Änderungspaket 2		06.08.2018	
Ihr Angebot			
_18TestKPT057_2052563_1.p7m			
Quittungen			
Protokolle			

A red arrow points to the "Protokolle" entry in the document list. At the bottom of the document list, there is a red "Hinweis" (note) stating: "Hinweis: Um Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot abgeben zu können, benötigen Sie den Bieterclient [ava-sign](#), welchen Sie [hier](#) laden können."

Sobald eine (Er)Öffnung beendet wurde, wird das Formblatt 313.2 automatisch (bei elektronischen Bietern) eingestellt.

Niederschrift

abgelaufen **18TestKPT057 Nordbau 2018 - 07. September**
Ablauf Angebotsfrist **06** AUGUST 14:15 Uhr
Abgegeben

Beworben | Paket geladen | Angebot abgegeben | Eröffnung beendet

Hilfe | Weitere Aktionen ▾

Allgemeine Daten | **Dokumente** | Fragen & Antworten | Verlauf | Notizen

Dokumente 

	Geändert	Datum	Aktion
 Vergabeunterlagen für Bieterclient		06.08.2018	
▾  Geänderte Vergabeunterlagen			
 Alle Änderungspakete			
 Änderungspaket 1		06.08.2018	
 Änderungspaket 2		06.08.2018	
▾  Ihr Angebot			
 _18TestKPT057_2052563_1.p7m			
▾  Quittungen			
 Bestätigung der Angebotsabgabe			
 Bestätigung der Bewerbung			
▾  Protokolle			
 Submissionsprotokoll			

Hinweis: Um Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot abgeben zu können, benötigen Sie den Bieterclient [ava-sign](#), welchen Sie [hier](#) laden können.

Niederschrift

313.2
 (Niederschrift (Er)Öffnung der Angebote - Auflistung Angebote)

<input checked="" type="checkbox"/> Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote - Auflistung Angebote <input checked="" type="checkbox"/> rechnerisch geprüfte Angebotssummen Im (Er)Öffnungstermin protokollierte Angaben Maßnahme Jahr 2018 FB		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Datum, Uhrzeit 06.08.2018 14:17</td> <td style="width: 50%;">Vergabenummer 18TestKPT057</td> </tr> <tr> <td>eingetragen am</td> <td>Bearbeiter</td> </tr> </table>	Datum, Uhrzeit 06.08.2018 14:17	Vergabenummer 18TestKPT057	eingetragen am	Bearbeiter
Datum, Uhrzeit 06.08.2018 14:17	Vergabenummer 18TestKPT057					
eingetragen am	Bearbeiter					
Leistung Nordbau 2018 - 07. September						

Ang. Nr.	Firmenname, Ort	Angebots-schreiben vom	Angebotssumme nachgerechnet ¹ Wartung/instand-haltung	Nachlass v.H.	Anzahl Neben-angebote	Begleit-schreiben vom	Nachtrag Blatt Besondereiten Datum/Uhrzeit
1	Testbieter_GMSH_11, Gartenstrasse 6 24103 Kiel	06.08.2018	1.201,90				

¹ unter Einbeziehung des verliesenen (ungeprüften) Nachlasses

© VHB / VHL - Stand April 2016

1 von 1

Zeit für Ihre Fragen



Fragen ?



**Bietertelefon
der GMSH
0451 30086194**

Doppelregistrierung

Sie haben eine Teilnahmeeinladung für ein Vergabeverfahren bekommen,
können dieses jedoch in Ihrem Account nicht finden?

Doppelregistrierung

1. Schritt

Bietertelefon der GMSH
kontaktieren Problem schildern

**Bietertelefon
der GMSH
0451 30086194**

2. Schritt

Zweit-Account durch
Plattformbetreiber löschen lassen

HOTLINE der Firma RIB Software AG

0900 1144330

(1,95 € Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife
können abweichen; Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-16 Uhr)

evergabe-hotline.gmsh@rib-software.com

Vermeidbare Fehler bei der Angebotsabgabe

Boris Rabe

Fachgruppe Vergabe- und Vertragswesen
Justizariat der GMSH

Inhaltsübersicht

Teil 1	Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe	125
Teil 2	Geforderte Erklärungen und Nachweise	138
Teil 3	Geforderte Preise	163
Teil 4	Bietergemeinschaften	172

Teil 1

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe

Vergabekammer Südbayern, Beschluss vom 19.03.2018

(Az. Z3-3-3194-1-54-11/17)

Sachverhalt

Ein Bieter hat Schwierigkeiten, sein Angebot über die e-vergabe-Plattform des AG elektronisch abzugeben. Es erscheinen Fehlermeldungen, dass das Signieren fehlgeschlagen sei. Grund hierfür ist die Verwendung einer veralteten Version von ava.sign. Nach Ablauf der Angebotsfrist übersendet der Bieter sein Angebot per E-Mail. In anderen Vergabeverfahren sind zur Zeit der fehlgeschlagenen Angebotsabgabe Angebote erfolgreich elektronisch über die Vergabepattform eingereicht worden.



iTWO Tender

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe

Entscheidung

- Das per E-Mail eingereichte Angebot ist **auszuschließen**, weil es gegen die vorgeschriebene **Datensicherheit** verstößt. Der Ausschluss stützt sich auf § 16 EU Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 13 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Gem. § 13 EU Abs. 1 Nr. 2 S. 2 VOB/A sind per Post oder direkt übermittelte Angebote in einem verschlossenen Umschlag einzureichen, als solche zu kennzeichnen und bis zum Ablauf der für die Einreichung vorgesehenen Frist **unter Verschluss zu halten**. Nach Satz 3 der v. g. Regelung ist dies bei **elektronisch übermittelten** Angeboten durch entsprechende technische Lösungen nach den Anforderungen des öffentlichen Auftraggebers **und durch Verschlüsselung** sicherzustellen.

- Per E-Mail eingereichte elektronische Angebote sind nicht verschlüsselt (vgl. hierzu auch eingehend OLG Karlsruhe, B. v. 17.03.2017, Az.: 15 Verg 2/17).

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe

Entscheidung

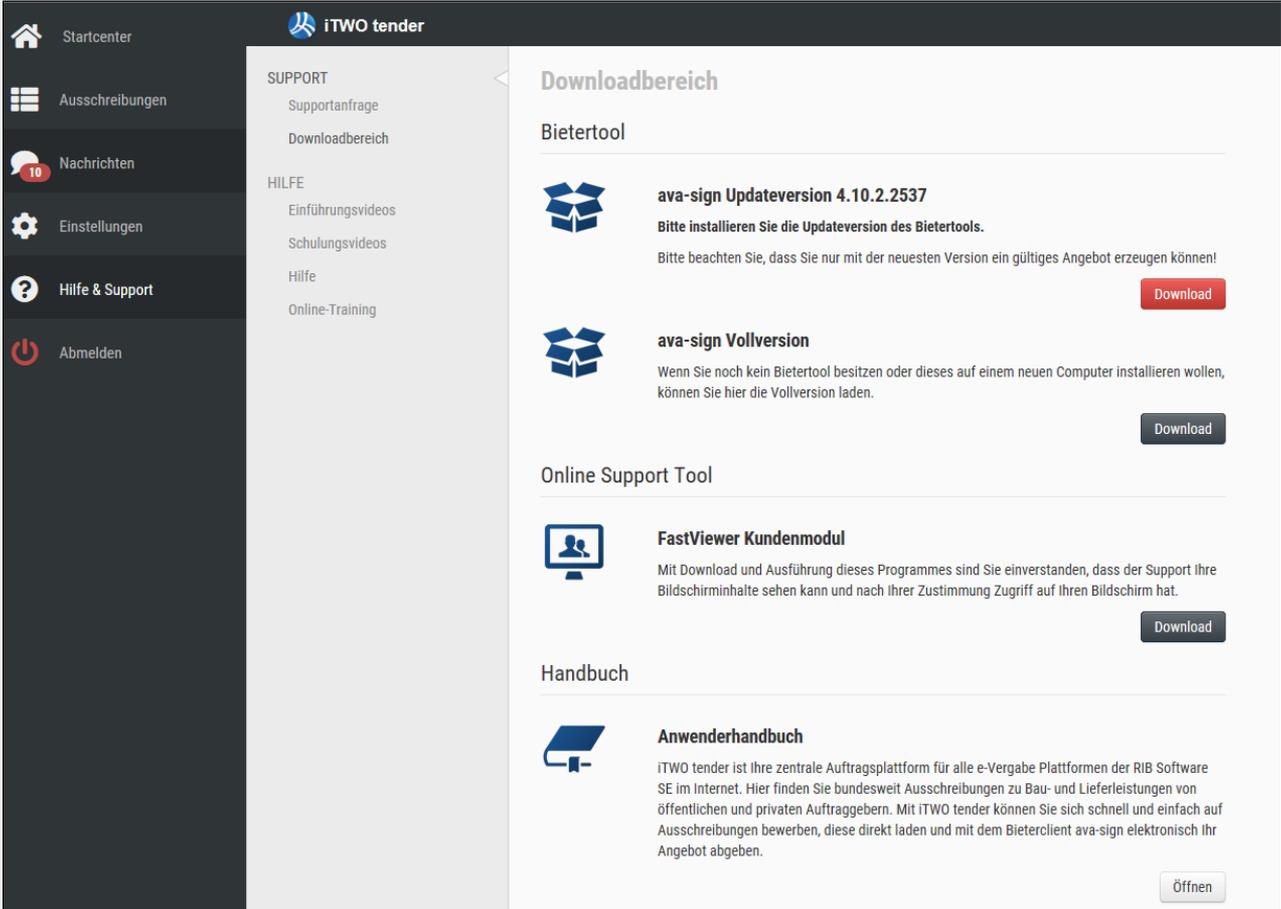
- Der AG hat eine **funktionierende** Vergabeplattform verwendet, was dadurch belegt wird, dass in den Stunden vor Ablauf der Angebotsfrist Angebote eingegangen sind.
- Der AG hat alle für die elektronische Angebotsabgabe erforderlichen **technischen Parameter hinreichend angegeben** und damit seine Pflicht gem. § 11 Abs. 3 VgV erfüllt:
 - Es ist **nicht erforderlich**, dass die Angabe der technischen Parameter **in den Vergabeunterlagen** erfolgt.
 - Es **genügt**, dass **auf der Vergabeplattform/iTWO-tender** Anwenderhandbücher und Schulungsvideos zur Verfügung stehen.
 - Ein **Hinweis**, dass der Bieter eine **veraltete Version einer Software benutzt**, ist **nicht erforderlich**, weil es allgemein bekannt ist, dass nicht durchgeführte Updates zu Funktionsstörungen führen können.

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe

Entscheidung

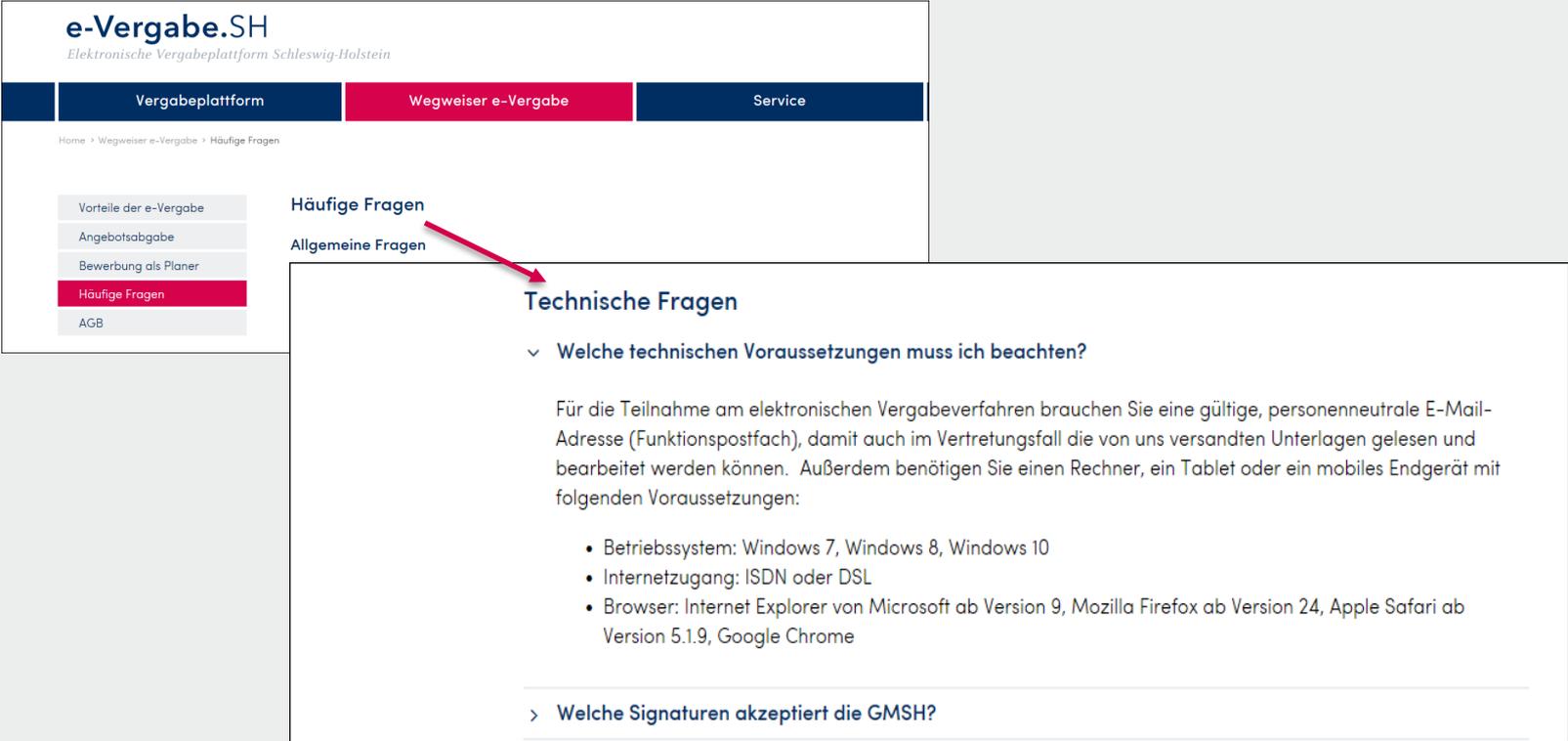
- Von einem technisch durchschnittlich versierten Bieter **kann erwartet werden**, dass er seine **verwendeten Softwareprogramme selbst auf dem aktuellen Stand** hält.
- So wie der **Bieter** für seine gesamte Ausstattung in seinem Unternehmen selbst verantwortlich ist, so ist er auch für eine **funktionsfähige IT-Ausstattung verantwortlich**.
- Der **Verantwortungsbereich** des **öffentlichen Auftraggebers** beginnt oder endet am **Übergabepunkt**, also dort, wo die Daten seinen technischen Eintrittsbereich betreten bzw. verlassen.

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe



The screenshot displays the iTWO tender web application interface. On the left is a dark navigation sidebar with the GM.SH logo and menu items: Startcenter, Ausschreibungen, Nachrichten (with a red notification badge '10'), Einstellungen, Hilfe & Support, and Abmelden. The main content area is titled 'i TWO tender' and features a 'Downloadbereich' (Download area) section. This section is divided into three sub-sections: 'Biertool', 'Online Support Tool', and 'Handbuch'. The 'Biertool' section includes two download options: 'ava-sign Updateversion 4.10.2.2537' (with a red 'Download' button) and 'ava-sign Vollversion' (with a grey 'Download' button). The 'Online Support Tool' section features 'FastViewer Kundenmodul' (with a grey 'Download' button). The 'Handbuch' section includes 'Anwenderhandbuch' (with a grey 'Öffnen' button). A central sidebar menu lists 'SUPPORT' (Supportanfrage, Downloadbereich) and 'HILFE' (Einführungsvideos, Schulungsvideos, Hilfe, Online-Training).

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe



The screenshot shows the website 'e-Vergabe.SH' with the following structure:

- Header: e-Vergabe.SH, Elektronische Vergabeplattform Schleswig-Holstein
- Navigation: Vergabepattform, Wegweiser e-Vergabe, Service
- Breadcrumbs: Home > Wegweiser e-Vergabe > Häufige Fragen
- Left sidebar menu:
 - Vorteile der e-Vergabe
 - Angebotsabgabe
 - Bewerbung als Planer
 - Häufige Fragen**
 - AGB
- Main content area:
 - Häufige Fragen
 - Allgemeine Fragen
 - Technische Fragen** (indicated by a red arrow)

Technische Fragen

- ▼ Welche technischen Voraussetzungen muss ich beachten?

Für die Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren brauchen Sie eine gültige, personenneutrale E-Mail-Adresse (Funktionspostfach), damit auch im Vertretungsfall die von uns versandten Unterlagen gelesen und bearbeitet werden können. Außerdem benötigen Sie einen Rechner, ein Tablet oder ein mobiles Endgerät mit folgenden Voraussetzungen:

- Betriebssystem: Windows 7, Windows 8, Windows 10
- Internetzugang: ISDN oder DSL
- Browser: Internet Explorer von Microsoft ab Version 9, Mozilla Firefox ab Version 24, Apple Safari ab Version 5.1.9, Google Chrome

- > Welche Signaturen akzeptiert die GMSH?

Fehlgeschlagene elektronische Angebotsabgabe

GM
SH

Handbuch

Anwenderhandbuch

itWO tender ist Ihre zentrale Auftragsplattform für alle e-Vergabe Plattformen der RIB Software SE im Internet. Hier finden Sie bundesweit Ausschreibungen zu Bau- und Lieferleistungen von öffentlichen und privaten Auftraggebern. Mit itWO tender können Sie sich schnell und einfach auf Ausschreibungen bewerben, diese direkt laden und mit dem Bieterclient ava-sign elektronisch Ihr Angebot abgeben.

Navigation: itWO tender (Deutsch) > Arbeiten mit itWO tender > Angebot abgeben
Angebot abgeben: mit ava-sign

Mit dem **Abgabeassistenten** im Bieterclient ava-sign geben Sie Ihr Angebot ab! **Lesen Sie hierzu bitte vorher den Abschnitt Angebot abgeben: Abgabeassistent starten** im ava-sign Handbuch oder der ava-sign Hilfe.

Schauen Sie hierzu auch die Bietervideos bei YouTube an:
Video: [Angebot in Textform abgeben](#)
Video: [Angebot mit Signatur abgeben](#)

Mit dem Abgabeassistenten wird Ihr Angebot auf mögliche Formfehler geprüft, (bei Verfahren mit Signaturkarte zusätzlich signiert und verschlüsselt) und dann direkt auf die Plattform geladen. Hierbei werden Sie durch die einzelnen Schritte, die Sie ausführen müssen, von einem Assistenten geführt.

Ist das Angebot erfolgreich hochgeladen und damit abgegeben, erhalten Sie im Anschluss eine [Quittung](#).

Achtung: Damit das direkte Hochladen Ihres Angebots über ava-sign auch funktioniert, **muss das Programm ava-sign auf das Internet zugreifen können!** Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall / einen Proxy oder andere Sicherheitseinstellungen unterbunden wird, so ist das direkte hochladen NICHT möglich. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihre EDV-Abteilung, da unser Support hier nicht direkt weiterhelfen kann.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit der **neuesten Version** von ava-sign ein gültiges Angebot erzeugen können! Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Update** und auch das Kapitel **Tips für Angebote** im ava-sign Handbuch oder der ava-sign Hilfe.

OLG Karlsruhe Vergabesenat, Beschluss vom 17.03.2017

(Az.: 15 Verg 2/17)

Sachverhalt

Ein Bieter hat Schwierigkeiten, sein Angebot elektronisch abzugeben. Nach Ablauf der Angebotsfrist und nach einem entsprechenden Telefonat mit der Hotline der Vergabestelle übersendet der Bieter sein Angebot per E-Mail. In anderen Vergabeverfahren sind zur Zeit der fehlgeschlagenen Angebotsabgabe Angebote erfolgreich elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht worden. Der Bieter übermittelt nach Ablauf ein identisches Angebot, nunmehr verschlüsselt über die Vergabeplattform.

OLG Karlsruhe Vergabesenat, Beschluss vom 17.03.2017

(Az.: 15 Verg 2/17)

Entscheidung

- Das nachträgliche eingereichte, **verschlüsselte** Angebot ist auszuschließen, weil es **nicht rechtzeitig** vor Ablauf der Angebotsfrist vorlag (§ 16 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A).
- Das **per E-Mail** eingereichte Angebot ist wegen Verstoßes gegen die Datensicherheit auszuschließen (§ 16 EU Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 13 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).
- Der Angebotsausschluss wegen **Verstoßes gegen die Datensicherheit** ist **zwingend** und **nicht** von der Frage eines Verschuldens oder Vertreten müssens abhängig.
- Es ist zu erwarten, dass ein **Bieter die maßgeblichen Regelungen der VOB/A zur Kenntnis nimmt** und ihnen **Beachtung** schenkt. Der Bieter durfte demnach **nicht** davon ausgehen, dass die **Anforderungen an die Datensicherheit** durch die Vergabestelle **herabgesetzt** oder **aufgehoben** werden können.

OLG Karlsruhe Vergabesenat, Beschluss vom 17.03.2017

(Az.: 15 Verg 2/17)

Entscheidung

- Die Argumentation, wenn die Einreichung eines **verschlüsselten** und auch sonst den Anforderungen entsprechendes Angebot **auf dem von der Vergabestelle vorgegebenen Weg nicht möglich** sei, könne ein auf einem **anderen Weg** eingereichtes Angebot **nicht ausgeschlossen** werden, weil es Sache des Auftraggebers sei, die ordnungsgemäße Einreichung von Angeboten zu ermöglichen, **greift nicht durch**. Der Ausschluss eines nicht verschlüsselten Angebots ist **zwingend**.
- Der von einem **in der Verantwortung des AG liegenden technischen Hindernis** bei der Angebotsabgabe betroffene Bieter kann seine **Rechte dadurch wahren**, dass er **rügt**, worauf der AG ggf. mit einer **Verlängerung** der Angebotsfrist zu reagieren hat.

Nichterweislichkeit der Ursachen für die fehlgeschlagene Angebotsabgabe

Nachprüfungsstelle GMSH

(Bescheid v. 03.05.2017 unter Verweis auf VK Bund B. v. 05.11.2012, Az. VK 3-120/12)

*„Gelingen die **Aufklärungsbemühungen** mit **keiner ausreichenden Gewissheit zu tragfähigen Feststellungen**, so hat den **Nachteil** der Nichterweislichkeit einer Tatsache **derjenige** zu tragen, **der sich auf einen ihn günstigen Umstand** – wie eine systembedingte Fehlerhaftigkeit der elektronischen Mittel zur Angebotsabgabe – beruft“.*

VK Südbayern (Bescheid v. 19.03.2018)

*„Treten technische Schwierigkeiten beim Betrieb der verwendeten elektronischen Mittel auf, so sind die Folgen danach zu beurteilen, **wessen Sphäre sie zuzuordnen** sind. Vom Bieter selbst zu verantwortende Schwierigkeiten gehen zu seinen Lasten. Diese zählen zum **Übermittlungsrisiko**, das **üblicherweise vom Absender zu tragen** ist. Die **Erstellung des Angebotes** und die **Vorbereitung der Versendung des Angebots** finden auf dem **PC des Bieters** statt und sind folglich **seiner Sphäre** zuzuordnen. **Erst mit der Übermittlung** des Angebotes **an die Vergabepattform** wird der Einflussbereich des AG betreten.“*

Nichterweislichkeit der Ursachen für die fehlgeschlagene Angebotsabgabe

VK Schleswig-Holstein (Bescheid v. 26.03.2018, Az.: VK-SH 01/18)

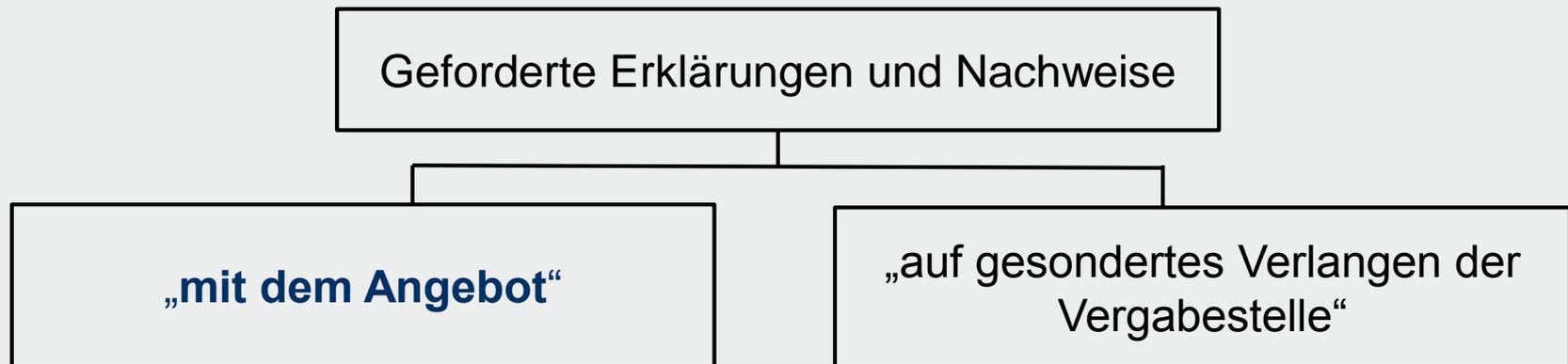
*„Die **Antragstellerin** trägt das **Risiko für Zustellverzögerungen** infolge von Ereignissen, die nicht in die Kategorie der höheren Gewalt fallen, sondern **typische Risiken des vorgegebenen Kommunikationsweges** darstellen (vgl. VK Bund, Beschluss vom 15.08.2017, Az. VK 2-84/17). Die für Postwege ergangene Entscheidung der Vergabekammer des Bundes ist – ihrer Zielrichtung nach – auf diesen Fall der **elektronischen Kommunikation übertragbar** und im Ergebnis mit Blick auf § 57 VgV auch zutreffend. Wie sich gezeigt hat, waren anderthalb Stunden zu knapp bemessen, um alle Eventualitäten und alle möglichen technische Probleme sicher abzudecken. Zwar hat die Antragstellerin Recht mit der Annahme, dass anderthalb Stunden grundsätzlich ausreichen, um heutzutage Dateien mit einer Größe von insgesamt 3 MB innerhalb von Sekunden zu versenden. Diese Annahme berücksichtigt jedoch nicht die gerade heute in immer komplexer werdenden IT-Infrastrukturen möglichen technischen Probleme, insbesondere Kompatibilitätsprobleme der installierten Soft- und Hardwarekomponenten untereinander.“*

Teil 2

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Angebote müssen die **geforderten Erklärungen und Nachweise** enthalten.
(§ 13 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A)



Rechtsfolgen bei fehlenden geforderten Erklärungen und Nachweisen:
Die fehlenden geforderten Erklärungen und Nachweise sind **nachzufordern**.
(§ 16a VOB/A)

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß der **Aufforderung zur Angebotsabgabe**:

211

(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)

Anlagen

A) die **beim Bieter verbleiben** und im **Vergabeverfahren zu beachten** sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
- 242 Instandhaltung
-

B) die **beim Bieter verbleiben** und **Vertragsbestandteil** werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß der **Aufforderung zur Angebotsabgabe:**

V H B	211	
	(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)	
	C)	die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:
	<input checked="" type="checkbox"/>	213 Angebotsschreiben
	<input checked="" type="checkbox"/>	Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
	<input checked="" type="checkbox"/>	124 Eigenerklärung zur Eignung
	<input type="checkbox"/>	125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
	<input checked="" type="checkbox"/>	221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
	<input type="checkbox"/>	224 Angebot Lohnleitklausel
	<input checked="" type="checkbox"/>	233 Nachunternehmerleistungen
<input checked="" type="checkbox"/>	234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/>	248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten	
<input type="checkbox"/>	Vertragsformular für Instandhaltung:	

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß der **Aufforderung zur Angebotsabgabe**:

V H B	211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)
	<p>3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen</p> <p>3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> siehe (Auftrags)Bekanntmachung<input type="checkbox"/><input type="checkbox"/>

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß den **Teilnahmebedingungen**:

V H B		212 (Teilnahmebedingungen)
	5	Nebenangebote
	5.1	Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
	5.2	Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß den **Teilnahmebedingungen**:

V H B	212 (Teilnahmebedingungen)
	<p>6 Bietergemeinschaften</p> <p>6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,</p> <ul style="list-style-type: none">- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. <p>Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben</p> <p>6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.</p>

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß den **Teilnahmebedingungen**:

Erklärungen zum Nachunternehmerinsatz

Gem. Ziff. 7 der Teilnahmebedingungen 212 VHB hat der Bieter bei einem **beabsichtigten Nachunternehmerinsatz in seinem Angebot Art und Umfang** der durch die Nachunternehmer auszuführenden Leistungen anzugeben **und auf Verlangen** die vorgesehenen Nachunternehmer **zu benennen**.

V H B	213 (Angebotsschreiben – Einheitliche Fassung)
	<p>7 Ich/Wir erkläre(n), dass</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).<input type="checkbox"/> ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz:

V
H
B

233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen)		
Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		
<p>Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen</p> <p>Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:</p> <p><input type="checkbox"/> Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.</p>		
OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens
		Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Gemäß den Teilnahmebedingungen: Erklärungen und Nachweise zur Eignung

V
H
B

8

Eignung

8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Rechtsfolgen fehlender geforderter Erklärungen und Nachweise, die **gemeinsam mit dem Angebot** einzureichen sind:

➔ **Pflicht zur Nachforderung** (§ 16a, § 16a EU, § 16a VS VOB/A)

- Voraussetzung: Kein Angebotsausschluss nach § 16 Abs. 1 und 2 VOB/A, d. h. insbesondere wegen verspäteter Angebotsabgabe, Nichteinhaltung der geforderten Form der Angebotsabgabe oder wegen unzulässiger Änderungen an den Vergabeunterlagen
- Frist: **Sechs Kalendertage**; Wortlaut spricht dafür, dass das Ende auf einen Sonn- und Feiertag fallen kann.
- **Fristbeginn**: Am **Tag nach der Absendung** der Aufforderung zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise; d. h. nicht am Tag des Zugangs des Schreibens!

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Grenzen der Nachforderung?

- Von einem Fehlen i.S.d. § 16a VOB/A ist auszugehen, wenn wirksam geforderte Erklärungen oder Nachweise gar nicht vorgelegt wurden, unvollständig sind oder sonst nicht den wirksamen und eindeutigen Anforderungen des öffentlichen AG entsprechen.
(OLG Düsseldorf, 17.12.2012, Az.: VII-Verg 47/12)
- Das heißt, nachgefordert werden Erklärungen oder Nachweise,
 - die **körperlich nicht vorhanden** sind,
 - die zwar körperlich vorhanden sind, aber in **formaler Hinsicht** abweichen, z. B. Bescheinigungen, die die Gültigkeitsdauer überschritten haben,
 - die zwar körperlich vorhanden sind, aber in **unleserlicher Form** eingereicht wurden (z. B. unleserliche Kopie eines Zertifikates).

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Grenzen der Nachforderung?

- Nicht nachgefordert werden Erklärungen oder Nachweise, die **inhaltlich unzureichend sind**.
(vgl. VK Bund, B v. 17.10.2017, VK 2-112/17)

Im Rahmen der Prüfung, ob die Angebote formal vollständig sind, findet nämlich eine **materiell-rechtliche** Prüfung der mit dem Angebot vorgelegten Unterlagen **nicht** statt.

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Grenzen der Nachforderung?

Die Begriffe „Erklärungen oder Nachweise“ sind **umfassend** gewählt und stehen für alle in Vergabeverfahren gebräuchlichen Erklärungen und Nachweise wie

- Nachunternehmererklärungen,
- Tariftreueerklärungen,
- die sog. Eigenerklärungen zur Eignung (z. B. die Angaben zum Umsatz, zur Eintragung in das Berufsregister, zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft) sowie
- Nachweise zur Preisermittlung (d. h. die Formblätter 221/222 VHB).

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Grenzen der Nachforderung?

Der Begriff „Erklärungen und Nachweise“ ist zwar weit auszulegen, in der Rechtsprechung ist aber **umstritten**, ob auch **leistungsbezogene** Angaben zum technischen Inhalt nachgefordert werden müssen bzw. können (z. B. Fabrikate).

- **Für** eine Nachforderung leistungsbezogener Angaben: VK Nordbayern, B. v. 21.VK-3194-04/14: Fehlende Angabe der Entsorgungsstätte; die Nennung der Deponie wirkt sich nicht auf den Angebotsrang aus, da diese Angabe nicht als Zuschlagskriterium genannt wurde.
- Nach VK Thüringen, VPR 2013, 24: **Differenzierung** zwischen Angaben, die Vertragsgegenstand werden, und Angaben, die nur der Erläuterung des Vertragsinhaltes dienen bzw. außerhalb des Vertrags stehende Umstände beschreiben

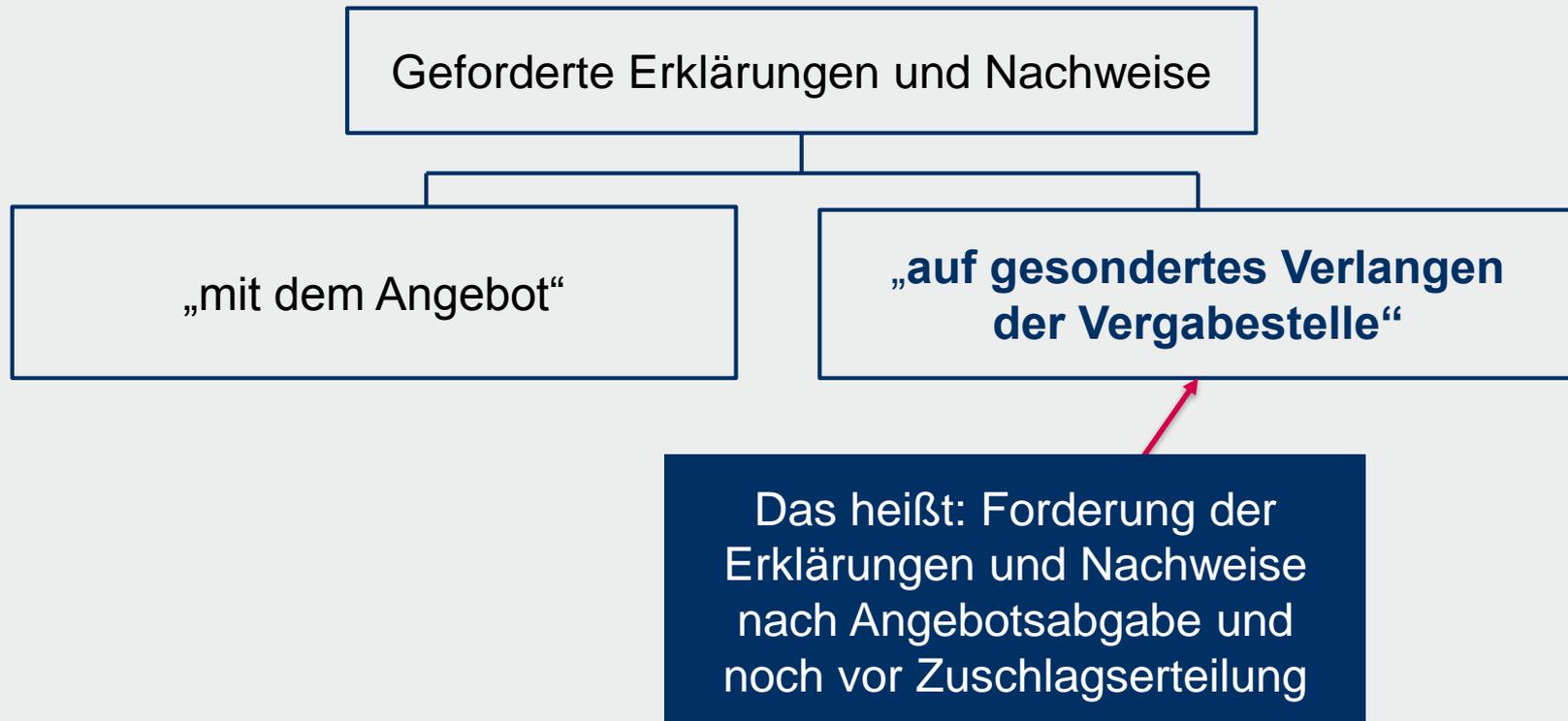
Geforderte Erklärungen und Nachweise

Grenzen der Nachforderung?

- Für eine Nachforderung VK Südbayern, B. v. 15.05.2015, Z3-3-3194-1-05-01/15: Eine Nachforderung fehlender Angaben des Fabrikats und Typs ist zumindest dann nicht ausgeschlossen, wenn der Preis einziges Zuschlagskriterium ist. Ausdrückliche Aufgabe der eigenen Rechtsprechung, wonach fehlende Angaben des Fabrikats und Typs als Kernbestandteil des Angebots nicht nachgefordert werden dürfen.
- Im Ergebnis **unterschiedliche Auffassungen** mit unterschiedlichen Ansätzen. Das bedeutet für die öffentlichen Auftraggeber einen **gewissen Handlungsspielraum**.

Die GMSH hat sich bis auf Weiteres entschieden, dem Wortlaut der Regelung des § 16a VOB/A, **der keine Differenzierung nach leistungsbezogenen und nicht leistungsbezogenen** Nachweisen und Erklärungen vorsieht, eine entscheidende Bedeutung beizumessen. Die GMSH fordert daher bei Angebotsabgabe geforderte, aber fehlende Fabrikate und Typen nach.

Geforderte Erklärungen und Nachweise



Geforderte Erklärungen und Nachweise: Angebotsschreiben

§ 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A:

„Auszuschließen sind Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen und Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz eins gilt für Teilnahmeanträge entsprechend.“

Geforderte Erklärungen und Nachweise: Angebotsschreiben

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen und Nachweise
gemäß der Aufforderung zur Angebotsabgabe:

211

(Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – Einheitliche Fassung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers. (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 Euro, für Vergabearten ohne Teilnahmewettbewerb, § 7 Abs. 1 und Abs. 2 TTG)

Geforderte Erklärungen und Nachweise: Angebotsschreiben

Beispiele aus der Eigenerklärung zur Eignung:

124

(Eigenerklärung zur Eignung)

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise: Angebotsschreiben

Beispiele aus der Eigenerklärung zur Eignung:

NEU! Seit VHB Ausgabe
2017: Bestätigung der
Umsatzzahlen nicht mehr
erforderlich

NEU! Seit VHB Ausgabe
2017: Längerer
Referenzzeitraum bei
EU-weiten Vergaben

V
H
B

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen
betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter
Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen
ausgeführten Leistungen

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit
mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige
Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der
ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige
Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)
Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur
Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer,
ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert
wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag
vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Zwischenergebnis

- Fehlende, mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen und Nachweise werden **nachgefordert**.
- Erklärungen und Nachweise, deren Forderung sich die Vergabestelle vorbehalten hat, werden von den Bietern der engen Wahl nach Angebotsabgabe **abgefordert**. Werden die abgeforderten Erklärungen und Nachweise dann nicht vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen (keine Nachforderung).
- **Einheitliche** Frist von **6 Kalendertagen** unter Anwendung von § 193 BGB.
- **Kommunikation** grundsätzlich **per E-Mail**, damit ausreichend Zeit verbleibt.

Geforderte Erklärungen und Nachweise



Rabe, Boris

Von: [Redacted]
Gesendet: Mittwoch, 28. Juni 2017 16:07
An: [Redacted]
Betreff: 17A00899, [Redacted] Nachforderungen
Anlagen: 17A00899, [Redacted]_NF.pdf

Bitte ausschließlich an **nachforderungen@gmsh.de** antworten!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen ein im Rahmen der formalen Prüfung Ihres Angebotes erstelltes Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung. Auf die in dem Schreiben enthaltene **Frist** zur Einreichung weise ich besonders hin.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung
[Redacted]

Org.-Z. 2832.33
Geschäftsbereich Bundesbau
Fachbereich Submissionsstelle und Support
VOB Submissionsstelle
Büro Lübeck
Telefon: 0451 30086-217
Telefax: 0451 30086-210
nachforderungen@gmsh.de



Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)
Gartenstraße 6, 24103 Kiel | www.gmsh.de
Geschäftsführer: Frank Eisoldt
HRA 3948 KI, Registergericht Kiel

Der Umwelt zuliebe:
Bitte drucken Sie diese E-Mail nur aus, wenn es unbedingt nötig ist.

„Nachforderung“

„Abforderung“

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Postfach 1269, 24011 Kiel

Muster GmbH

ABC-Straße 1
20111 Musterstadt

Maßnahmen-Nr.: 1234567
Baumaßnahme: CAU
Vergabe-Nr.: 18B000001
Leistung: Schwachstrom

• Nachforderung fehlender Anlagen / Nachweise / Angaben / Unterlagen zum Angebot gem. Formblatt "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes", Buchstabe C und Nr. 3, bzw. Nr. 5.1
• Einmalige Forderung von Anlagen / Nachweisen / Angaben / Unterlagen gem. Formblatt "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes", Buchstabe D und Nr. 3, bzw. Nr. 5.2 für Angebote in der engeren Wahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

X zum o. g. Vergabeverfahren haben Sie ein **unvollständiges Angebot** abgegeben. Bitte legen Sie die nachfolgend unter Nr. 1 aufgelisteten Anlagen / Nachweise / Angaben / Unterlagen, die entweder ganz fehlen oder noch zu vervollständigen sind, spätestens **innerhalb von 6 Kalendertagen** vor.

X Ihr Angebot ist in die **engere Wahl** genommen worden. Bitte legen Sie für Ihr Unternehmen die nachfolgend unter Nr. 2 und 3 für die Nachunternehmer die in den Anlagen zu diesem Schreiben aufgelisteten Anlagen / Nachweise / Angaben / Unterlagen spätestens **innerhalb von 6 Kalendertagen** vor.

Die geforderten Anlagen / Nachweise / Angaben / Unterlagen sind unter Angabe der Vergabenummer bis einschließlich **29.08.2018**

bei der nachstehend genannten Stelle per E-Mail, Telefax oder auf dem Postweg vorzulegen:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Fachgruppe Ausschreibungs-Koordination
Schillstraße 1 – 3
23566 Lübeck

Werden die nachfolgend in den Nr. 1 und 2 sowie bei einem beabsichtigten Nachunternehmereinsatz in den Anlagen zu diesem Schreiben aufgelisteten Anlagen / Nachweise / Angaben / Unterlagen nicht vollständig innerhalb der Frist vorgelegt, wird Ihr Angebot ausgeschlossen. **Es erfolgt keine (weitere) Nachforderung.**

06/2018 Vergabenummer_Bietername_FP_Bieterkita_1_Schreiben Seite 1 von 3

Einheitliche Frist

Geforderte Erklärungen und Nachweise

Beispiel

1) Nachforderungen zum Angebot und zum Bieter:

	Formblatt 211 / EU / VS / 611.1 / 611.2, Buchstabe C: Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
	FB 213 / 613.1 / 613.2 - Angebotsschreiben
	Ziffer 6 / 5 / 3: Angabe zur Präqualifizierung
	Ziffer 7 / 6 / 4: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz <i>Hinweis: Hier fehlt ein Kreuz.</i>
X	Teile der Leistungsbeschreibung: hier Bieterangabenverzeichnis <i>Hinweis: Geforderte Bieterangaben sind ausschließlich und vollständig im separaten Bieterangabenverzeichnis einzutragen. Dieses befindet sich im Leistungsverzeichnis im Anschluss an die Summenaufrechnung.</i>
	FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung <i>Hinweis: Befindet sich in der Anlage zu diesem Schreiben eine Kopie des von Ihnen abgegebenen Formblattes 124, dann sind hierin die Felder kenntlich gemacht, in denen noch Eintragungen vorzunehmen sind.</i>

Beispiel

2) Einmalige Forderungen zum Angebot und zum Bieter:

	Formblatt 211 / EU / VS / 611.1 / 611.2, Nr. 3.2 / 5.2: Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen / EU / VS genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
	Bestätigungen / Nachweise zu FB 124 – Eigenerklärung zur Eignung
	Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
X	drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens den hierzu auf Seite 1 des FB 124 formulierten Inhalten; formlos oder mit FB 444
	Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

abrufbar über
www.e-vergabe-sh.de

Geforderte Erklärungen und Nachweise



https://www.e-vergabe-sh.de/service/formblaetter/

Kontakt Registrieren Login

e-Vergabe.SH

Elektronische Vergabepattform Schleswig-Holstein

Vergabepattform Wegweiser e-Vergabe Service

Home > Service > Formblätter

Kontakt
Veranstaltungen
Formblätter
Informationen für FbT

Ausgewählte Formblätter

Ausgewählte Formblätter aus dem Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes

(Ausgabe 2008, Stand August 2014 – VHB)

Hier finden Sie zusätzlich benötigte Formblätter aus dem aktuellen Vergabehandbuch zur Abgabe von Erklärungen von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften sowie zum Nachweis von Referenzbescheinigungen:

- ❑ VHB-Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung (Stand: April 2016)
- ❑ VHB-Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Stand: April 2016)
- ❑ **VHB-Formblatt 444** - Referenzbescheinigung (Stand: August 2014)

Das Formblatt finden
Sie hier:

Teil 3

Geforderte Preise

Geforderte Preise

Angebote müssen die geforderten Preise enthalten.

(§ 13 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A)

Rechtsfolgen bei fehlendem Preis:

- **Grundsätzlich** ist das Angebot **auszuschließen**.
(§ 16 Abs. 1 Nr. 3, 1. Halbsatz VOB/A)
- **Ausnahmsweise** verbleibt das Angebot in der Wertung, wenn die Voraussetzungen des § 16 Abs. 1 Nr. 3, 2. Halbsatz VOB/A vorliegen.

Geforderte Preise

Sind im Angebot nicht alle geforderten Preise enthalten, so ist das Angebot **nur dann nicht** von der weiteren Wertung auszuschließen, **wenn**

- bei einer **einzelnen** Position die Angabe des Preises fehlt,
- diese Angabe **unwesentlich** ist und
- durch die Außerachtlassung dieser Position der **Wettbewerb** und die **Wertungsreihenfolge**, auch bei Wertung dieser Position mit dem höchsten Wettbewerbspreis, **nicht beeinträchtigt werden**.

Das heißt im **Umkehrschluss: Angebotsausschluss**, wenn

- mehrere Preise fehlen,
- der Preis wesentlich ist oder
- die Wertungsreihenfolge beeinträchtigt ist.

Die
Voraussetzungen
müssen kumulativ
vorliegen

Geforderte Preise

Es darf sich nur um einen **einzelnen** fehlenden Preis handeln:

Es gab im Rahmen der Überarbeitung der VOB/A den Vorschlag, dass auch **mehrere** Preise fehlen können, wenn sie insgesamt unwesentlich sind. Der Vorschlag ähnelte der Regelung in der VgV. Die GMSH hat diesen Vorschlag seinerzeit unterstützt.

Der Vorschlag hat sich im Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) aber **nicht durchgesetzt**.

Geforderte Preise

Beispiele für mehrere fehlende Preise:

- **Mehrere Positionspreise** fehlen
- **Fehlende Verrechnungssätze** bei angehängten Stundenlohnarbeiten im Leistungsverzeichnis, sofern mehrere Verrechnungssätze abgefragt werden und ein Mengensatz angegeben ist.

1.8.1	STLB-Bau: 10/2013 091 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.	50,000 h
1.8.2	STLB-Bau: 10/2013 091 Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.	25,000 h
Summe 1.8.		Sonstige Leistungen	

Verrechnungssätze sind wertungsrelevant und fließen unter Berücksichtigung des Vordersatzes in die Wertungssumme ein.

Geforderte Preise

Die **fehlende Preisangabe** muss „**unwesentlich**“ sein:

- **unbestimmter Rechtsbegriff**, keine Definition in der VOB/A
- Lösungsvarianten:
 - **Rein wertmäßige Betrachtung im Verhältnis zur Gesamtangebotssumme, maximal 1 Prozent:**
(Holz in: Heiermann Riedl/Rusam, Handkommentar zum Vergaberecht, 14. Aufl., § 16 VOB/A Rdnr. 43)
 - **Funktionale Betrachtung** bezogen auf die insgesamt zu erbringende Leistung
(Holz a.a.O.)

Beispiel: Fehlender Preis bei einem Türbeschlag bei einer umfangreichen Modernisierung eines Schulgebäudes (Holz a.a.O.)

**G
M
S
H**

Die **GMSH** hat sich aus Gründen der **Transparenz** für die erste Alternative (rein wertmäßige Betrachtung) entschieden und nimmt einen unwesentlichen Preis an **bis 1% der durchschnittlichen Gesamtangebotssumme**.

Geforderte Preise

GMSH- Arbeitshilfe

Schleswig-Holstein Der echte Norden		GM.SH Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR	
Formale Prüfung der Angebote gem. § 16 Abs.1 Nr. 3, § 16 EU Nr. 3, § 16 VS Nr. 3 VOB/A			
Arbeitshilfe FG 2832 zu Feststellungen zu einem oder mehreren fehlenden Preisen			
Vergabenummer :	18A04711	Hinweis :	Eintrag durch FG 2832
Name des Bieters :	Bieter A		
Angebot vom :			automatischer Rechengang
1. Feststellung zu " Fehlender Preis " :			
1.1	<input checked="" type="checkbox"/> Fehlender Preis in nur <u>einer!</u> Position :	1.1.10	(weiter bei 2.)
1.2	Fehlende Preise in folgenden Positionen :		
Das Angebot ist nicht nachrechenbar und daher nicht im Preisspiegel aufgeführt			
2. Feststellung zum preislichen Rang des Angebotes :			
(Rechengänge im Preisspiegel mit " Nullwert " und " höchstem Wettbewerbspreis " (Einheitspreis))			
2.1	<input checked="" type="checkbox"/> Keine Verschiebung in der Wertungsreihenfolge (weiter bei 3.)		
2.2	Verschiebung in der Wertungsreihenfolge		

1. Voraussetzung

2. Voraussetzung

Geforderte Preise

GMSH- Arbeitshilfe

3. Voraussetzung



3. Feststellung zur (Un-) Wesentlichkeit der Position :			
3a. Errechnung des Durchschnittswertes der Gesamtpreise aus Position 1.1.10 aus allen vollständig bepreisten Angeboten			
Bieter B	1.000,00 € (netto)		
Bieter C	1.050,00 € (netto)		
Bieter D	1.100,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
	0,00 € (netto)		
Summe Gesamtpreise aus Position	3.150,00 € (netto)	3	1.050,00 €
		(Anzahl der Angebote)	Durchschnittswert P (netto)

Geforderte Preise

GMSH- Arbeitshilfe

3b. Errechnung des Durchschnittswertes der Angebotsendsummen aller vollständig bepreisten Angebote			
	(ohne Bieter	Bieter A)
Bieter B		200.000,00 € (netto)	
Bieter C		225.000,00 € (netto)	
Bieter D		250.000,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
	0	0,00 € (netto)	
Summe Angebotssummen:		675.000,00 € (netto)	
			3
			225.000,00 €
			(Anzahl der Angebote) Durchschnittswert A (netto)
3c. Gegenüberstellung			
		1,0% des Durchschnittswertes A aller Angebotssummen = Bezugswert	2.250,00 € (netto)
	Durchschnittswert P (netto)		Bezugswert (netto)
	1.050,00 €	<	2.250,00 €

**Ergebnis zur
3. Voraussetzung**

Teil 4

Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften

Definition „Bietergemeinschaften“

- In der Regel Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts gem. § 705 ff. BGB, durch die sich **mehrere Unternehmen** zusammengeschlossen haben, um ein **gemeinsames Angebot** abzugeben und im Auftragsfall den Vertrag als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) auszuführen.
(KG Berlin, Urt. v. 07.05.2007, Az. 23 U 31/06)
- **„Horizontale“** Bietergemeinschaften: Unternehmen gehören der **gleichen Fachrichtung** an.
- **„Vertikale“** Bietergemeinschaften: Unternehmen gehören **unterschiedlichen Fachrichtungen** an.

Bietergemeinschaften

Grundsätzlich Zulässigkeit von Bietergemeinschaften: Mit der Bildung einer Bietergemeinschaft ist **in der Regel keine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung** verbunden.

(OLG Düsseldorf, B. v. 01.07.2015, Az.: Verg 17/15; OLG Celle, B. v. 12.04.2016, Az.: 13 Verg 1/16; a. A. für horizontale Bietergemeinschaften noch KG Berlin, B. v. 24.10.2013, Az.: Verg 11/13)

Unternehmen haben bei der Entscheidung zur Bildung einer Bietergemeinschaft eine – nur begrenzt überprüfbare – **Einschätzungsprärogative** dahingehend, dass

- sie in Hinblick auf ihre **betrieblichen oder geschäftlichen Verhältnisse nicht in der Lage** sind, einzeln ein **Angebot abzugeben**,
- sie zwar **leistungsfähig** sind, aber ihre **Kapazitäten** nicht einsetzen können, oder
- nach Maßgabe einer **kaufmännisch vernünftigen** Entscheidung erst der **Zusammenschluss** zu einer Bietergemeinschaft die Abgabe eines erfolgsversprechenden Angebots ermöglicht.

(*Herrmann* in Heiermann/Riedel/Rusam, Handkommentar zur VOB, 14. Aufl., § 6 VOB/A Rdnr. 9)

Bietergemeinschaften

- **Ausnahmsweise** Unzulässigkeit von Bietergemeinschaften, wenn die Beteiligung einer Bietergemeinschaft **wirtschaftlich nicht zweckmäßig** und **kaufmännisch nicht vernünftig** ist.
(vgl. *Herrmann* a.a.O. Rdnr. 8)
- **Kein „Generalverdacht“** einer Kartellrechtswidrigkeit.
- **Keine automatische Pflicht** der Bietergemeinschaft, sich zu den Gründen des Zusammenschlusses zu erklären.
(OLG Düsseldorf, B. v. 17.12.2014, Az.: Verg 22/14)



Unzulässigkeit einer Bietergemeinschaft wegen Kartellrechtswidrigkeit nur noch in **Einzelfällen**.

Bietergemeinschaften

Sonderfall: Nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft

V H B	Richtlinien zu 311-312 (Firmenlisten alle Verfahren)
	Richtlinien zu 311-312 Firmenlisten alle Verfahren
	1 Teilnahme am Wettbewerb - Allgemein
	1.2 Bietergemeinschaften sind grundsätzlich unter den gleichen Bedingungen wie einzelne Bieter zum Wettbewerb zuzulassen bzw. zur Teilnahme aufzufordern. Bei allen Vergabeverfahren mit Ausnahme Öffentlicher Ausschreibungen/Offener Verfahren sind Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zuzulassen.

Beispiele:

- Bildung einer Bietergemeinschaft **nach Angebotsaufforderung** im Rahmen einer **Beschränkten Ausschreibung unzulässig.**
- Bildung einer Bietergemeinschaft **nach Angebotsaufforderung** im Rahmen einer **Öffentlichen Ausschreibung zulässig.**

Bietergemeinschaften

Behandlung von zulässigen Bietergemeinschaften

- Bietergemeinschaften sind Einzelbieter **gleichzusetzen**.
(§ 6 Abs. 2, § 6 EU Abs. 3 Nr. 2, § 6 VS Abs. 3 Nr. 2 VOB/A)
- Gleichsetzung fordert, dass Bietergemeinschaften den **gleichen Eignungs- und Wertungskriterien unterzogen** werden dürfen wie die Einzelunternehmer.
- Das heißt: Forderung von **gemeinsam erarbeiteten Referenzen** ist **unzulässig** (Verbot der Schlechterstellung, Wettbewerbsbeschränkung)

Bietergemeinschaften

Vorlage von Erklärungen und Nachweisen (Teil 1)

212

(Teilnahmebedingungen)

V
H
B

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bietergemeinschaften

Vorlage von Erklärungen und Nachweisen (Teil 1)

Lösung: FB 234 VHB

234
(Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft)

Bezeichnung der Bauleistung: _____

Mitgliedsnummer	Bauabschnitte
Vergabenummer	Leistung

USt-ID: _____
Mitglied _____
USt-ID: _____
Mitglied _____
USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene bzw. fortgeschriebene oder qualifiziert signierte Erklärung anzufügen.
© VHB - Bund - Ausgabe 2017 Seite 1 von 1

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
USt-ID: _____

Mitglied _____
USt-ID: _____

Mitglied _____
USt-ID: _____

Mitglied _____
USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine **Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹**, dass der **bevollmächtigte Vertreter** die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber **rechtsverbindlich vertritt**, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und **alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften**.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

Bietergemeinschaften

Vorlage von Erklärungen und Nachweisen (Teil 2)

Eignungsnachweise:

- Die Forderung **gemeinsamer Referenzen** ist **unzulässig** (s.o.).
- **Nicht** zwangsläufig Nachweise für **Fachkunde** und **Leistungsfähigkeit** für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, sondern **nur dann**, wenn die jeweiligen anderen Mitglieder die Fachkunde und Leistungsfähigkeit **für die von ihnen auszuführenden Leistungsteile** haben (bei Eignungsleihe)

Tipp: Im Zweifel nachfragen!

- Aber **immer** vorzulegen: **Nachweise für Zuverlässigkeit/keine vorhandenen Ausschlussgründe** und **Mindestanforderungen**
→ **Eigenerklärung gemäß FB 124 VHB** sowie die FB zur **Tariftreue** und zur **Auftragssperre** (FB 251, 252 und 253) sind für **jedes** Mitglied vorzulegen!

Bietergemeinschaften

Vorlage von Erklärungen und Nachweisen (Teil 3)

Bei EU-weiten Vergaben: Verpflichtungserklärung gemäß FB 236

**V
H
B**

236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen)		
Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		
Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens		
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.		
OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen	

**Die GMSH fordert zur Vorlage
des FB 236 gesondert und
eindeutig auf.**

Bietergemeinschaften

Vorlage von Erklärungen und Nachweisen

Adressat der Aufforderung zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise:

Bevollmächtigtes Mitglied, nicht alle Mitglieder

(vgl. *Schranner* in: Ingenstau/Korbion, VOB Teile A und B, 20. Aufl., § 6 EU VOB/A Rdnr. 6: Die Angabe eines bevollmächtigten Vertreters dient dazu, die Belange des Auftraggebers in der Phase bis Zuschlagserteilung dadurch zu wahren, dass dieser weiß, wer für ihn Ansprechpartner ist).



Bevollmächtigtes Mitglied muss die Erklärungen und Nachweise bei den Mitgliedern **einfordern** und dem Auftraggeber vorlegen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.